BÜRGER info

70. Jahrgang | Donnerstag, 21. Juli 2022

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Wir begleiten Menschen.

Bonifazhof
St. Josefshaus

„Buntes Allerlei"

GARTENFEST

SONNTAG, 24. JULI 202

Programm:

10:30 Uhr

wegen Corona leider abgesagt

im Garten und Außengelände

und Alt

Musik: „Mellow Yellow Dixie Fellows"

Bonifazhof • Wolfacher Str. 4 • 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839 / 9 108 201 • www.bonifazhof.de

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürgermeister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 20,–.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Einwohnerversammlung in Wolfach mit vielen aktuellen Themen

Trotz tropischer Temperaturen waren rund 40 Personen der Einladung von Bürgermeister Thomas Geppert am 12.07.2022 in die Wolfacher Festhalle gefolgt. Es war dem Bürgermeister ein großes Anliegen nach der pandemiebedingten Pause die Wolfacher Einwohnerinnen und Einwohner über die anstehenden und laufenden Wolfacher Projekte zu informieren.
Als größtes Projekt stellte Herr Geppert die Wolfacher Schulentwicklung mit ihren wichtigsten Details und den eng verknüpften Voraussetzungen dar. Die aktuelle Kostenschätzung für die Sanierung der Herlinsbachschule sieht derzeit Kosten von ca. 9 Mio. Euro vor. Die Prognose über die Höhe des städtischen Eigenanteils liegt bei ca. 6 Mio. Euro. Mit der Sanierung könnte – wenn bis dahin alles entsprechend vorbereitet ist und die erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse gefasst werden – ab 2023 begonnen werden. Die bisherigen Planungen sehen eine Bauzeit bis 2026 vor.
Für die Realschule liegt derzeit noch keine tiefergehende Planung vor, da ein Planungswettbewerb erforderlich sein wird. Es ist allerdings beabsichtigt, dass hierzu nach den Sommerferien mit den Vorbereitungen begonnen werden wird. Dabei werden dann auch noch viele Detailfragen, wie z.B. die Durchführung des Schulbetriebs während der Bauphase, die Anpassung der Baupreise an die momentane Marktentwicklung oder der verbleibende Platz auf dem Schulhof geklärt werden. Natürlich sollen die Schulen, soweit technisch sinnvoll umsetzbar, auch mit einer Photovoltaikanlage versehen werden.

Das zweite städtische Großprojekt stellt die Breitbandversorgung dar. Hier hat der Gemeinderat erst kürzlich die Firma UGG (Unsere Grüne Glasfaser) mit der Verlegung des Glasfasernetzes beauftragt. Hauptamtsleiter Dirk Bregger stellte deren Planung vor. In einer Informationsveranstaltung, die voraussichtlich im Herbst 2022 stattfinden wird, wird dann von der Fa. UGG die Detailplanung der Trassenverlegung und die eigentlichen Anschlusskosten vorgestellt werden. Jeder kann dann selbst für sich entscheiden, ob er an das Netz anschließen will oder nicht.
Einen kurzen Überblick gab Bürgermeister Thomas Geppert über die laufenden städtischen Projekte wie den Neubau der Notunterkunft für den Waldkindergarten, die Felssturz-Arbeiten im Herlinsbach (Kosten ca. 800.000 €), die anstehende Fenstersanierung in der Realschule (Kosten ca. 138.000 €) und die in der Umsetzung befindenden Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Wolfach-West (Herlinsbach – Sägegrün – Untere Zinne). Er informierte über die laufende Überarbeitung der Gestaltungssatzung, die dazu führen wird, dass in Kürze auch in der Altstadt Photovoltaikanlagen zugelassen werden können, und auch über die ergebnislose Standsicherheitsprüfung der Flutlichtmasten.
Zum Thema Anschluss an die Fernwärme der KWA in Oberwolfach gab Bürgermeister Thomas Geppert einen kurzen Statusbericht über die Arbeiten der KWA auf der Wolfacher Gemarkung. Zudem lobte er den Stallbau im Bereich des Schlößles, der von der Siedlergemeinschaft ehrenamtlich errichtet worden war. Weitere Themen waren die neuen Bestattungsformen in Erdröhren auf dem Wolfacher Friedhof, die Erneuerung der Sirenen und die Erschließung weiterer sechs Bauplätze im Gebiet des Hofeckles.
Aus den Reihen der Besucherinnen und Besucher wurden folgende Anregungen vorgebracht:

- Treffpunkt für die Wolfacher Jugendlichen
- öffentliches WLAN in der Hauptstraße
- Beteiligung Wolfachs beim Stadtradeln
- Erneuerung der Werbetafeln auf das Wolfacher Stadtbild

Diese Vorschläge nahm der Bürgermeister zur weiteren Prüfung mit.

Sonnensegel auf dem Spielplatz am Bollenhuttalwegle

Bürgermeister Thomas Geppert und Bauhofleiter Maik Knötig freuen sich darüber, dass dem Wunsch der Bevölkerung so schnell entsprochen werden konnte.

Nachdem im letzten Jahr aus der Kirnbacher Bevölkerung der Wunsch aufkam, auf dem Spielplatz am Bollenhutweg Kirnbach, Höhe Haus Kech, ein Sonnensegel über dem Sandkasten anzubringen, hat der Gemeinderat in den Haushaltsberatungen den Weg dafür geebnet.
Im März wurde für rund 4.500 € ein stabiles Sonnensegel bestellt, welches auch den Wind- und Witterungsverhältnissen trotzen kann. In der vergangenen Woche wurde das Sonnensegel durch den Bauhof montiert und beschattet nun den Sandkasten auf dem stark frequentierten Spielplatz.

Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM

Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff

Wo: Luisenstraße 1, 77709 Wolfach
Wann: Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen.
Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Der Wochenmarkt in Wolfach findet jeden Mittwoch und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sprechzeiten im Rathaus

Bürgerbüro: (siehe Seite 7)

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tourist-Information:

Montag – Freitag	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		07834/8353-0
Telefax		07834/8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de
EG Tourist-Information		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Susanne Brückner	8353-52
Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer		
Gewerbeverein	Simon Vollmer	8353-50
Telefax		8353-59
1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Annika Brohammer, Sarah Künstle (vorm.) Silvia Kober	8353-13 8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	z. Zt. unbesetzt	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung, Kurtaxe	Sandra Riester	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Kristina Neumaier	8353-24
3. OG Hauptamt / Standesamt		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Schulen, Kindergärten	z. Zt. unbesetzt	8353-34
Standesamt, Renten (n. Vereinb.)	Doris Glunk	8353-35
Standesamt Redaktion Bürger-Info	Bettina Vollmer (Mo. – Do. vorm.)	8353-37
Personalsachbearbeiterin	Martina Springmann	8353-31
EDV-Administration, Personalsachbearbeiter	Klaus Hettig	8353-38
4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen		
Bauangelegenheiten	Martina Hanke	8353-42
Sachbearbeiter	Christoph Heizmann	8353-44
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-41
Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
Sachbearbeiterin	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-40
Grundbucheinsichtsstelle	Gerd Schmid	8353-43
Bauhof		
Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
Sachbearbeiterin	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
Telefax		8353-79
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo. - Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**:
  Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
  Norma Müller 07831-9669 -11
  Tagesstätte
  Stephanie Rodriguez 07831-9669 -15
  Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
  Peter Trefzer 07831-9669 -13
- **Jugendmigrationsdienst**
  Katja Buß 07831-9669 -16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
  Beratung für Schwangere und junge Familien
  Katja Buß 07831-9669 -16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
  Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
  Nadia Harter 07831-9669 -12
- **Allgemeine Sozialberatung**
  Frau Elke Hundt 07831-9669 -14

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale	07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege	07834 8385-16
- Betreutes Wohnen	07835 8385-10
- Essen auf Rädern	07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach	
- Ambulante Pflege Johannes Brenz	07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil	01761 8385-001
- Tagespflege	07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

Zentrale	Tel. 07831 / 9355 - 0
DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg	07831/9355 - 14
Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse	07831/9355 - 12
Hausnotruf	07831/9355 - 32
Migrationsberatung	07831/9355 - 17
Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, Schulbegleitung, Betreutes Wohnen	07831/9355 - 16

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur

Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund-und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 21.07.2022	Apotheke, Steinach
Freitag, 22.07.2022	Stadt-Apotheke, Haslach
Samstag, 23.07.2022	Stadt-Apotheke, Zell
Sonntag, 24.07.2022	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Montag, 25.07.2022	Apotheke Iff, Hausach
Dienstag, 26.07.2022	Bären-Apotheke, Biberach
Mittwoch, 27.07.2022	Burg-Apotheke, Hausach
Donnerstag, 28.07.2022	Kloster-Apotheke, Haslach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Str. 10
Samstag, Sonn- und Feiertag **9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr**

Infektionssprechstunde bei Corona-Verdacht:
Samstag, Sonn- und Feiertag **11.30 bis 13.00 Uhr**

Offenburg, Ebertplatz 12
Erwachsene:
Montag, Dienstag und Donnerstag **19 bis 22 Uhr**
Mittwoch und Freitag **16 bis 22 Uhr**
Samstag, Sonn- und Feiertag **8 bis 22 Uhr**

Kinder:
Montag bis Freitag **19 bis 22 Uhr**
Samstag, Sonn- und Feiertag **9 bis 21 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Stadt WOLFACH STADTVERWALTUNG

Wir suchen
für unsere Kindertagesstätte Pfiffikus
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
mehrere pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben:
Sie begleiten in unserer Einrichtung (4 Gruppen, 97 Plätze) Kinder im Alter von 2-6 Jahren in allen Bereichen. Eine intensive Elternarbeit ist dabei ebenso wichtig wie eine konstruktive Zusammenarbeit im Team.

Unser Angebot:
Innerhalb eines engagierten Teams können Sie das Leben und Lernen in einem Haus für alle Kinder unter dem Gesichtspunkt der Offenen Kindergartenarbeit aktiv mitgestalten. Ein fortschrittlicher Konzeptansatz, Fortbildungsmöglichkeiten und motivierte Kolleg*innen schaffen den Raum für weitere persönliche Entwicklung.

Ihr Profil:
- Sie sind ein/e engagierte/r **staatlich anerkannte/r Erzieher/in** oder haben eine vergleichbare Ausbildung.
- Sie verfügen über fundiertes pädagogisches Fachwissen, idealerweise mit Kenntnissen in der Offenen Kindergartenarbeit, kennen verschiedene pädagogische Handlungsprinzipien und besitzen die Fähigkeit, diese situationsgerecht in die Praxis umzusetzen.
- Sie haben Interesse an oder bereits Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern auch unter drei Jahren.
- Sie sind belastbar und besitzen eine gute Beobachtungsgabe.
- Organisationstalent und Kommunikationsgeschick sind Ihre Stärken.

Einstellung und Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Hierzu zählen neben dem Monatsentgelt weitere tarifliche Leistungen wie bspw. die Jahressonderzahlung, ein Leistungsentgelt oder auch die Zusatzversorgung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 25.07.2022 an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach. Eine Einsendung per E-Mail an bewerbung@wolfach.de ist ebenfalls möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin der Kita Pfiffikus, Frau Andrea Kraus, unter Tel. Nr. 07834/9241 oder kindergarten@wolfach.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Wir weisen darauf hin, dass im Falle einer Bewerbung die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet werden.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Stadt WOLFACH

Wir bilden aus:

Zum 01.09.2023 bieten wir einen

Ausbildungsplatz
für den Beruf
Forstwirt/in (m/w/d)

an. Die Ausbildung zum/zur Forstwirt/in wird gemeinsam von Forstbetrieb und dem Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof durchgeführt. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Das Berufsbild eines/einer Forstwirts/in ist vielfältig: Die Holzernte, Waldbegründung, Waldpflege, Waldschutz, Wegebau und Wegunterhaltung, Landschaftspflege und Erholungsmaßnahmen sind wesentliche Bestandteile des Berufsbildes eines/einer Forstwirts/in.

Wir erwarten einen guten Hauptschulabschluss, Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Arbeitssorgfalt, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Bereitschaft primär im Freien zu arbeiten.

Durch die Ausbildung haben Sie eine sichere Zukunftsperspektive mit guten Übernahmechancen, da es unsere Philosophie ist, den Nachwuchs selbst auszubilden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens **31. Juli 2022** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach oder per Mail an bewerbung@wolfach.de

Sie haben noch Fragen?
Herr Peter Göpferich steht Ihnen unter, Tel. 07834/8353-25 gerne zur Verfügung.

Wolfacher Bodenrichtwerte, Stand 01.01.2022

Grundlage für die Grundsteuererklärung
Der Gutachterausschuss Wolfach hat gemäß § 193 Abs. 5 i.V.m. § 196 Baugesetzbuch (BauGB) nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches, der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) und der Gutachterausschussverordnung am 01.02.2022, 08.03.2022 und 26.04.2022 die Bodenrichtwerte für die Gemarkungen Wolfach, Kinzigtal und Kirnbach mit Stand 01.01.2022 ermittelt. Diese Bodenrichtwerte sind Grundlage für die Grundsteuererklärungen.

Bodenrichtwerte
Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 4 Abs. 2 ImmoWertV), insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenrichtwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Abs. 1 S. 2 BauGB). Altlasten – soweit vorhanden – sind in den Bodenrichtwerten nicht berücksichtigt.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Merkmalen wie Lage und Entwicklungszustand, Form, Größe, Tiefe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Immissionen, Erschließungszustand, Fläche oder Maßnahmen zum Ausgleich bewirken Abweichungen des Verkehrswerts vom Bodenrichtwert.

Leider können die Bodenrichtwerte noch nicht unter dem landeseinheitlichen Auskunftssystem www.boris-bw.de eingesehen werden, da es bei dem Ingenieurbüro, das die Stadt Wolfach mit der Digitalisierung der Zonen beauftragt hat, zu Personalengpässen gekommen ist.

Es wird deshalb vorläufig die Arbeitsversion der Bodenrichtwerte, Stand 01.01.2022 unter www.wolfach.de/Wirtschaft/Bauen&Wohnen/Gutachterausschuss/Bodenrichtwerte veröffentlicht.

Aus den aufgeführten Plänen können Sie die Zonen-Nummer für Ihr Grundstück entnehmen. Aus den Angaben der folgenden Tabelle können Sie dann den Bodenrichtwert (Stand: 01.01.2022) Ihrem Grundstück zuordnen:

Die Veröffentlichung über www.boris-bw.de erfolgt in Kürze.
Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:
www.grundsteuer-bw.de

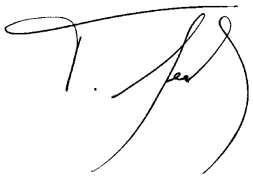
Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 27.07.2022, 17:45 Uhr, in der Schloßhalle.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Wolfach, den 21.07.2022



Thomas Geppert
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g:

1. Bauanträge - Bauvoranfragen
   1.1. Neubau eines Lebensmittelmarktes und eines Bäckers mit Café mit Außenanlagen
   Hausacher Straße, Flst. Nr. 837 (Teil), 838 (Teil), 838/4 (Teil), 838/6 (Teil), Gemarkung Wolfach
   1.2. Sanierung und Umbau des Dachgeschosses, Teilabbruch und Wiederaufbau des Dachgeschosses, Erstellen von zwei Dachgauben - Vereinfachtes Verfahren
   Untere Rebbergstraße, Flst. Nr. 1108/0, Gemarkung Wolfach
   1.3. Umbau des Geräteschuppens in Wohnraum - Nachtragspläne
   Obere Bahnhofstraße, Flst. Nr. 32, Gemarkung Kirnbach

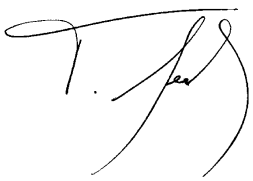
2. Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 27.07.2022, 18:15 Uhr, in der Schloßhalle.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Wolfach, den 19.07.2022



Thomas Geppert
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g:

1. Frageviertelstunde
2. Inhaltliche und gleichermaßen verfahrensseitige Abstimmung der nächsten Schritte hinsichtlich der diskutierten Absicht/Zielsetzung einer Ausdehnung des Fernwärmenetzes (KWA) in Wolfach
3. Tourismusbericht 2021 / Aktuelle Projekte
4. Sportplatz Kirnbach, Erneuerung des Kunstrasenbelag
5. Auftragsvergabe Erneuerung Wasserleitung auf dem Kirchplatz in Wolfach 2022 (Mitverlegung Fernwärmeleitung KWA Oberwolfach)
6. Auftragsvergabe Erneuerung Wasserleitung im Kirchenfeld 2022 (Mitverlegung Fernwärmeleitung KWA Oberwolfach
7. Auftragsvergabe Erneuerung des Abwasserkanal im Kirchenfeld 2022 (Mitverlegung Fernwärmeleitung KWA Oberwolfach)
8. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
9. Bekanntgaben
10. Vollzugsbericht
11. Anfragen

Änderung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in KW 29

Aufgrund einer ganztägigen Schulung bleibt das Bürgerbüro am **Donnerstag, 21. Juli 2022 geschlossen**.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 01.07.2022 und alle Reisepässe, welche bis zum 10.06.2022 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) – Zuschussprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat am 24.06.2022 das Jahresprogramm 2023 zum ELR ausgeschrieben:

1. Grundsätzliches
Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist Baden-Württembergs bedeutendstes Strukturentwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum. Mit seinen vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen (nur für Kommunen) bietet es ein attraktives Förderangebot zur Bewältigung aktueller struktureller Herausforderungen.

2. Förderschwerpunkte 2023 für Privatpersonen und Unternehmen
Wohnraum und Ortskernentwicklung
Im Fokus stehen die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch **Umnutzung leerstehender Gebäude, die Aufstockung von Gebäuden sowie die Nachverdichtung im Ortskern**.

Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf aufweisen.
Förderfähig ist in diesen Bereichen auch die **Schaffung von zeitgemäßen Wohnverhältnissen durch umfassende Modernisierung**.
Ziel ist und bleibt es, für den Schwerpunkt "Innenentwicklung/Wohnen" rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen. Offen ist das ELR für innovative und modellhafte Projekte.
Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist dann nur mit Einschränkungen möglich.

Innerörtliche Entwicklungsperspektiven schaffen
Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Die Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb durch die Förderung von Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung. Nicht nur Kommunen können für diese Maßnahmen eine Förderung erhalten, auch bei Unternehmen oder Privatpersonen können beispielsweise Baureifmachungen mit 15 % bzw. 30 % gefördert werden.

Grundversorgung
Neben dem Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen hat der Förderschwerpunkt Grundversorgung weiterhin hohe Priorität. Projekte aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervorrang.
Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen, aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs.
Bei Gütern oder Dienstleistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, das heißt innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde, in der die Betriebsstätte liegt, angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen.
Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können bspw. auch Ärzte und Physiotherapeuten zählen.

Arbeiten
Im Förderschwerpunkt Arbeiten sollen zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur **kleine und mittlere Betriebe, bspw. bei Neuansiedlung oder Erweiterung, unterstützt werden**. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Multifunktionszentren.
Für die innerörtliche Weiterentwicklung soll im Förderschwerpunkt Arbeiten die **Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern** gefördert werden, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

3. Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO_2-Speicherung
Bioökonomiebasierte Bauweisen werden vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger und werden daher weiterhin im ELR verstärkt gefördert. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO2 bindender Baustoffe wie Holz in wesentlichen, neu entstehenden Gebäudeteilen wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht.

4. Verfahren
Aufnahmeanträge können ausschließlich von den Städten und Gemeinden gestellt werden, die dabei u. a. ihre strukturelle Ausgangslage und Entwicklungsvorstellungen darlegen und die Einzelprojekte in diese einordnen müssen. Bei mehreren Anträgen müssen diese in eine Rangfolge gebracht werden. Einreichungsfrist für die Kommunen ist der 30.09.2022.

Im Interesse eine frühzeitigen Klärung der Fördermöglichkeiten und wegen der sehr umfänglichen Antragsunterlagen wenden sich Grundstückseigentümer und Unternehmen, die an einer Antragstellung zum ELR im Jahr 2023 interessiert sind, bitte **bis spätestens 01. August 2022** an die Stadtverwaltung, Herrn Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 07834/8353-36 oder dirk.bregger@wolfach.de.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren (auf Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirk- und Landesebene) werden die abgegebenen kommunalen Aufnahmeanträge im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs in eine Rangfolge gebracht. Die Programmentscheidung fällt daher üblicherweise erst im Februar/März des Folgejahres.
Es wird darauf hingewiesen, dass Auftragsvergaben vor Erhalt eines Förderbescheides grundsätzlich zuschussschädlich sind.

Weitere Informationen zum ELR-Programm finden Sie unter
https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Kulturbeutel
- Sonnenhut
- Smartphone

Unser Gemeinderat

ERGEBNISPROTOKOLL

über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderates
DER STADT WOLFACH

Tag: Montag, den 11.07.2022
Ort: in der Schloßhalle
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Tagesordnung:

1 Frageviertelstunde

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

2 Mögliche Kooperation mit der Fa. Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG im Glasfaserausbau
Vorlage: 2022/068

Bürgermeister Geppert begrüßt Herrn Glöckl-Frohnholzer von der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG und Herrn

Kotschenreuther von der Firma UGG – Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG.
Herr Glöckl-Frohnholzer informiert über das weitere Vorgehen bei einer Zusammenarbeit mit der UGG sowie das mögliche Ausbaugebiet der UGG.
Herr Kotschenreuther stellt die Firma UGG sowie die Vorteile und den Ablauf einer Zusammenarbeit vor.
Bürgermeister Geppert betont, dass der Baubeginn schnell erfolgen könnte, sollte sich der Gemeinderat zum Abschluss der Absichtserklärung entschließen. Er stellt fest, dass die konventionelle Verlegung im Sinne der öffentlichen Hand sei.
Stadträtin Kovac erkundigt sich danach, ob die städtischen Förderanträge bereits gestellt worden seien, ob sich die Zuschusshöhen bzw. die kommunale Eigenanteile verändern könnten und in welchen Trassen die Leitungen verlegt werden sollen. Sie schätzt ein, dass die Mitverlegung in Trassen privater Abwasserbeseitigungsmaßnahmen zu Einsparungen führen könnte.
Herr Glöckl-Frohnholzer erklärt, dass für die Phase 1 die Förderanträge bereits gestellt worden seien und bald die Ausschreibung erfolgen werde. Für die Phase 2a soll der Förderantrag noch im Laufe der Woche gestellt werden. Zu den kommunalen Eigenanteilen führt er aus, dass die „grauen Flecken“ abgedeckt werden sollen, zudem werden in verdichteten Gebieten von der UGG Leerrohre mitverlegt, was zu Synergieeffekten führen werde. Die kommunalen Eigenanteile werden erneut kalkuliert und der Verwaltung vorgelegt. Bei der Phase 1 sieht er keine Einsparmöglichkeiten. Zur Mitverlegung in vorhandenen Trassen führt er aus, dass die Breitband Ortenau mit den Grundstückseigentümern über den exakten Trassenverlauf sprechen werde. Sollte dies möglich sein, werden Leerrohrstrukturen abgekauft. Dies werde noch im Detail besprochen werden. Eine Mitverlegung in Abwasserleitungstrassen hält er allerdings nicht für machbar, da diese andere Abführwinkel benötigen als die Glasfaserrohre.
Stadtrat Haller bemängelt, dass nur die UGG ein Angebot unterbreite, die beiden anderen Anbieter dagegen nicht. Die Aussagen zu diesen Anbietern betrachte er als sehr vage. Er hätte deshalb auch gerne die anderen Anbieter angehört, zumal die Absichtserklärung doch ziemlich konkrete Regelungen enthalte. Er sieht sich deshalb eigentlich nicht in der Lage, bereits in der Sitzung einen Beschluss zu fassen. Gleichzeitig sehe er aber auch den vorhandenen Zeitdruck.
Herr Glöckl-Frohnholzer führt aus, dass die Breitband Ortenau auch mit der Vodafone gesprochen habe, diese aber keinen wirtschaftlichen Ausbau signalisiert hätte, da man sie verpflichte, Open-Access anzubieten. Die Deutsche Glasfaser würde grundsätzlich keine Außenbereiche versorgen. Er betont, dass die UGG ein extremes Interesse hätte, andere Provider auf ihr Netz zu lassen. Er ergänzt, dass man noch andere Telekommunikationsunternehmen ansprechen könne. Die Stadt Haslach werde sich voraussichtlich am 12.07.2022 für die Telekom entscheiden. Dann wäre evt. auch eine Versorgung Wolfachs mit der Telekom denkbar. Gleichzeitig gibt er zu bedenken, dass mit der Vodafone und der UGG ein eingespieltes Team vorliege.
Bürgermeister Geppert stellt fest, dass die beabsichtigte Versorgung durch die UGG bis zum Jahr 2024/25 in Aussicht gestellt werde. Eine Versorgung durch die Telekom sei zeitlich dagegen nicht abschätzbar.
Stadtrat Boser betont, dass die Glasfaser den Ausbau für die Zukunft darstelle, deshalb sei eine Entscheidung je schneller umso besser, auch wenn jetzt noch nicht feststünde, wer letztendlich der Anbieter sei. Warten wäre deshalb aus seiner Sicht im jetzigen Moment das Falsche.
Herr Glöckl-Frohnholzer führt aus, dass die Preise anderer Anbieter nahezu identisch seien.
Stadtrat Schneider sieht durch den Einbezug der Fa. UGG einen Zusatznutzen, für den die Stadt nicht zur Zahlung gebeten werde. Er sehe deshalb keinen Nachteil für die Unterzeichnung der Absichtserklärung, zumal der Zeitdruck immer größer werde
Er erkundigt sich nach Erkenntnissen zu der Bewilligungsdauer der Förderung.
Hierzu führt Herr Glückl-Frohnholzer aus, dass nach Antragstellung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt werden könne. Der vorläufige Bewilligungsbescheid käme dann in der Regel zwischen 8 – 12 Wochen. Der finale Förderbescheid könne erst auf Basis des tatsächlichen Ausschreibungsergebnisses erteilt werden. Er schätzt hier eine Dauer von ca. 3 Monaten ein.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt bei einer Stimmenthaltung von den Ausführungen Kenntnis und beschließt grundsätzlich, einer Kooperation mit der Fa. Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG (UGG) zu einem eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau näherzutreten und die Absichtserklärung gemäß Anlage 4 zu zeichnen. Nach Abstimmung der Planung wird eine Informationsveranstaltung für die Bürgerschaft stattfinden.

3 Feststellung des örtlichen Bedarfs nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)
Vorlage: 2022/091

Bürgermeister Geppert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Gauß (Katholische Verrechnungsstelle) sowie die Kindergartenleiterinnen des städtischen und des katholischen Kindergartens, Frau Burger und Frau Gudelius sowie die anwesenden Elternvertretungen beider Kindergärten.
Bürgermeister Geppert erläutert die Kindergarten-Platzzahlen beider Einrichtungen.

Beschluss:
Die Mitglieder des Gemeinderates stellen einstimmig fest, dass das Recht auf einen Kindergartenplatz im Kindergartenjahr 2022/2023 erfüllt werden kann.

4 Festlegung der Elternbeiträge in Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 2022/092

Bürgermeister Geppert verweist auf die korrigierte Beitragsübersicht. Er betont, dass der Kostendeckungsgrad bei einer Erhöhung von 3,9 % bei 11,52% liegen werde.
Stadtrat Haller hat mit Erhöhungen von Kindergartenbeiträgen grundsätzlich seine Probleme. Seines Erachtens sollte man ein Jahr mit der Erhöhung aussetzen, da er aufgrund der gesamtpolitischen Situation mit schwierigen Zeiten und vielen Unwägbarkeiten für die Familien rechne.
Stadtrat Boser dagegen erklärt, dass er nicht für kostenfreie Kindertagesstätten, sondern für eine sozialgestaffelte Beitragserhebung sei. Trotzdem werde er der Erhöhung zustimmen.

Beschluss:
Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung, die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 analog der Fortschreibung der gemeinsamen Empfehlung der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände um pauschal 3,9 % (kaufmännisch auf volle Euro gerundet) zu erhöhen.

5 Abrechnung der Betriebskosten des Katholischen Kinder- und Familienzentrums St. Laurentius für das Jahr 2021
Vorlage: 2022/093

Frau Gauß von der Katholischen Verrechnungsstelle erläutert das Abrechnungsergebnis.

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die als Anlage beigefügte Abrechnung der Betriebskosten des Katholischen Kinder- und Familienzentrums St. Laurentius für das Jahr 2021.

6 Gesamthafte Situationsbetrachtung der Kindergartenbetreuung im U3 Bereich
Vorlage: 2022/100

Bürgermeister Geppert erläutert den Sachverhalt. Er erinnert daran, dass die Geburtenzahlen bis in die Jahre 2019/2020 angestiegen seien. Dieses Jahr rechne die Stadt

dagegen bislang mit durchschnittlichen Geburtenzahlen. Die Einwohnerzahlen seien zudem seit Jahren leicht rückläufig. Auch Familien mit Kindern würden wegziehen. Sollte der Gemeinderat in die Überlegung zur Schaffung weiterer Kindergartenplätze einsteigen, so sollten diese – gerade in Anbetracht der großen Investitionen für die weitere Schulentwicklung – rechtzeitig begonnen werden.
Die Leiterin des katholischen Kindergartens, Frau Gudelius, Frau Gauß von der Katholischen Verrechnungsstelle sowie Frau Burger, die stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte Pfiffikus informieren ausführlich über die Knappheit der Kindergartenplätze im U3-Bereich. Allerdings bestünden derzeit keine Wartelisten.
Stadträtin Kovac betont, dass das Angebot einer ausreichenden Anzahl von Kindergartenplätzen eine der Hauptaufgaben der Kommune sei. Man könne mit der Pfarrgemeinde wegen eines Anbaus reden und mögliche Förderungen prüfen.
Stadtrat Schneider stellt fest, dass momentan für Jeden, der einen Platz in Anspruch nehmen wolle, auch einer zur Verfügung stehe.
Stadtrat Hermes erklärt, dass bei ihm die Brisanz des Themas angekommen sei. Er erkundigt sich nach den baulichen Anforderungen für U3-Gruppen und ob in Wolfach Tagesmütter vorhanden seien.
Bürgermeister Geppert führt aus, dass in Wolfach lediglich eine Tagesmutter vorhanden sei, dass diese allerdings keine zusätzlichen Kinder mehr aufnähme. Deshalb suche man in Zusammenarbeit mit dem Tageselternverein nach weiteren Müttern. Zu den baulichen Anforderungen führt er aus, dass die Verwaltung bereits vor einem Jahr eine Bestandsanalyse in der KiTa Pfiffikus erstellt hätte. Aufgrund räumlicher und statischer Gegebenheiten sei dort allerdings keine Erweiterung bzw. kein Anbau möglich. Die Erweiterungsmöglichkeiten beim katholischen Kindergarten betrachtet er dagegen als einfacher. In diesem Zusammenhang nennt er als mögliche Baukosten ca. 1 Mio. € für eine Kindergartengruppe. Hinzu kämen die Personalkosten.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt die gemachten Ausführungen zur Kenntnis. Darauf aufbauend werden innerfraktionell Richtungsentscheidungen weiter diskutiert, wie mit den Betreuungsengpässen im U3-Bereich umgegangen werden soll.

7 Örtliche Bauvorschrift "Gestaltungssatzung - 3. Änderung (Photovoltaik- und Solaranlagen)"
- Änderungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Vorlage: 2022/095

Bürgermeister Geppert erläutert den Sachverhalt und verweist darauf, dass der Technische Ausschuss aus Gründen der Verfahrensbeschleunigung den Satzungsentwurf vor der Gemeinderatssitzung vorberaten habe. Im Technischen Ausschuss wurde klar festgestellt, dass der vorgelegte Entwurf ziemlich deckungsgleich mit dem aktuellen Erlass des Bauministeriums über die Genehmigung von Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden sei. Lediglich zwei Regelungen sollten noch geringfügig ergänzt/geändert werden.
Stadtrat Happle erklärt, dass die Aufgabe des Gemeinderates darin bestünde, den Ausgleich zweier widerstrebender Zielsetzungen zu schaffen. Er meine damit als ein Ziel die Weiterentwicklung des historischen Erscheinungsbildes der Altstadt und als anderes Ziel die Zulassung regenerativer Energiegewinnungsmöglichkeiten. Er hält den vorgelegten Satzungsentwurf für gelungen, da er nahezu dem Erlass des Landesbauministeriums für die Genehmigung auf denkmalgeschützten Gebäuden entspreche. Er ergänzt, dass Eigentümer von Kulturdenkmalen in diesem Erlass dazu verpflichtet würden, Photovoltaikanlagen in matter Ausführung und farblich an die vorhandene Dachgestaltung angepasst zu gestalten, was für diese zu Mehrkosten von ca. 60% führen würde. Durch diese Regelung käme es also zu Schlechterstellung von Denkmaleigentümern und ggf. auch – so der ministeriale Erlass – zu den Nachbareigentümern der denkmalgeschützten Gebäude. Der vorliegende Entwurf sei deshalb aus Gleichbehandlungsgründen für alle vertretbar, ansonsten käme es zu Ungerechtigkeiten.
Er fasst das Beratungsergebnis des Technischen Ausschusses zu zwei kleineren Änderungen zusammen:
- auch auf Schleppgauben sollen PV-Anlagen zugelassen werden.
- bei Neuinstallationen müssen alle Elemente gleich ausgeführt werden, bei einem Austausch einzelner defekter Elemente soll eine möglichst ähnliche Form ausgewählt werden.

Stadtrat Boser zieht als Fazit, das, was lange währe doch ziemlich gut würde. Er erinnert daran, dass der Antrag seiner Fraktion über den Satzungsentwurf hinausgegangen wäre, da die Sicherheit der Energieversorgung seines Erachtens zukünftig immer mehr Relevanz erhalten werde. Mit dem Entwurf könne eine deutliche Verbesserung für alle Grundstückseigentümer erreicht werden. Für ihn sei die Farbgebung nicht von Bedeutung. Gleichzeitig appelliert er an die Mitglieder des Gemeinderates, andere Energieversorgungsmöglichkeiten für diejenigen Grundstückseigentümer anzubieten, die trotz der Satzung keine Möglichkeit auf Installation einer entsprechenden Anlage erhalten werden. Er denkt in diesem Zusammenhang an den Anschluss an die Fernwärme der Kraftwärmeanlage GmbH in Oberwolfach.
Stadträtin Kovac erklärt, dass die Zulassung der Photovoltaik-Anlagen gerade noch zur rechten Zeit käme. Trotzdem vertritt sie die Auffassung, dass als weitere Möglichkeit auch der KWA-Anschluss für die Altstadt noch im Juli 2022 im Gemeinderat diskutiert werden müsse. Gleichzeitig regt sie an, dass auch die weiteren Regelungen der Gestaltungssatzung in Kürze abschließend diskutiert werden sollen.
Bürgermeister Geppert bedankt sich bei den Mitgliedern des Technischen Ausschusses für die vorangegangene sehr konstruktive Beratung sowie inhaltlich gute und schnelle Lösung. Er ergänzt, dass in der Altstadt ca. 70 Kulturdenkmale vorhanden seien.
Auch Stadtrat Schorn hält den Entwurf für gelungen. Seines Erachtens könne die Abtreppung einzelner Module aber zugelassen werden, damit die Anlage für die Eigentümer rentabler werde.
Dieser Meinung schließt sich auch Stadtrat Schneider an, zumal Bundeswirtschaftsminister Habeck gefordert habe, dass jedes Kilowatt in der jetzigen Situation benötigt werde.
Stadtrat Happle betont nochmals, dass Abtreppungen vermieden werden sollten, um einen gestalterischen Wildwuchs zu verhindern. Seines Erachtens dürfte die ruhige Dachlandschaft nicht „überspielt“ werden, zumal das öffentliche Erscheinungsbild wichtiger als einzelne Paneelen zur Deckung des wirtschaftlichen Einzelinteressens sei.
Stadtrat Ludwig kalkuliert, dass bei den vorhandenen 70 denkmalgeschützten Gebäuden incl. Nachbargebäude bis zu 210 Häuser in der Altstadt betroffen sein dürften. Er regt an, dass das Gesamtbild der Hauptstraße nicht gestört werden dürfe. Diese sollte gesondert ausgeschlossen werden.
Stadtrat Happle zeigt sich überzeugt davon, dass wegen des ministerialen Erlasses mit Ausnutzung des Gestaltungsspielraums die Einheitlichkeit der Hauptstraße erhalten bleibe.
Stadtrat Schorn erklärt, dass ein Dach hauptsächlich dazu diene, Regen abzuhalten. Deshalb sollte es größtmöglich für die Gewinnung regenerativer Energie nutzbar sein, und Abtreppungen zugelassen werden.
Stadtrat Schmider, der als Zimmermann viel auf Dächern arbeitet, betont dagegen, dass die Abtreppungen optisch stören.

Beschluss:
Nach der ausführlichen Diskussion beschließt der Gemeinderat

1. mehrheitlich mit einer Stimmenthaltung, dass die örtliche Bauvorschrift „Wolfacher Gestaltungssatzung“ in der Fassung vom 26.09.1991 gem. § 74 Abs. 1 und 6 LBO i.V.m. § 4 GemO in Bezug auf die Zulassung von Photovoltaik- und Solaranlagen geändert wird. Im vorliegenden Entwurf vom 29.06.2022 werden folgende Regelungen abgeändert:

   § 5 Abs. 6:
   Bei Neuinstallationen ist das Mischen von verschiedenen Systemen und Fabrikaten sowie von liegenden und stehenden Modulen unzulässig. Im Falle der Erneuerung einzelner Module sind die neu zu gestaltenden Module soweit möglich an die vorhandenen anzupassen.

   § 5 Abs. 7:
   An Fassaden und Fassadenbauteilen wie Vordächer, Balkonen sowie auf Dachaufbauten (außer Schleppgauben bzw. Gauben ohne eigenen First) sind Solar- und Photovoltaikanlagen nicht zulässig.

2. einstimmig, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt wird, in der die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt werden und in der Gelegenheit zu Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben wird. Im Anschluss an diese Informationsveranstaltung wird der Öffentlichkeit vier Wochen Gelegenheit gegeben, sich zu der Planung zu äußern.

8 1. Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: 2022/085

Rechnungsamtsleiter Göpferich erläutert ausführlich den Finanzzwischenbericht. Er betont, dass sich die Wirtschaft in einer nie dagewesenen Situation (Pandemie mit ihren wirtschaftlichen Folgen, Ukrainekonflikt, Energieversorgungsprobleme, etc.) befände.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt vom 1. Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2022 Kenntnis.

9 Bekanntgaben

Bürgermeister Geppert gibt Folgendes bekannt:

1. Schulentwicklung:
   Im Juni sei der Bescheid für den Block C abgeändert worden. Die Restfördersumme betrage 818.000 €. Soweit mit dem Bau im Juni 2023 begonnen werden könne, reiche die Abrechnungsfrist bis Ende 2025.

2. Aufzug B-Bau:
   Der beauftragte Planer habe den Entwurf nach der Diskussion im Gemeinderat überplant und den Aufzug südlich des A-Baus angeordnet. Dies werde – nach seinen bisherigen Berechnungen – ziemlich kostenneutral realisiert werden können. Auch der Statiker und der Haustechnikplaner hätten dies entsprechend bestätigt. Die 2. Fluchttreppe könne zudem in einer offenen Stahlkonstruktion erfolgen. Die Einsparungen würden ca. 80.000 € betragen. Eine spätere Einhausung sei nachträglich immer noch realisierbar.

   Die Gemeinderäte nehmen diese beiden Änderungen zustimmend zur Kenntnis.

3. Bodenrichtwerte, Stand 01.01.2022:
   Der Gutachterausschuss habe die Bodenrichtwerte, die Grundlage für die Grundsteuerreform seien, bis zum 26.04.2022 ermittelt. Aufgrund personeller Probleme beim mit der Digitalisierung beauftragten Ingenieurbüro können die Richtwerte aber nicht rechtzeitig zum 01. Juli 2022 in das landeseinheitliche Programm borisbw eingepflegt werden. Sie wurden deshalb in der üblichen Form auf der städtischen Homepage veröffentlicht.

4. Personal:
   Für die freie Stelle am Ordnungsamt sei bislang keine Bewerbung eingegangen. Damit die anfallenden Aufgaben trotzdem bewältigt werden können, wurde hausintern vorübergehend umstrukturiert, was zu Mehrbelastungen bei einzelnen Mitarbeitern führe.
   Neue Stelleninhaberin auf der Tourist-Info sei seit 01. Juli 2022 Susanne Brückner.
   Die freie Stelle am Bauhof wurde seit Mitte Mai von Jürgen Rümenapp besetzt. Auch die freie Stelle in der Stadtgärtnerei sei seit 2 Wochen wieder besetzt.

5. Haushaltsberatungen 2023:
   Da die Stadt für die Schulentwicklung einen Antrag auf Mittel aus dem Ausgleichsstock stellen wolle, müssen die Haushaltsberatungen vorgezogen werden. Der Haushaltsbeschluss müsse im Januar 2023 gefasst werden. Deshalb seien für den 09.11.2022 (Einbringung des Vorentwurfes) und den 14.12.2022 (Entwurfsberatung) weitere Sitzungen geplant.

6. GPA-Prüfung:
   Derzeit führe die Gemeindeprüfungsanstalt Prüfungen im Hause durch.

7. Einwohnerversammlung:
   Am 12.07.2022 werde die Einwohnerversammlung in der Wolfacher Festhalle stattfinden.

10 Vollzugsbericht

Es folgt der Bericht über den Vollzug der in der Sitzung vom 02. Juni 2022 vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse.

11 Anfragen

1. Friedhofparkplätze:
   Stadträtin Kovac regt an, dass eine Beschilderung am Wolfacher Friedhof erfolgt, die die Parkplätze nur für Besucher von Trauerfeiern oder des Friedhofes beschränke. Die Stellplätze würden oft von anderen Verkehrsteilnehmern genutzt.
   Der Hinweis wird, so Bürgermeister Geppert, umgehend an den Bauhof weitergeleitet. Er weist aber darauf hin, dass das Parkplatzangebot derzeit auch wegen der vorhandenen Baustellen zusätzlich eingeschränkt sei.

2. Energieeinsparung:
   Stadträtin Kovac regt aufgrund der drohenden Energiekrise an, dass der Gemeinderat Ideen zur Energieeinsparung sammeln solle.
   Bürgermeister Geppert ergänzt, dass dies aktuell auch auf Bürgermeister-Ebene besprochen werde.
   Stadtrat Schorn ergänzt, dass in diese Überlegungen auch die Schulen und Kindergärten einbezogen werden sollten.
   Dies wird von Bürgermeister Geppert in Frage gestellt.

3. Verkehrsschau:
   Stadträtin Kovac bittet um die Ergebnisse der Verkehrsschau am Straßburgerhof.
   Bürgermeister Geppert erwidert, dass die Verkehrsschau erst im Herbst 2022 stattfinden werde.
   Stadtrat Haller regt an, dass hier auch die Vorfahrt-Situation vom Brücklefeld in die Ostlandstraße geprüft werden solle.

4. Festplatz Moosenmättle:
   Stadtrat Happle weist darauf hin, dass - bedingt durch die große Trockenheit - die Waldbrandgefahr am Festplatz Moosenmättle sehr groß sei, zumal die Feuerstellen zu nah am Wald lägen. Es würden immer noch an den Wochenenden Feuer brennen.
   Bürgermeister Geppert sagt zu, dass dies umgehend verboten werde.
   Zudem wäre, so Stadtrat Happle, die Schranke an dem Weg defekt, was dazu führe, dass wilde Camper dort stünden. Dies werde sogar in entsprechenden Platt-

formen beworben. Dies würde allerdings zu einer Konkurrenz der hiesigen Betriebe führen. Er regt an, dass der Bergstüble-Wirt die Kontrollen übernehmen könne.
Bürgermeister Geppert sieht ständige Kontrollen durch den Vollzugsdienst hier unmöglich, gerade über das Wochenende sei dies nicht leistbar. Er werde den Hinweis allerdings an den Leiter der Tourist-Info weiterleiten, damit der sich mit dem lokalen Campingplatzbetrieb abstimmen könne.

5. Abschließbare Fahrradständer:
Stadträtin Schoch erinnert daran, dass vom Gremium vorgeschlagen war, in der Innenstadt abschließbare und nicht einsehbare Fahrradständer einzurichten.

Bürgermeister Geppert erklärt, dass dies von der Tourist-Info derzeit geprüft werde, allerdings – wie allen bekannt – keine Haushaltsansätze vorhanden seien.

6. Defibrillator:
Stadtrat Schneider fragt an, ob der Bauhof den Defibrillator, den die ev. Kirche derzeit für die Kirnbacher Gemeindehalle anschaffe, aufhängen könne.
Dies wird ihm von Bürgermeister Geppert zugesagt.

Die vollständigen Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen können nach Unterzeichnung durch die Urkundspersonen im Rathaus, Zimmer 34, eingesehen werden.

Altersjubilare

In dieser Woche haben wir keine Altersjubilare zu verkünden.

Kindergärten

PFIFFIKUS
Kindertagesstätte

Sommerfest 2022 auf dem Moosenmättle
Nach zweijähriger Coronapause war es der Kindertagesstätte Pfiffikus endlich wieder möglich ein Sommerfest zu veranstalten.
Am Samstag, den 09.07.2022 trafen sich viele Familien und Erzieherinnen auf dem Moosenmättle.

Nach der Begrüßung durch die Kita-Leitung Andrea Kraus, sangen alle Kinder und Erzieherinnen den Eltern zur Einstimmung ein paar Lieder vor. Die meisten fühlten sich direkt eingeladen, mitzumachen. Dafür ernteten alle einen großen Applaus.

Auf der Wiese neben einem kleinen Spielplatz bereiteten wir ein paar Spielstationen vor, wie zum Beispiel ein langes Tau zum Tauziehen, verschiedene Rhythmik Bänder oder Fußballtore mit Fußbällen zum Spielen.
Hierbei hatte jedermann seinen Spaß, ganz egal ob Groß oder Klein.

Auf dem großen Wiesengelände war genügend Platz für alle Familien mit ihren Picknickdecken. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, genoss man eine unbeschwerte Zeit, führte schöne Gespräche und kam wieder mehr in Kontakt untereinander.
Gegen 13 Uhr ging das Sommerfest zu Ende und alle gingen mit schönen Erlebnissen vom Tag nach Hause.
Wir alle haben das sehr genossen und hoffen, dass uns allen diese Normalität erhalten bleibt.

Polizeibesuch in der Kita Pfiffikus
Am Dienstag den 5. Juli besuchte die Polizei die Kita Pfiffikus zum Verkehrstraining.
Zu Beginn war die Aufregung sehr groß. Manche Kinder fragten, ob sie nun verhaftet werden würden? Jedoch war schnell klar, dass die Polizei Freund und Helfer für alle Menschen ist. Zuerst wurde besprochen, was die Polizisten bei ihrer täglichen Arbeit alles in ihren Einsätzen dabeihaben. Die Kinder hatten viele gute Ideen und durften auch Gegenstände, wie Handschellen und Funkgerät in Ruhe betrachten und sogar Polizeimütze und Weste anprobieren. Es wurden Fingerabdrücke gemacht und Spuren gefunden.

Auch ging es darum, welche Aufgaben die Polizei hat und wann man sich an sie wenden kann. Die Kinder wurden ermutigt, sich in Notsituationen an die Polizei oder an einen Erwachsenen zu wenden, z.B. wenn man seine Eltern irgendwo verliert.

Auch die Verkehrsregeln wurden den Kindern nahegebracht. Dazu wurde draußen das Überqueren der Straße geübt. Und auch ganz wichtig: wie man sich an einer unübersichtlichen Straße verhält.

Zum Schluss durften die Kinder sich das Polizeiauto noch genauer anschauen. Jedes Kind durfte einmal auf dem Beifahrersitz des Polizeifahrzeuges Platz nehmen und sich mal wie ein Polizist, bzw. eine Polizistin fühlen. Besonders toll fanden es die Kinder, über den Polizeilautsprecher Ansagen zu machen! „Achtung, Achtung, es wird ein Dieb gesucht, der Fenster klaut!“ klang es durch eine Kinderstimme über den Lautsprecher.
Allen Kleinen und Großen hat es sehr viel Spaß gemacht. Vielen lieben Dank an die Polizei für ihren Besuch.

KATH. **KINDER- UND FAMILIENZENTRUM** ST. LAURENTIUS

ADACUS und Polizei zu Besuch bei den Vorschulfüchsen
Mit großen Schritten nähern sich unsere Vorschulfüchse ihrem neuen Lebensabschnitt. Nicht nur eine neue Einrichtung mit neuen Bezugspersonen, neuen Freunden, neuen Aufgaben und Eindrücken, sondern eine neue Lebenswelt; in der wir Ihnen und Ihren Familien von Herzen alles Gute wünschen, steht Ihnen bevor. In vielen unterschiedlichen Themenwelten wurden sie von uns darauf vorbereitet. Die letzten Tage widmeten wir uns der Verkehrserziehung. Kinder bewegen sich auch während der Kitazeit im Straßenverkehr, allerdings in Begleitung, was wichtig und richtig ist. Nun werden sie über Kurz oder Lang selbstständig ihren Weg antreten. So ist es uns ein großes Anliegen in der Vorschule nochmals intensiver auf dieses Thema einzugehen. „Was zieh ich an“ ist ein tolles Lied, welches mit einem kreativen Angebot verdeutlicht wurde. Frau Brosig vom ADAC mit dem Maskottchen ADACUS war bei uns zu Besuch. Die beiden hatten jede Menge Informationen zum Straßenverkehr im Gepäck, welche „unsere“ Kinder gerne angenommen haben.

Ein Verkehrsparcour in unserem Hof, mit Schildern, Ampeln, Fahrzeugen diente uns als Prüfungs-Landschaft. Hier haben die Kinder Ihren Fußgängerführerschein erworben.

Zu den Büchern, Übungsblättern, Spielen etc. war ein besonderes Highlight der Besuch der Polizei. Ein uniformierter Polizist kam zu uns ins Familienzentrum und nachdem wir unser Wissen mit Ihm vertieft haben, durften wir noch das Polizeiauto bestaunen. Das war wirklich spannend. Nun gilt es weiterhin am Ball bleiben, sorgsam durch den Straßenverkehr zu gehen und zu üben. Dann klappt es ganz bestimmt!

Schultüten basteln

Mit großen Schritten gehen wir auf das Kindergarten Jahresende zu. Für unsere Vorschulfüchse und Ihre Familien beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Die Schule beginnt. Und was gehört da natürlich dazu? Eine prall gefüllte Schultüte. Nach Jahren der Abstinenz durften wir, das Kinder und Familienzentrum St.Laurentius endlich wieder unsere Eltern einladen, um bei uns die Schultüte zu basteln. Die Termine wurden auf vormittags und nachmittags gelegt, die Tüten vorbereitet und so konnte sich jeder eintragen, wann es zeitlich angenehm ist. Auch hier war schön zu erleben, wie harmonisch gebastelt und sich ausgetauscht wurde. Manche Kinder halfen sehr gerne mit, andere gingen lieber spielen, beides völlig in Ordnung. Wir wünschen allen Kinder mit ihren Familien Gottes Segen und das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Bilderbuchkino

Die Welt der Bücher ist eine ganz magische, besondere, zauberhafte. Gerne tauchen wir mit unseren Kindern im Kinder und Familienzentrum St.Laurentius darin ein. Schön ist es auch von außerhalb ein Angebot zu bekommen. Frau Barbara Dorn von der katholischen Bücherei war bei unseren Vorschulfüchsen zu Besuch. Rosi in der Geisterbahn, eine fesselnde Geschichte wurde zum Besten gegeben. Frau Barbara Dorn bot uns in zwei Gruppen ein Kamishibai Bilderbuchkino dar, welches uns sehr in den Bann zog. Durch ihre gelebte Liebe zum Buch, die Kunst uns alle mit einzubinden waren wir tatsächlich verzaubert und folgten der besonderen, magischen Vorführung. Selbst die pädagogischen Fachkräfte waren so vertieft im Geschehen, dass leider ein Bild dieses Vormittages vergessen wurde zu machen. Dies holen wir gerne nach, da dies bestimmt nicht der letzte Besuch dieser Art war. Vielen herzlichen Dank hierfür.

Besuch der Firma Geiger Raumkonzepte

Unsere Vorschulfüchse machten sich zusammen mit ihren Erzieherinnen auf den Weg, um die Firma Geiger zu besichtigen. Herr Matthias Geiger, der ein Kindergartenpapa von uns ist, hat diese Einladung ausgesprochen und wir haben sie dankend angenommen.

In Oberwolfach angekommen startete der informative Vormittag mit der Begrüßung im Aufenthaltsraum. Hier konnten wir uns mit leckeren Butterbrezeln und Trinken stärken. Vielen Dank hierfür. Herr Geiger selbst hatte Zeit für uns. Er wollte auch wissen, ob jemand weiß was die Firma macht bzw. welche Art von Firma wir heute besuchen. Eine Schreinerei, na klar. Und Holz ist der Rohstoff, mit dem gearbeitet wird. Wir durften die Produktion besichtigen und haben entdeckt, dass auch hier vieles mit Computern und Maschinen passiert. Diese wollen programmiert und bedient werden. Unter anderem konnten wir sehen, wie die Maschine eingestellt wurde um Bohrlöcher zu bohren, das fanden wir natürlich sehr spannend. Wie ein Mensch diese vielen Maschinen und Geräte steuern kann. Nachdem wir alles besichtig hatten, erwartete uns der Ausbilder mit zwei Azubis. Und diese hatten noch eine tolle Überraschung für uns.

Sie haben für jedes Kind ein Vesperbrett ausgesägt. Wir durften noch ein Loch, das Auge des Vesperbrett – Fisches, selbst ausfräsen. Dann durften wir das Brett noch schmirgeln, damit der Fisch ein schönes Schuppenkleid bekommt. Um das Holz haltbar zu machen, damit man auch gut darauf vespern kann, wurde es mit Speiseöl eingeölt.

Das Tun und Staunen nahm an diesem Vormittag kein Ende und wir waren sehr begeistert. Und am Ende wurde die Freude noch größer, denn jedes Kind und jede Erzieherin bekam ein Metermaß und einen Schraubenzieherbleistift geschenkt. Das strahlten wir alle um die Wette. Ein herzliches Dankeschön für diesen intensiven, spannenden Vormittag.

Schulen

Kaufmännische Schulen Hausach

WG-Schülerinnen und Schüler schnuppern in die Berufswelt

In der ersten Juli-Woche war es so weit: das Praktikum für die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen des Hausacher Wirtschaftsgymnasiums ging endlich los. In zahlreichen Industriebetrieben, aber auch in der öffentlichen Verwaltung und einigen anderen Bereichen wurden erste Erfahrungen gesammelt.

Gleich neun Schülerinnen und Schüler traten jeden Morgen ihre Reise nach Schiltach an, denn sie absolvierten ihr Praktikum bei der Hansgrohe SE, die die Schule als Bildungspartner unterstützt. Aber auch andere Industriebetriebe weckten das Interesse der Hausacher Schülerschaft. Und wer über den kaufmännischen Tellerrand hinausschauen wollte, absolvierte das Praktikum beispielsweise beim Architekten, im Autohaus oder im Gesundheitsbereich. Manche Schülerinnen und Schüler nahmen sogar eine etwas weitere Anreise in Kauf, um zum Beispiel Erfahrungen im Europa Park oder im Biologielabor der Uni Freiburg zu sammeln.

Den meisten Schülerinnen und Schülern hat das Praktikum Spaß gemacht und sie berichteten, dass sie auch einige Aufgaben selbst übernehmen konnten, wie zum Beispiel Emily Knäble, die ihr Praktikum beim Bauunternehmen Hansmann absolviert hat. Dort lernte sie den Beruf der Bauzeichnerin bzw. des Bauzeichners kennen, durfte eigenständig Pläne digitalisieren und war bei Besuchen auf der Baustelle dabei. Das Praktikum hat sie in ihrem Wunsch bestärkt, nach dem Abitur eventuell Architektur zu studieren.

Emily Knäble

Im Laufe der Woche besuchten die betreuenden Lehrkräfte ihre Schützlinge in den verschiedenen Unternehmen, um über die gemachten Erfahrungen ins Gespräch zu kommen. Inzwischen laufen die letzten Schulwochen für die beiden WG-Klassen vor den Sommerferien. In dieser Zeit halten die Schülerinnen und Schüler noch eine kurze Präsentation über ihr Praktikum vor der Klasse, damit diese eine Idee von der Vielfalt der möglichen Ausbildungsberufe und -betriebe bekommt. Der Dank für ihren Einsatz gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Unternehmen, die sich in dieser Woche besonders viel Zeit genommen haben, um den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen.

Stadt WOLFACH
HERLINSBACHSCHULE

Cleverle AG - Wald und Hoferlebnistag

Am Dienstag 24.05.2022 haben sich 7 Kinder der Cleverle AG auf dem Oberschulerhof im Übelbach getroffen. Von dort aus machten wir eine Fahrt mit dem Unimog durch den Wald – über Stock und Stein, Bergauf und Bergab. Dies hat den Kindern besonders gut gefallen. Im Wald haben die Kinder sich geeignete Stöcke für das spätere Grillen gesucht und sie dann selbständig abgesägt. Anschließend haben sie gelernt, wie man richtig gute Spitzen schnitzt, damit die Würste später auch gut daran halten. Nachdem jedes Kind seinen Grillstecken fertig hatte, ging es dann weiter zum „Vollmershof", wo uns Tanja Mayer bereits erwartete. Gemeinsam holten wir Holz und setzten es in die Feuerschale für unser Lagerfeuer. Danach besuchten wir die Tiere wo auf dem Hof leben und durften sie auch füttern - wie die Schweine, Pferde, Katzen, Ziegen und auch Hasen. Zum Schluß haben wir es uns dann am Lagerfeuer gemütlich gemacht, um mit den selbst geschnitzten Stöcken kleine Würste zu grillen, die sehr gut geschmeckt haben.

Wir bedanken uns bei Herrn Stehle für die tolle und abenteuerliche Unimog Fahrt und bei Frau Mayer für den tollen Nachmittag auf dem „Vollmershof" und freuen uns wenn wir nächstes Jahr wieder kommen dürfen.

Cleverle AG – Ein Erlebnistag auf dem Vollmershof

Am Dienstag, 28.06.2022 haben sich 10 Kinder der Cleverle AG auf dem „Vollmershof" im Übelbach getroffen. Gemeinsam machten wir einen kleinen Spaziergang in den Wald, um unterwegs Naturmaterialien – wie Stöcke, Moos, Zapfen usw. – zu sammeln. Als jedes Kind genug in seiner kleinen Tüte hatte, gingen wir zurück zum Hof. Dort besuchten wir dann die vielen Tiere wo auf dem Vollmershof leben und natürlich durften wir sie auch füttern – die Kat-

zen, Schweine, Pferde, Ziegen, Hühner und die Hasen. Anschließend machten wir uns ans Basteln. Jedes Kind durfte sich von den kleinen Holzstämmen, welche Frau Mayer vorbereitet hatte, einen aussuchen. Dann ging es ans individuelle Gestalten, wo die gesammelten Naturmaterialien, Heißkleber und Stifte zum Einsatz kamen. Der Phantasie der Kinder waren keine Grenzen gesetzt und so entstanden die unterschiedlichsten Gestalten, woran man sehen kann, wie viel Spaß es ihnen gemacht hat. Zum Abschluß haben wir draußen noch ein Picknick gemacht.

Wir bedanken uns bei Frau Mayer für den tollen, erlebnisreichen Nachmittag auf dem „Vollmershof“ und freuen uns, wenn wir wieder mal kommen dürfen.

Cleverle AG Besuch im Freibad Schiltach / Schenkenzell

Am Montag, den 04.07.2022 durften wir, die Cleverle AG, einen Einblick in und unter das Freibad in Schiltach/ Schenkenzell werfen. Wir wurden vom Bademeister Bernd Jehle begrüßt und haben erstmal einen Überblick über das ganze Gelände bekommen. Erstaunt waren wir, wie früh man als Bademeister mit der Arbeit anfangen muss (ab 6 Uhr morgens) und wieviel Arbeit in der Vorbereitung auf die Badesaison liegt. Natürlich muss das riesige Schwimmbecken gesäubert werden von den Spuren des Winters, aber auch die Wiesen und Hecken gestutzt, sowie andere Reparaturmaßnahmen getätigt werden. Dann überraschte uns Herr Jehle mit der wahnsinnigen Zahl von 1,8 Millionen Liter Wasser, welche man benötigt um die Becken zu füllen. Nach diesen Infos und einer Erklärung, wie der Wasserkreislauf funktioniert, gingen wir in die Tiefen des Schwimmbads. Dort sahen wir viele kleine und große Rohre und sogar einen unterirdischen „ Pool“, den Schwallwasserbehälter. Hier wird das Wasser vom Überlauf zwischengespeichert. Überirdisch zeigte er uns den Weg der Rohre Richtung Technikraum. Drei riesige Schwimmbadfilter bekamen wir zur Gesicht und einen Durchlauf vom schmutzigen bis hin zum gereinigtem Wasser. Der Saugroboter des Beckens durfte natürlich auch nicht fehlen, der jeden Abend nach Feierabend seine Runden durchs Wasser dreht. Zum Schluss konnten wir noch viele Fragen stellen, wie z. B. nach Arbeitszeiten und Verdienst, die uns Herr Jehle alle beantwortete. Am Ende kühlten wir uns alle mit einem Sprung ins Wasser ab.
Wir bedanken uns bei Herrn Jehle für diesen tollen und sehr interessanten Nachmittag!

SBBZ Wolfach
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Wolfach

Aktionstag beim Reiterhof Wöhrle

Einen erlebnisreichen und informativen Vormittag erlebte die Eingangsstufe des SBBZ Wolfach (Klasse 2-4) beim Reiterhof Wöhrle in Gutach. Neben dem Reiten von Ponys und Pferden wurden auch die Ställe ausgemistet, die Pferde gestriegelt, Hufe ausgekratzt. Es gab viele Informationen:

- Warum produzieren Pferde so viel Mist?
- Welche Hinweise gibt das Pferde dem Reiter?
- Welche Pflege benötigt ein Pferd?

Die Zeit verging wie im Flug, die Erinnerungen an diesen tollen Tag werden noch lange bleiben!
Das SBBZ Wolfach veranstaltet regelmäßig Aktionstage, an denen sich die Schülerinnen und Schüler einem besonderen Thema widmen. Der Aktionstag am Reiterhof Wöhrle fand im Rahmen des Unterrichtsfaches MNK statt. MNK heißt: **M**ensch-**N**atur-**K**ultur. Der Reiterhof Wöhrle ist für das hautnahe Erleben in diesem Fach wie geschaffen.
Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei VuS e.V. (**V**EGA **u**nterstützt **S**chüler). Es ist für uns wie ein großes Geschenk, dass VuS e.V. einzelnen Schülerinnen oder Schülern die Teilnahme an den Aktionstagen ermöglicht, die es sich sonst nicht leisten könnten.
Gemeinsam mit VuS e.V. sagen wir:
Kein Kind bleibt zurück!

RSW Realschule Wolfach

Ausflugswoche vor dem Abschied

Die letzte Woche vor der Abschlussfeier nutzen alle vier zehnten Klassen der Realschule Wolfach, um einige Ausflüge zu machen. Ziele in der näheren Umgebung wurden angesteuert, so zum Beispiel die Sommerrodelbahn in Gutach, die Zipline im Hirschgrund oder der Gifiz-See bei Offenburg. Aber auch Städte wurden noch angesteuert. Eine Klasse fuhr nach Freiburg zwei andere nach Karlsruhe, um entweder das ZKM und die ehemalige Klassenlehrerin zu besuchen oder sich aus einem Escape Room zu befreien. Immer war jedoch ein Stadtbummel mit dabei.

Ein Highlight für alle war jedoch der gemeinsame Besuch aller vier Klassen im Europapark. Leider kamen bei diesem schönen Wetter noch viele andere auf die Idee, den Freizeitpark zu besuchen, so waren die Wartezeiten bei den Hauptattraktionen doch sehr lange, dennoch kam jeder auf seine Kosten.

Diese Unternehmungen waren ein schöner Abschluss für die Realschulzeit.

Feierliche Verabschiedung der Abschlussschüler

Am vergangenen Freitag, 15. Juli 2022 wurden die Zehntklässler der Realschule Wolfach festlich verabschiedet.

Alle 89 Schüler haben bestanden und bekamen von ihren Klassenlehrern ihre Zeugnisse der Mittleren Reife. Dieses Jahr entschied man sich, jeweils zwei Klassen miteinander zu verabschieden, um das Ganze etwas persönlicher werden zu lassen, hat man teilweise doch sechs Jahre gemeinsam miteinander verbracht.

Zwischen den zwei Feiern traf der ganze Jahrgang aufeinander und man konnte mit einem Glas Sekt auf die bestandene Prüfung anstoßen. Schulleiter Steffen Stötzel sprach in seiner Begrüßungsrede über ein gesundes Maß an Egoismus, bei dem man jedoch nicht den Blick auf andere verlieren darf, denn es solle auf dem zukünftigen Weg allen gut gehen.

Aber auch die beiden scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden Pascal Schiefer und Ralf Bernd Herden richteten viele gute Wünsche für den zukünftigen Weg an die Abschlussschüler. Die beiden Schülersprecherinnen Selina Ribeiro dos Santos und Nisa Arslan sinnierten über ihre Schulzeit und richteten einen Dank an die Eltern und Lehrer. Beim eigentlichen Teil – der Zeugnis- und Preisübergabe – kamen dann die Klassenlehrer zusammen mit den Co-Klassenlehrern auf die Bühne und übergaben, ebenfalls nach einer kurzen Ansprache die Zeugnisse und Klassenpreise. Bei der Klasse 10a waren dies Andrea Halsinger und Britta Wöhrle, bei der Klasse 10b Nicolai Braun und Melanie Kress, bei der 10c Stephanie Bächle und Florian Sälinger und bei der 10d Karin Kienzler und Sebastian Bauer. Michael Opitz, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins überreichte dann noch die Fachpreise.

Videos mit Bildern aus sechs Jahre Schulzeit und Dankesworte sowie Geschenke an die Lehrer rundeten die Abschlussfeier ab. Bei einem Essen in der örtlichen Gastronomie und gemütlichem Beisammensein von Eltern Schülern und Lehrern ließ man diese Feierlichkeit ausklingen.

Klasse	Name	Vorname	Ort
R10A	Bächle	Carmen	Hausach
R10A	Benz	David	Hausach
R10A	Dieterle	Emil	Hausach
R10A	Dold	Leticia	Wolfach
R10A	Engel	Louis	Haslach Bollenbach
R10A	Feißt	Jonas	Hausach
R10A	Haas	Vanessa	Gutach
R10A	Kohmann	Felix	Hausach
R10A	Kunz	Valeria	Hausach
R10A	Lehmann	Jan	Wolfach Kirnbach
R10A	Müller	Finn	Haslach Bollenbach
R10A	Murr	Elisa	Gutach
R10A	Reinecke	Zoe	Gutach
R10A	Schermer	Nele	Hausach
R10A	Schmid	Nicholas	Hausach
R10A	Schott	Linus	Gutach
R10A	Schwer	Cäcilia	Gutach
R10A	Schwindt	Pierre	Hausach
R10A	Staiger	Tom	Wolfach Kirnbach
R10A	Thomanek	Fabian	Hausach
R10A	Wolber	Jannik	Wolfach Kirnbach
R10A	Wolf	Maximilian	Gutach

Klasse 10 A

R10B	Allgaier	Hanna	Wolfach
R10B	Alpergin	Emilia	Schiltach Vorderlehengericht
R10B	Bregger	Jannis	Wolfach
R10B	Brüstle	Lea	Wolfach
R10B	Chistyakov	Stefan	Wolfach
R10B	Diogo Cipriano	Stefanie	Wolfach
R10B	Eggert	Maxime	Wolfach
R10B	Eifert	Kevin	Wolfach
R10B	Engler	Leon	Wolfach
R10B	Harter	Celine	Wolfach
R10B	Hermann	Mara	Wolfach
R10B	Jehle	Lisa	Wolfach
R10B	Kett	Alana	Wolfach
R10B	Metzger	Lorene	Wolfach
R10B	Moser	Mathias	Wolfach
R10B	Ribeiro dos Santos	Selina	Wolfach
R10B	Rübin	Jan	Wolfach
R10B	Rübin	Sven	Wolfach
R10B	Schiefer	Anna-Lena	Wolfach
R10B	Storz	Liam	Wolfach
R10B	Sum	Lara	Wolfach

R10B	Völker	Laura	Wolfach
R10B	Vollmer	Florian	Wolfach
R10B	Wöhrle	Jannis	Wolfach

Klasse 10 B

R10C	Armbruster	Felix	Oberwolfach
R10C	Armbruster	Sophia	Oberwolfach
R10C	Baumann	Pia	Oberwolfach
R10C	Dogue	Rassol	Oberwolfach
R10C	Faist	Torben	Oberwolfach
R10C	Groß	Meike	Oberwolfach
R10C	Haas	Lisa	Oberwolfach
R10C	Haas	Marco	Oberwolfach
R10C	Harter	Toni	Oberwolfach
R10C	Lehmann	Lukas	Oberwolfach
R10C	Mantel	Marius	Oberwolfach
R10C	Meyer-Boye	Emilian	Oberwolfach
R10C	Müller	Clemens	Oberwolfach
R10C	Münzer	Joel	Wolfach
R10C	Picke	Joel	Oberwolfach
R10C	Rothfuß	Dyon	Oberwolfach
R10C	Rothinger	Yasmin	Oberwolfach
R10C	Schmieder	Alina	Oberwolfach
R10C	Schuler	Marit	Oberwolfach
R10C	Würth	Judith	Oberwolfach

Klasse 10 C

R10D	Akkirici	Batuhan	Schiltach
R10D	Armbruster	Carina	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Armbruster	Hannes	Oberwolfach
R10D	Armbruster	Matteo	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Arslan	Nisa	Schiltach
R10D	Bühler	Jennifer	Schiltach
R10D	Decker	Marlon	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Dieterle	Philipp	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Fies	Marian	Schiltach
R10D	Götz	Niklas	Schiltach
R10D	Hallas	Maik	Schiltach
R10D	Harter	Lauri	Wolfach Kinzigtal
R10D	Harter	Raphaela	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Herden	Zita	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Herre	Anna	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Himmelsbach	Thomas	Schenkenzell
R10D	Hübner	Tom	Schenkenzell
R10D	Künstle	Jana	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Schmid	Marietta	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Schoch	Finn	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Uhl	Helena	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Waidele	Niklas	Bad Rippoldsau-Schapbach
R10D	Weis	David	Bad Rippoldsau-Schapbach

Klasse 10 D

PREIS	Lob
10a	10a
Carmen Bächle	Valeria Kunz
Emil Dieterle	Finn Müler
Jonas Feißt	Elisa Murr
Linus Schott	Nele Schermer
Felix Kohmann	
Tom Staiger	
Fabian Thomanek	
10b	10b
Emilia Alpergin	Hanna Allgaier
Stefanie Diogo Cipriano	Kevin Eifert
Maxim Eggert	Jan Rübin
Celine Harter	Lara Sum
Lisa Jehle	Jannis Wöhrle
Selina Ribeiro dos Santos	
Anna-Lena Schiefer	
Laura Völker	
Florian Vollmer	

10c
Felix Armbruster
Sophia Armbruster
Rassol Dogue
Toni Harter
Lukas Lehmann
Alina Schmieder
Judith Würth

10c
Torben Faist
Marco Haas
Marius Mantel
Joel Picke
Marit Schuler

10d
Nisa Arslan
Niklas Götz
Anna Herre
Jana Künstle
Marietta Schmid
Helena Uhl

10d
Carina Armbruster
Hannes Armbruster
Jennifer Bühler
Maik Hallas
Lauri Harter
Zita Herden
Niklas Waidele
David Weis

Fachpreise des Fördervereins "Freunde der Realschule Wolfach" e.V.

Religion/Ethik
Lisa Jehle 10b kath. Religion 1,0, Niklas Götz 10d ev. Religion 1,2
Rassol Dogue 10c Ethik1,2, Nisa Arslan 10d Ethik 1,2

Deutsch
Emilia Alpergin 10b 1,4, Celine Harter 10b 1,4, Lisa Jehle 10b 1,4
Carina Armbruster 10d 1,4, Helena Uhl 10d 1,4

Geschichte
Emilia Alpergin 10b 1,1

WBS
Stefanie Diogo Cipriano 10b 1,1

Englisch
Laura Völker 10b 1,0

Mathematik
Carmen Bächle10a 1,0, Fabian Thomanek 10a 1,0, Lisa Jehle 10b, 1,0
Florian Vollmer 10b 1,0, Felix Armbruster 10c, 1,0, Lukas Lehmann 10c 1,0
Niklas Götz 10d 1,0, David Weis 10d 1,0

Chemie
Niklas Götz 10d 1,1

Sport männlich
Maik Hallas 10d 1,0

Sport weiblich
Anna-Lena Schiefer 10b 1,0

Musik
Anna-Lena Schiefer 10b, 1,2

Bild. Kunst
Emilia Alpergin 10b, 1,0

Technik
Felix Armbruster 10c, 1,2, Lukas Lehmann 10c 1,2

Geographie
Nisa Arslan 10d, 1,1

Französisch
Laura Völker 10b 1,2

Biologie
Fabian Thomanek 10a, 1,0, Lukas Lehmann 10c, 1,0, Marietta Schmid 10d 1,0

AES
Carina Armbruster 10d, 1,3

Physik
Carmen Bächle 10a, 1,0, Felix Armbruster 10c 1,0, Lukas Lehmann 10c 1,0

Gemeinschaftskunde
Emilia Alpergin 10b 1,2, Lisa Jehle 10b 1,2, Nisa Arslan 10d 1,2

Berufliche Schulen
Wolfach

Abschlussfeier der Zweijährigen Berufsfachschulen an den Beruflichen Schulen Wolfach

„Abschluss 2022 - Wir wurden alle positiv getestet“ lautet das Motto, unter dem die Zweijährigen Berufsfachschulen der Beruflichen Schulen Wolfach das Ende ihrer Schulzeit feierten. Die vier Abschlussklassen der Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, Ernährung und Hauswirtschaft und Gesundheit und Pflege nahmen damit humorvoll Bezug auf die erschwerten Bedingungen, unter denen sie ihre Schulzeit absolvieren mussten. Lockdown, Onlineunterricht, Masken- und Testpflicht waren in den zwei vergangenen Jahren fast ständig präsent. Trotzdem erreichten die Schülerinnen und Schüler den Mittlere Bildungsabschluss mit der zusätzlichen Qualifikation in einem Profilfach und haben somit Bestchancen für ihren weiteren Bildungs- und Ausbildungsweg.
Es bestand also Grund zum Feiern und am Freitag, dem 8. Juli 2022 konnte die Zeugnisvergabe wieder einmal in Präsenz und ohne Einschränkungen stattfinden. Mit einer Ansprache eröffnete Schulleiter Heinz Ulbrich um 17 Uhr das Festprogramm in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach. Im Anschluss folgte die Lob- und Preisvergabe durch den Schulleiter und die Stellvertretende Schulleiterin Michaela Rieger-Motzer. Für hervorragende Leistungen erhielt Franziska Kienzle aus der Klasse 2BFH2 einen Preis. Ein Lob ging an Kim Lehmann (2BFH2), Yasemin Bektas (2BFP2), Manuel David Cosoreci (2BFE2) und Lukas Schondelmaier (2BFM2).
Im nun folgenden Unterhaltungsteil konnten die Gäste bei einem Babybilder-Quiz der Klasse 2BFP2 mitmachen. Daran schloss sich ein Kahoot-Quiz der Klasse 2BFE2/M2 an. Die Zeugnisausgabe durch Michaela Rieger-Motzer und den jeweiligen Klassenlehrern bildete den Mittelpunkt der Veranstaltung. Danach trug der Klassenlehrer der Klasse 2BFE2/2BFM2 Pascal Rosen ein selbst geschriebenes Gedicht seiner Klasse vor. Mit einer Diashow der Klassen 2BFH2/2BFP2 und Fotos von der gemeinsamen Schulzeit endete der Programmteil des Abends. Ein voller Erfolg war der anschließende Sektempfang, bei dem die ehemaligen Schüler mit Lehrern und Eltern ihren gelungenen Schulabschluss feiern konnten. Folgende Schülerinnen und Schüler haben den Mittleren Bildungsabschluss erreicht:

<u>Klasse 2BFH2</u>

aus Fischerbach:	Franziska Kienzle
aus Gutach:	Joana Staiger
aus Hausach:	Hanna Schmid
aus Hofstetten:	Cora Neumaier
aus Hornberg:	Marcel Schmid
	Pascal Schmid
aus Mühlenbach:	Leonie Grießbaum
aus Nordrach:	Kim Lehmann
aus Wolfach:	Marie Gutzeit
aus Zell a.H.:	Alisa Breig
	Anna Lehmann
	Sonja Schwarz
	Jennifer Zilch

Klasse 2BFP2

aus Biberach:	Fatimah Jabbar
aus Haslach:	Lorena Calin
aus Hornberg:	Yasemin Bektas
	Andreea-Maria Strachinariu
aus Mühlenbach:	Joenna Müller
aus Steinach:	Pornthip Singler
	Jana Striegel
aus Wolfach:	Jil Dieterle
	Johannes Pätzold
aus Zell a.H.:	Svenja Eßlinger
	Sophia Hütte
	Madlen Knäble

Klasse 2BFE2:

aus Bad Rippoldsau-Schapbach:	Max Lauble und Sebastian Schaub
aus Haslach:	Finn Marschner
	Yanik Mehrhoff
aus Hausach:	Manuel Cosoreci
	Justin Mayer
aus Mühlenbach:	Felix Müller
aus Zell a.H.:	Valentino Haas

Klasse 2BFM2:

aus Bad Rippoldsau-Schapbach:	Nico Lauble
aus Berghaupten:	Elias Zapf
aus Gutach:	Lukas Schondelmaier
aus Haslach:	Niklas Merk
aus Oberwolfach:	Tim Schmider
aus Wolfach:	Dean Paul

Schülerinnen und Schüler der 2-jährigen Berufsfachschule - Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gesundheit und Pflege

Schülerinnen und Schüler der 2-jährigen Berufsfachschule - Fachrichtung Elektro- und Metalltechnik

BKFH feiert erfolgreichen Abschluss

Nach weniger als einem Jahr mit Masken- und Testpflicht und vor allem mit harter Arbeit freute sich am Montag, den 11.07.2022 das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife über den gelungenen Abschluss. Die ganze Klasse hat die Prüfung bestanden und es gab mehrere sehr gute Zeugnisse. Das beste Ergebnis erzielte Dominik Allgeier. Er wurde mit einem Preis ausgezeichnet. Weitere Preise für hervorragende Leistungen gingen an Manuel Müller und Matthias Schmid. Dominik Armbruster, Jan Harter und Philipp Schrenk konnten sich über ein Lob freuen.

Gefeiert wurde diesmal in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach. Die Stellvertretende Schulleiterin Michaela Rieger-Motzer gab zusammen mit Abteilungsleiterin Barbara Baumann die Zeugnisse aus. „Man ist verantwortlich für das was man tut und für das, was man nicht tut“ zitierte Barbara Baumann, die in der Klasse das Fach Deutsch unterrichtete, in ihrer Rede ein Aufsatzthema einer früheren Abschlussprüfung und gab den Schülern damit ein wichtiges Motto mit auf den weiteren Lebensweg.

Nach dem offiziellen Teil übernahm die Klasse die weitere Gestaltung der Feier mit einem Sektempfang, zu dem die Fachlehrer eingeladen waren. Als Begleitprogramm lief eine Bildershow, die zeigte, dass das vergangene Jahr nicht nur aus Arbeit, sondern auch aus Vergnügen bestanden hatte. Neben einer Exkursion an die Fachhochschule Offenburg und der Teilnahme an der Kreisputzede gab es zahlreiche private Feiern, an die man sich zum Abschluss noch einmal gerne erinnerte. Mit einer spaßigen Preisverleihung durch den Klassensprecher Dominik Allgeier wurden besondere Eigenarten der Klassenmitglieder nochmals hervorgehoben. So gab es unter anderem Preise für den ruhigsten Schüler, die häufigsten Verspätungen oder den Klassenclown.

Insgesamt waren sich die Schüler nach bestandener Prüfung einig, dass das Jahr sich für sie gelohnt hat. Neben den erweiterten beruflichen Perspektiven gab es eine Menge Spaß und auch neue Freundschaften. Die Zufriedenheit der Schüler zeigte sich darin, dass einige die Schulart auch weiterempfohlen haben.

Die Fachhochschulreife haben bestanden: Antje Ziesmer aus Alpirsbach, Jan Harter, Andres Lehmann und Abdulrahman Mahmoud aus Biberach, Dominik Allgaier und Mathias Schmid aus Fischerbach, Philipp Vetter aus Gengenbach, Philipp Schrenk aus Gutach, Dominik Armbruster aus Haslach, Gabriel Maier aus Hausach, Manuel Müller aus Mühlenbach, Manuel Schätzle aus Steinach, Leon Aubermann, Marko Petrovic, Nicolas Plischke und Robin Storz aus Wolfach.

Die Klasse BKFHT nach bestandener Prüfung mit ihrer Klassenlehrerin Dr. Hannelore Zimmermann

Abschlussfeier der Einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik der Beruflichen Schulen Wolfach
Als eine der letzten Klassen wurden in der vergangenen Woche auch die Schüler der Einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik der Beruflichen Schulen Wolfach in die wohlverdienten Ferien entlassen.
Trotz Tests, Maskenpflicht und unfreiwilligen Auszeiten durch Quarantäne hatte die Klasse ein gutes Ergebnis erzielt. In einer Feier, zu der die Fachlehrer und Ausbilder eingeladen waren, erhielten die Schüler ihre Zeugnisse. Klassenlehrer Ulrich Thüringer und Abteilungsleiter Alexander Haas riefen nochmals wichtige Momente der gemeinsamen Schulzeit in Erinnerung und wünschten viel Erfolg für die Zukunft.
Auch in dieser Klasse konnten vier Preise für hervorragende Leistungen vergeben werden. Die Preisträger sind Jonas Matt, Malte Mostek, Robin Schwendemann und Tim Vollmer. Ein Lob für besonders gute Leistungen bekamen Amon Roser und Danijel Simic.
Besonders erfreulich ist, dass fast alle Schüler einen Ausbildungsplatz gefunden haben. Die Praktikumstage, die in dieser Schulart wöchentlich stattfinden, sind ein wichtiger Bestandteil für den Übergang von der Schule zum Beruf. Sehr oft ist es sogar möglich, nach dem Besuch der Einjährigen Berufsfachschule in einem Metallberuf gleich ins zweite Lehrjahr aufzusteigen und somit eine Verkürzung der Gesamtausbildungszeit zu erhalten.

Die Schüler der Klasse 1BFMF feierten mit ihrem Klassenlehrer Ulrich Thüringer, Abteilungsleiter Alexander Haas, ihren Fachlehrern und zukünftigen Ausbildern ihren erfolgreichen Abschluss.

Vereine

FC Kirnbach 1956 e.V.

Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abteilung Kinzigtal

Altpapiersammlung in Kinzigtal
Am Samstag, den 30.07.2022 sammelt die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal im Stadtteil Kinzigtal (Halbmeil, St. Roman, Langenbach- Übelbach, Ippichen, kath. Grub) Altpapier ein.
Das Papier sollte bis 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitgelegt werden.
Immer Samstags können Sie Ihr Papier auch am Feuerwehrgerätehaus in Halbmeil abstellen.
Die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Stadt WOLFACH FEUERWEHR

Feuerwehr sammelt am 23. Juli 2022 Altpapier:
Die Feuerwehrabteilung Wolfach sammelt am Samstag, 23. Juli 2022 im gesamten Stadtgebiet Altpapier,
ausgenommen von der Sammlung sind die Stadtteile Kirnbach und Kinzigtal.

Die Bevölkerung wird gebeten das Material bis 8:00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitzulegen, damit dieses dort im Laufe des Vormittages abgeholt werden kann.

Selbstverständlich werden größere Mengen auch vorab gerne abgeholt, Ansprechpartner sind Dieter Jehle (0160 7248314)
und Michael Springmann (0151 14795193)

Förderverein Gemeindehalle Kirnbach e. V.

Ehrensache!
10 Euro (in Worten zehn Euro) im Jahr! Das sind pro Monat ca. 83 Cent, pro Woche ca. 21 Cent und pro Tag ca. 3 Cent

(in Worten drei Cent). Mit diesem Bertrag können Sie/kannst Du das ehrenamtliche Engagement für die Grundsanierung der Gemeindehalle Kirnbach unterstützen.

Wenn auch ihr unser Engagement unterstützen wollt, könnt ihr Euch die Beitrittserklärung unter www.bollenhut.de/foerderverein-gemeindehalle-kirnbach herunterladen oder einfach eine E-Mail an jw@wolber.eu senden.
Ab 10.00 Euro Jahresbeitrag seid ihr dabei! (Gerne auch einen höheren Betrag) Wir freuen uns auf euren Beitritt!

Jakob Wolber + Susanne Kienzle
Förderverein Gemeindehalle Kirnbach e.V.

GEWERBEVEREIN WOLFACH

16. Wolfacher Industriestammtisch bei Fa. Klio-Eterna
Wie im Sommer üblich, fand der 16. Industriestammtisch des Gewerbevereins Wolfach wieder bei einem seiner Mitgliedsbetriebe statt. Unter der Leitung von Pascal Schiefer, dem 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins Wolfach, nahmen Vertreter neun ansässiger Unternehmen sowie Bürgermeister Thomas Geppert und der Geschäftsführer des Gewerbevereins Simon Vollmer daran teil. Diesmal fungierte die Klio-Eterna Schreibgeräte GmbH & Co KG als Gastgeber. Geschäftsführerin Edeltraud Syllwasschy und Geschäftsführer Michael Gleich präsentierten ihre Firma und führten die Teilnehmer durch ihr Unternehmen. Der seit 1900 bestehende und seit 1957 in Wolfach ansässige Betrieb produziert hochwertige Kugelschreiber „made in Germany“ für den Werbemittelmarkt. Insgesamt werden ca. 30 Mio Kugelschreiber pro Jahr gefertigt und ausgeliefert. Aus 30 Modellen und 180 Variationsmöglichkeiten kann der Kunde seinen Kugelschreibertyp auswählen und nach Wunsch mit seinem Logo, einem Textaufdruck oder Ähnlichem per Siebdruck, Digitaldruck oder Lasergravur individualisieren lassen. Die komplette Fertigung einschließlich der Minen erfolgt am Ort. Dabei wird besonderer Wert auf Nachhaltigkeit, Recycling und umweltschonende Prozesse gelegt. So ist Klio-Eterna als klimaneutraler Standort zertifiziert, nutzt zu 100% Ökostrom aus regenerativen Quellen und arbeitet möglichst mit regionalen Zulieferern zusammen. Weitere Schwerpunkte der Firmenführung sind soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern und regionales Engagement durch Kooperationen, Mitgliedschaften in lokalen Verbänden und z.B. der Unterstützung von Umweltprojekten.
Nach dem Firmenrundgang wandten sich die Teilnehmer der im Herbst geplanten Leistungsschau zu. Der ursprüngliche Termin muss voraussichtlich auf den 16.10. vorverlegt werden, da am 23.10. der zweite Wahlgang zur Bürgermeisterwahl geplant ist. Die Schlosshalle wird dafür benötigt und steht dann nicht für die Leistungsschau zur Verfügung. Das Ziel der Leistungsschau ist, die Unternehmen vorzustellen und auch als lokale Arbeitgeber zu präsentieren. Wie beim letzten Industriestammtisch diskutiert, sollen neben lokalen Arbeitskräften auch insbesondere Jugendliche angesprochen werden und ihnen Möglichkeiten der Berufswahl in den örtlichen Betrieben aufgezeigt werden. Um möglichst viele Besucher frühzeitig in den Schlosshof zu locken, wird erwogen, die Leistungsschau in den ersten Stunden von einem „Frühschoppen“ im Schlosshof zu begleiten.
Im letzten Punkt der Agenda tauschten sich die Teilnehmer über die gesamtwirtschaftliche Situation aus. Ausgangspunkt war das Interview mit Arbeitgeberchef Rainer Dulger in der Süddeutschen Zeitung, in dem er die derzeitige Situation u.a. bezüglich Gasversorgung, Inflation, Preis/Lohn-Spirale, Arbeitskraftmangels und sozialen Sicherungssystemen anspricht: „Wir werden den Wohlstand, den wir jahrelang hatten, erstmal verlieren“; aber: „Krise haben wir noch immer gekonnt“. Ähnlich war die Einschätzung der Teilnehmer: Die drastische Erhöhung der Erzeugerpreise wird nicht komplett an den Kunden weitergebbar sein; mit einer Erhöhung der Personalkosten ist zu rechnen, einerseits aufgrund von Tarifabschlüssen, andererseits aber auch um Personal zu halten, das seinerseits unter der Inflation leidet; die Störung der Lieferketten erfordert kurzfristige Planänderungen und stellt die Betriebe vor Liquiditätsprobleme; die Baubranche und ihre Zulieferer leiden unter gestiegenen Baukosten und Zinsen; Planungen über vier bis acht Wochen hinaus sind kaum möglich. Im Fazit waren sich die Teilnehmer einig: Angesichts dieser Situation und der Unsicherheiten durch den Krieg in der Ukraine und den Corona-Virus teilen sie die Sorge vor einer längeren Durststrecke, während der Druck auf Einsparungen steigt, und in der nur „auf Sicht“ gefahren werden kann.

v. l. Ralf Müller, Julian Koch, Manuel Rauber, Matthias Geiger, Robert Mauerlechner, Marc Zehntner, Bruno Heil, Detlev Rohmer, Edeltraud Syllwasschy, Pascal Schiefer, Michael Gleich, Johannes Koch, Simon Vollmer, Thomas Geppert Foto: Klio-Eterna

Schwarzwaldverein

Stadt WOLFACH

Hüttendienstplan Hohenlochenhütte KW 29
23.07.2022 Marita und Reinhold Waidele
24.07.2022 Marita und Reinhold Waidele

Nachbericht – Mit Martin Müller unterwegs am Kupferberg 17.07.
Vierzehn Teilnehmer konnte unser Wanderführer Martin Müller am vergangenen Sonntag an der Freiersberger Hütte zu seiner Kupferbergrunde begrüßen, ehe es gleich auf dem Westweg steil nach oben bis zum Klagstein mit seiner

grandiosen Panoramaaussicht und der für den Nordschwarzwald typischen Landschaftskulisse ging. Umsichtig geleitete unser Gastgeber einige Mutige auf den Felsen hinauf und auch wieder herunter. Der Weiterweg führte bergauf bis zur See Ebene und dann über einen schmalen, teilweise alpinen Pfad leicht abwärts bis zur Vesperpause beim Seeblick auf der Lettstädter Höhe mit Blick auf den Karsee Glaswaldsee, wo im Schein der Sonne das dunkle Wasser des Sees glitzerte. Über die Hirschhütte, wo sich den Teilnehmern nochmals ein schöne Fernsicht bot, ging es dann abwärts zur Einkehr in der Otmarhütte, wo wir von den Freunden des Ortsvereins Schapbach bestens bewirtet wurden. Nach der Verabschiedung des Wanderführers und dem Dank für eine gelungene Wanderung mit schönen Aussichten, machten sich die Wanderer auf einem moderat steigenden Weg auf den Rückweg zum Ausgangspunkt am Freiersberg.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach seit 1905

Beliebter Speckeierhock vor der Gemeindehalle am Samstag, 30.07.2022
Nach langer, unfreiwilliger Pause lädt Sie der Musikverein wieder herzlich zum Speckeierhock nach Kirnbach ein.

Auf dem Vorplatz der Gemeindehalle Kirnbach werden am **Samstag, 30.07.2022 ab 17:30 Uhr** in kleinen Tonpfännchen leckere Speckeier mit Brot serviert. Freuen Sie sich auf musikalische Unterhaltung ab 18:00 Uhr durch den **Musikverein Kirchen-Hausen**. Im Anschluss daran sorgt das **Seniorenorchester des Blasmusikverbands Kinzigtal** für Stimmung.

Auch für die Unterhaltung der kleinen Gäste ist mit einem **Kinderkino** bestens gesorgt.

Weiterhin werden neben den Speckeiern auch Wurstsalat, Grillwurst und Speckbrot serviert. Die Sommerbar der Bläserjugend sorgt an diesem stimmungsvollen Abend mit kühlen und fruchtigen Getränken für Erfrischung.

Bei Regen findet das Fest in der Gemeindehalle statt.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach e.V. freuen sich sehr auf Ihren Besuch!

TV WOLFACH HANDBALL

Handball-Camp
Nach bereits vier erfolgreichen Sommercamps führt die SG Gutach/Wolfach in diesem Sommer nach vierjähriger Pause (2020 fiel Corona zum Opfer) die Tradition fort und veranstaltet wieder ihr beliebtes Handball-Camp.
In diesem Jahr darf die Curt-Liebich-Sporthalle in Gutach endlich wieder von vielen begeisterten Sportlerinnen, Sportlern und Handballtalenten gestürmt werden. Das Handball-Camp findet vom 22. bis einschließlich 24. Juli 2022 statt. Das Teilnehmerfeld umfasst erfreulich viele Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2007-2012. Die gut 40 HandballerInnen werden um eine ansprechende Forderung und Förderung zu gewährleisten, in altersgerechte Gruppen eingeteilt.
Zu den handballerischen Trainingseinheiten gesellt sich auch ein interessantes Rahmenprogramm. Für abwechslungsreiche Verpflegung wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Wer übernachten will, kann dies in der Gutacher Schule tun. Alle TeilnehmerInnen erhalten ein Handball-Camp-Shirt. Der Camp-Abschluss findet am Sonntagmittag statt.

TV 1866 Wolfach

Jahreshauptversammlung TV 1866 Wolfach e.V.
Am **Freitag, 22.07.2022** findet um **19:30 Uhr** in der **Schlosshalle** in Wolfach die Hauptversammlung des TV 1866 Wolfach statt. Hierzu werden alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahlen
7. Mitgliedsbeiträge
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung bitte bis zum 20.07.2022 beim 1. Vorsitzenden abgeben oder per E-Mail an Vorstand@tv-wolfach.de.
Marc Zehntner
1. Vorsitzender

Wolfachs TV Jugend beim Kinderturnfest
Erschöpft, aber glücklich kehrten 32 Kinder des TV Wolfach am Sonntag, 10.07.2022 vom Kinderturnfest in Schiltach heim.
Durchweg tolle Leistungen machten nicht nur die Kinder sondern auch deren Trainer und Eltern stolz. So konnten beim jüngsten Jahrgang der Mädchen (6/7 Jahre) im Wahlwettkampf (Turnen/Leichtathletik) Amina Najah einen tollen 7. Platz erreichen, gefolgt von ihren Vereinskolleginnen Pia Oberfell (8.) und Leonie Kaps (9.).
In der Altersklasse 8/9 schrammte Lea Schillinger um 18 Hundertstel Punkte an einem Podestplatz vorbei und wurde 4. Siegerin. Bei den Mädchen 10/11 vertraten Mia Vollmer (17.) und Finja Neef (21.) Wolfachs Farben.
Marie Moosman erreichte bei der Altersklasse 12/13 einen hervorragenden 5. Platz gefolgt von ihren Kolleginnen Julia Triller (6.), Maike Wacker (7.), Lea Eberhard (9.) und Leni Broghammer (10.).
Bei den Kleinsten im männlichen Wahlwettkampf schafften Steffen Schnase (6.), Simon Schnase (7.) und Paul Staiger (9.) den Sprung in die Top Ten.
Bei den 8/9-jährigen konnte Paul Kleinwächter alle Konkurrenten hinter sich lassen und wurde 1. Sieger. In der gleichen Altersklasse kam Jonas Millinger als 3. mit aufs Podest, Mannschaftskollege Aaron Lehman wurde 5. und Shin Altmann beendete seinen Wettkampf als 10. in der AK 10/11.
Bei den reinen Geräteturnern fehlten Mirco Schnase ganze 0,13 Punkte um Sieger zu werden und Vereinskollege David Sum belegte den 3. Platz.

TV Wolfach beim Kinderturnfest in Schiltach

Stimmungsvolle „WeinLese" im Schlossgraben

Bildunterschrift: Christian Oberfell, Vorsitzender des Vereins Kultur im Schloss und Anja Kopp stoßen auf die neue Veranstaltungsreihe an.

Bereits im vergangenen Jahr plante der Verein Kultur im Schloss Wolfach e. V. in Zusammenarbeit mit dem Forum Zukunft Wolfach eine neue Veranstaltungsreihe.
Nun kann endlich am Freitag, 22. Juli, die erste „Weinlese“ im Wolfacher Schlossgraben stattfinden.
Michaela Keller aus Hausach wird während dieser sommerlichen Lesung humorvolle und geistreiche Geschichten aus der Region zum Besten geben.
Entgegen der bisherigen Ankündigung wird die Lesung die Besucher nicht rund um den Bücherschrank im Schlosshof empfangen, sondern im lauschigen Bereich der Schlossanlagen.

Anja Kopp, ihres Zeichens Gemeinderätin, Assistant Sommelière und Ortenauer Weinguide, hatte die Idee zu diesem Projekt

In den sicherlich entspannten und erfrischenden Pausen während der Lesung wird die Fachfrau drei erlesene Rosé-Weine zur Verkostung anbieten.

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, bei schlechter Witterung findet sie in der Flößerstube des Museums statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kultur im Schloss und das Forum Zukunft Wolfach freuen sich auf zahlreiche Besucher. Bleiben Sie gesund!

Veranstaltungshinweis: „Mittwochs im Museum“ am 10. August 2022, 19 Uhr, Konzert mit dem Trio „Goschehobel“.

KjG

Elterninfoabend für das KjG Zeltlager 2022
Am Montag, den 25. Juli findet der Elterninfoabend zum Zeltlager der KjG Wolfach statt. Wir laden alle Eltern und Kinder recht herzlich um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus in Wolfach ein. Vor Ort lernen Sie die GruppenleiterInnen der KjG kennen, mit denen Ihre Kinder zehn Tage in Frommenhausen verbringen werden. Zusätzlich erfahren Sie alles, was Sie noch zum Zeltlager wissen müssen, erhalten eine Packliste und können Ihre bestehenden Fragen stellen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Caritasbüro Wolfach

Haben Sie eine Mikrowelle übrig?
Eine aus der Ukraine geflüchtete Familie fragt nach einer Mikrowelle. Haben Sie ein gut erhaltenes, funktionierendes Gerät, das Sie nicht mehr nutzen und das Sie verschenken würden? Dann melden Sie sich einfach: 07834 86703-16, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Museum im Schloss

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Dienstag und Donnerstag,
jeweils von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr.

Grünschnittplatz

Geöffnet

Minigolfplatz

Öffnungszeiten:
Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr (letzte Spielrunde)
Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 13:00 bis 19:00 Uhr (letzte Spielrunde)
Zusätzlich ist der Minigolfplatz vom 01.07. bis 11.09.2022 am Mittwoch und Donnerstag jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.
Bei anhaltend schlechter Wetterlage bleibt/wird der Platz geschlossen.

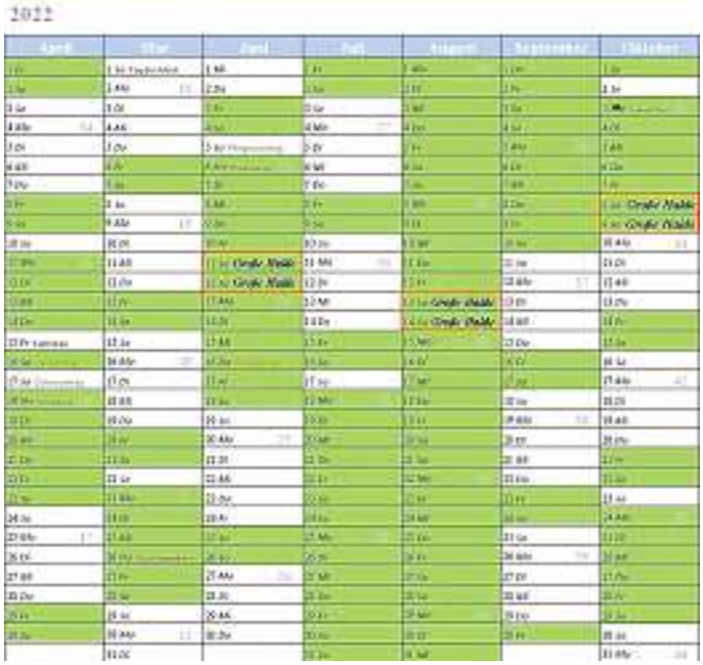
Eintrittspreise:

Erwachsene	3,00 €
Kinder bis 16 Jahre	2,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei
Ermäßigung für Gästekarteninhaber	0,50 €

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch des Minigolfplatzes!

Mineralienhalde Grube Clara

In diesem Jahr wird die Mineralienhalde an den Terminen im nachstehend veröffentlichten Kalender geöffnet sein.
Mo.-Sa.: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
So.: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr



Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Liebe Gäste und Freunde der Dorotheenhütte,
wir freuen uns, Sie wieder in der Dorotheenhütte begrüßen zu dürfen.
Unser **Gläserland** und **Weihnachtsdorf** haben für Sie **wieder täglich (Montag-Sonntag) von 10 - 16 Uhr** bei freiem Eintritt geöffnet.
Die **Besichtigung** unserer Glashütte mit **Kunstglasblasen vor der Flamme oder Glasmalen und Glasmuseum** ist **täglich (Montag-Sonntag) von 10:00 - 15 Uhr** geöffnet - die Eintrittspreise finden Sie auf unserer Homepage. *Das Glasmachen vor dem Schmelzofen und das beliebte (Mitmach-) Angebot einer farbigen Wunschvase kann auf Grund unseres Ofenneubaus leider erst in einigen Wochen wieder angeboten werden.*
Für Gruppen bieten wir nach vorheriger Buchung/Terminvereinbarung unsere spannenden Werksführungen, die Sie in die Geheimnisse der Kristallglasherstellung im Schwarzwald entführen, an.
Gerne beraten wir Sie bzgl. Ihres geplanten Besuches und nehmen auch Ihre Wünsche für Sonderanfertigungen und Bestellungen entgegen, die wir Ihnen gerne auf dem Postweg zustellen.
Sie erreichen unser Büro von Montag - Freitag (werktags) von 10-12 Uhr per Email: info@dorotheenhuette.de, per Fax: 07834-8398-49 oder telefonisch unter 07834-8398-0.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Dorotheenhütte Wolfach

Bike-Park-Wolfach

Donnerstag:
MTB Tour (öffentlich):
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 17:30 Uhr beim Bike-Park
Es besteht Helmpflicht – Handschuhe werden empfohlen

Yoga - Freundeskreis Cakra
77709 Wolfach / Kirnbach Talstr. 18

Die offenen Yoga - Übungsgruppen am Mittwoch von 9.00 Uhr und am Donnerstag von 19.00 finden wieder statt.
Jeden dritten Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr ist Meditation.

STADTRADELN

10.09. – 30.09.22

Jetzt auf www.stadtradeln.de nach **Wolfach** suchen, registrieren und mitradeln!

www.radkultur-bw.de

Stadt WOLFACH
STADTRADELN
Klima-Bündnis
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

STADTRADELN 2022 – auch Wolfach ist mit dabei!
Nach dem Motto: „Auf die Räder, fertig, los!“ heißt es vom 10.09. – 30.09.2022 gemeinsam Radkilometer sammeln, ein Zeichen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz setzen und gleichzeitig der eigenen Gesundheit etwas Gutes tun...

Zum ersten Mal beteiligt sich auch Wolfach in diesem Jahr an der bundesweiten „STADTRADEL-Aktion“. Das „STADTRADELN“ ist die weltweit größte Kampagne für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität.

Im Zeitraum vom **10.09. – 30.09.2022** geht es nicht nur in Wolfach, sondern kreisweit im gesamten Ortenaukreis, darum, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist ganz egal, wie viele Kilometer zurückgelegt werden. Jeder Weg auf dem Rad, der sonst mit dem Auto gefahren wird, zählt bei der Aktion!
Das Ziel ist es in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad zu fahren und Kilometer zu sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

JEDER KANN TEILNEHMEN
Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Jeder kann ein Team anmelden. Radelnde können ab diesem Jahr auch Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Aber auch ganz ohne Team ist eine Teilnahme möglich – schließen Sie sich dazu einfach dem „offenen Team Wolfach“ an.

Eine Teilnahme ist ganz einfach:
Jeder, der mitmachen möchte, kann sich über **www.stadtradeln.de/wolfach**kostenfrei registrieren und dort dann seine mit dem Rad zurückgelegten Kilometer erfassen.

Eine Erfassung ist ganz einfach auch über das Smartphone mit der kostenfreien STADTRADELN-App möglich:
Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Auf geht´s – Anmelden und für Wolfach in die Pedale treten!
Wir freuen uns über viele „Mitstrampler“!

Tourist-Information Wolfach

Musikalischer Nachmittag der Musikschule Wolfach
Sonntag, 24.07.2022, 15.00 Uhr, Schlosshof/-halle Wolfach
Am **Sonntag, den 24. Juli 2022** bieten Kinder und Jugendliche der Musikschule **um 15.00 Uhr** solistisch und im Ensemble einen abwechslungsreichen musikalischen Nachmittag im Schlosshof in Wolfach.
Mit Blockflöte, Saxofon, Gitarre und mehr erklingen klassische und moderne Melodien bei denen die MusikerInnen zeigen, was sie im letzten Schuljahr gelernt haben. Mit dabei ist auch das Querflötenensemble „die wilden Flöten“ unter der Leitung von Kathrin Krichel. Bei Regen wird die Veranstaltung in die Schlosshalle verlegt.
Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen. Die MusikschülerInnen der Musikschule Wolfach freuen sich über Ihren Besuch!

Veranstaltungskalender

Do. 21.07.2022, 20.00 Uhr
Schlosshofkonzert der Trachtenkapelle Kinzigtal e.V.
Die Trachtenkapelle Kinzigtal spielt in ihrer Fürstenberger Tracht.
Der Eintritt ist frei.
Schlosshof/Schlosshalle, 77709 Wolfach
++
Do. 21.07.2022, 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.
Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer, Dauer: ca. 70 Min.
Vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
++
Fr. 22.07.2022, 10.00 Uhr
Stadtführung - Wolfachs Geschichte erleben
Auf diesem Rundgang lernen Sie versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt kennen.
Führung: Wolfgang Sitzler, Sylvia Reiser oder Berit Hohenstein-Rothinger,
Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine. Wir bitte möglichst um Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr bei der Tourist-Information Wolfach unter 07834 835353 oder tourist-info@wolfach.de.
Die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach
++
Fr. 22.07.2022, 19.00 Uhr
Stimmungsvolle „WeinLese"
Neue Veranstaltungsreihe von Kultur im Schloss Wolfach e. V. in Zusammenarbeit mit dem Forum Zukunft Wolfach.
Michaela Keller aus Hausach wird in einer sommerlichen Lesung humorvolle und geistreiche Geschichten aus der Region zum Besten geben.
Anja Kopp, Assistant Sommelière und Ortenauer Weinguide wird während den Pausen drei erlesene Rosé-Weine zur Verkostung anbieten.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Schlossgraben, 77709 Wolfach
++
Sa. 23.07.2022, 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.
Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer, Dauer: ca. 70 Min.
Vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
++
Sa. 23.07.2022, 17.30 Uhr
Grillfest - Skizunft Wolfach.
Freizeitanlage Biesle, 77709 Wolfach - Kinzigtal
++
So. 24.07.2022, 15.00 Uhr
Musikalischer Nachmittag der Musikschule Wolfach
Schlosshof, 77709 Wolfach
++
So. 24.07.2022, 09.30 Uhr
Jakobusfest
Der Gottesdienst findet im Freien statt. Mit Konzert der Trachtenkapelle Kinzigtal
Wallfahrtskirche St. Jakob, 77709 Wolfach
++
Mo. 25.07.2022, 09.30 Uhr
Jakobusfest
Der Gottesdienst findet im Freien statt. Mit Konzert der Trachtenkapelle Kinzigtal
Wallfahrtskirche St. Jakob, 77709 Wolfach
++
Di. 26.07.2022, 19.30 Uhr
Von Daheim Tour 2022
mit Fidelius Waldvogel alias Martin Wangler (SWR-Schauspieler).
Äckerhof, St. Roman 28, 77709 Wolfach
++
Do. 28.07.2022, 19.00 Uhr
Husmatte-Hock - Kirnbacher Kurrende
Brauchtumsabend der Kirnbacher Kurrende
Musik, Tanz, Gesang und Brauchtum in der berühmten Bollenhuttracht, Handwerkervesper.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.
Vogtadeshof, Talstraße 100, 77709 Wolfach - Kirnbach
++
Do. 28.07.2022, 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.
Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer, Dauer: ca. 70 Min.
Vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
++
Do. 28.07.2022, 18.00 Uhr
Stadtführung Sommerfrische
"Sehen und Gesehen werden." Ein informativer und humorvoller Rundgang durch das preisgekrönte Luftkurörtchen Wolfach. Sie erfahren, wie sich einst die Sommerfrischler, auch »d'Luftschnapper« genannt im kleinen Amtsstädtle Wolfach kuren, sich verwöhnen und verzaubern ließen. Führung: Billy Sum-Herrmann (www.kuckuk3.jimdofree.com)
Kosten: 9 € inklusive Gesundheitswässerle
Anmeldung und Bezahlung zwei Tage vorher bei der Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834 835353 oder tourist-info@wolfach.de
Treffpunkt vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
++
Fr. 29.07.2022, 10.00 Uhr
Stadtführung - Wolfachs Geschichte erleben
Auf diesem Rundgang lernen Sie versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt kennen.
Führung: Wolfgang Sitzler, Sylvia Reiser oder Berit Hohenstein-Rothinger,
Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine. Wir bitte möglichst um Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr bei der Tourist-Information Wolfach unter 07834 835353 oder tourist-info@wolfach.de
Die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach
++
Sa. 30.07.2022, 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.
Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer, Dauer: ca. 70 Min.
Vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
++
Sa. 30.07.2022, 17.30 Uhr
Musikverein Kirnbach - Speckeierhock
Auf dem Vorplatz der Gemeindehalle werden in kleinen Tonpfännchen leckere Speckeier mit Brot serviert.
Bei Regen findet das Fest in der Gemeindehalle statt.
Gemeindehalle Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach
++
Sa. 30.07.2022, 21.00 Uhr
Open-Air-Kino im Flößerpark
Genießen Sie den Film "Bohemian Rhapsody" in einer besonderen Atmosphäre.

Eintritt 8,00 €.
Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.
Flößerpark, 77709 Wolfach
++
So. 31.07.2022, 11.00 Uhr
Schlosshofkonzert der Stadtkapelle Wolfach
Schlosshof, 77709 Wolfach
++

Altes Rathaus Kirnbach

Rathaus-Café am Sonntag, 24.07.2022 geöffnet

Das Rathaus-Café mit seinem gemütlichen Biergarten hat am Sonntag, 24.07.2022 von 13.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet.
Auf der Speisekarte stehen leckere hausgemachte Kuchen, deftige Vesper und ein herzhaftes warmes Tagesgericht.
Das Team vom Café freut sich auf Ihren Besuch. Jeder ist herzlich willkommen!

Foto: Jakob Wolber

Gemeinde
Oberwolfach

Lagerfeuer-abend mit Billy und der Lumpeliedleband

im Schmalzerhisli auf dem Schwarzenbruch

Samstag, 27. August um 19.00 Uhr

Generationen Dialog Oberwolfach

Anmeldung erforderlich
bis zum 23.08.22 bei der
Tourist-Info Oberwolfach,
Tel.: 07834 / 83830,
touristinfo@oberwolfach.de

S'Mariele vum Moosemättle (Billy) und die Husacher Lumpeliedleband (Sunny, Rufi und Georg) laden zu einem fidelen Abend ein

Kosten: 5,- € p.P. (inkl. ein Freigetränk)
Adresse: Schwarzenbruch 12,
77709 Oberwolfach

Schwarzwald

Nationalpark | Region Schwarzwald

Wolftal Tal der Tiere

Gemeinde Oberwolfach

Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon	07834 8383-0
Fax	07834 8383-25
E-Mail	gemeinde@oberwolfach.de
Montag - Freitag	8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag + Donnerstag	15:00 bis 18:00 Uhr

oberwolfach.de Facebook Instagram

Bürgermeister
Matthias Bauernfeind 8383-23
buergermeister@oberwolfach.de
Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung

Sekretariat (vorm.)
Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen
Anna Beck 8383-23

Hauptamt
Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro
Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19
Gemeindewohnungen: Linda de Felice 8383-13

Tourist-Info
Carina Gallus 8383-11

Auszubildende
Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Schulkindbetreuung 8383-27

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771
Forstrevier Oberwolfach-Nord
Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Störddienst Holzheizwerk KWA
Firma Fleig Hausach 07831 7860

Amtliche Bekanntmachungen

Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl von Oberwolfach auf der Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGB.I, S.308) zum

30.06. auf:	**2574 Personen**
davon weiblich :	1232
männlich:	1342

Einladung

Hiermit lade ich zur Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 26.07.2022, um 18:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet in der Festhalle, Wolftalstraße 16, 77709 Oberwolfach statt.

Tagesordnung:
1 Bürgerfragestunde
2 Bauantrag: Errichtung eines Doppelcarports mit Abstellraum, Flst. Nr. 151/2, Mitteltal
3 Antrag auf Geländeauffüllung, Flst. Nr. 356 und 358, Rankach
4 Familienzentrum St. Josef; Anpassung der Elternbeiträge
5 Familienzentrum St. Josef; Anpassung der Beiträge für die Busbeförderung
6 Freiwillige Feuerwehr; Vergabe der Beladung des neuen GWT (Gerätewagen Transport)
7 Eigenbetrieb Pflegeheim St. Luitgard; Vergabe Abbrucharbeiten
8 Friedhof; Mitverlegung einer Drainageleitung
9 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht
10 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse
11 Bekanntgaben der Verwaltung
12 Anfragen aus dem Gemeinderat

Oberwolfach, den 21. Juni 2022

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist für den Publikumsverkehr geöffnet. **Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.**
Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:
Tel.: 07834 83830
E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Geänderte Öffnungszeiten am 21.07.2022

Am Donnerstag den 21.07.2022 öffnet das Rathaus wegen einer internen Veranstaltung um 10:30 Uhr.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Waldbrandgefahr

Bürgermeister Matthias Bauernfeind ruft die Nutzerinnen und Nutzer des Waldes zur besonderen Achtsamkeit auf. Die aktuelle Hitzeperiode erhöht die Gefahr von Wald- und Flurbränden, laut Deutschem Wetterdienst wird die Wald-

brandgefahr für den Ortenaukreis aktuell als „hoch“ eingestuft (Gefahrenstufe „vier“ von fünf). „Die Luft ist heiß, die Böden sind trocken. Bei diesen Witterungsverhältnissen reicht bereits eine achtlos weggeworfene glimmende Zigarette, um die Natur in Brand zu setzen“, warnt Kreisbrandmeister Bernhard Frei. Er weist darauf hin, dass während der Sommermonate im Wald Rauchverbot herrscht. „Feuer machen ist auch nur an fest eingerichteten Feuerstellen möglich, freies Grillen im Wald ist verboten“, so Frei. „Auch Vegetationsbrände können sich rasend schnell ausbreiten“.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe die bis zum 14. Juni 2022** beantragt wurden, eingetroffen sind. Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden.
Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.
Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Jubilare

Altersjubilare:
26. Juli Alfons Welle 85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr

Aus dem Gemeindegeschehen

Baubericht Nahwärmenetz

In der Friedensstraße / Am Lindenplatz ist der Abschnitt bis auf Höhe kurz vor der Wolftalstraße fertiggestellt.
Aktuell wird die Oberfläche im Bereich Friedensstraße / Lindenplatz wieder hergestellt und der Graben für die Querung der Wolftalstraße vorbereitet.
Zeitnah beginnen die Tiefbauarbeiten in der Wolftalstraße. Über einen Zeitraum von rund drei Wochen wird über einen Ampelbetrieb die Wolftalstraße nur einseitig befahrbar sein.

Parallel zu den oben genannten Arbeiten ist die Erschließung der Straße „Am Kirchberg“ in vollem Gange.

Parallel zu den Arbeiten Am Lindenplatz und in der Friedensstraße wurde durch eine weitere Tiefbaukolone der Wärmeleitungsbau im Birkenweg weiter vorangetrieben. Die erste Hälfte des Abschnittes ist fertiggestellt und wieder verfüllt. Im zweiten Abschnitt sind die Arbeiten beim Rohrleitungsbau in den letzten Zügen.

Bauabschnitt 3 Wolfach
Durch die Tiefbaukolonne des dritten Bauabschnitts wurde die Wärmeleitung auf dem Parkplatz der Feuerwehr fertiggestellt. Die Arbeiten laufen aktuell im Bereich der L96. Durch die halbseitige Sperrung mit Ampelbetrieb ist in diesem Bereich mit Einschränkungen zu rechnen.

Weiter wird durch die zweite Tiefbaukolone des Bauabschnitts 3 die Wärmeleitung parallel zum Pfarrhaus Wolfach verlegt. Der Leitungsbau wird dann abschnittsweise auf dem Kirchplatz erfolgen.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.
Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.
Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.
Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.
Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555

Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Schulen

GRUNDSCHULE WOLFTAL

Seit 2019 ist die Wolftalschule Naturparkschule, in bis zu acht Unterrichtsmodulen erkunden die Schüler die Natur vor ihrer Haustür und lernen die Besonderheiten ihrer Region kennen. Zusammen mit den zwei außerschulischen Kooperationspartnern drehte sich in den letzten Wochen alles um das Thema Gesteine: zusammen mit dem Geoguide Thomas Siefert wurde das Museum für Mineralien und Mathematik erkundet und mit dem Erlebnispädagogen Andreas Megerle ging es im Gelbach in den Wald auf eine erdgeschichtliche Reise.

Das Modul im MiMa ist neu für die Wolftalschule und so waren die Kinder der vierten Klasse gespannt was Thomas Siefert für sie vorbereitet hatte. Zusammen mit den beiden Fantasiefiguren „Fluri“ und „Bari“ ließ Siefert die Kinder mit greifbaren Gesteinsbrocken aus Granit, Porphyr, Sandstein und Kalkstein die Gesteine des Schwarzwaldes kennenlernen. Spielerisch vertiefte der Geoguide das Wissen zur Erdgeschichte und der Entstehung der Gesteine. In einem Quiz beispielsweise konnten die Kinder anhand zentraler Aussagen über das jeweilige Erdzeitalter kombinierend die Reihenfolge der Erdepochen bestimmen.

Durch das Übereinanderschichten der Gesteine wurde der Bezug zur Stratigrafie des Schwarzwaldes hergestellt: über dem Granit liegt der Porphyr, gefolgt vom Bundsandstein und oben der Kalkstein. Ausgerüstet mit Hämmern, Schutzbrillen, Handschuhen und Lupen ging es dann zwei Wochen später mit Andreas Megerle in den Wald unter dem Motto „Wir sind steinreich-Geologie geht auch spannend“. Der Geograf Megerle verstand es bei der Exkursion die Kinder immer wieder mit einzubeziehen, spontane Sachen am Wegrand zu erklären und dabei Wissen zu vermitteln wie etwa den Fragen nachzugehen, warum sind Steine wichtig?, woraus besteht eigentlich der Boden? Oder woher kommt das Wasser?. Oder auch dass sich die verschiedenen Gesteinsarten auf die Vegetation und die Lebensräume der Tiere auswirken. Viel Spaß machte den Kindern natürlich das eigene Erkunden durch das Aufschlagen von Steinen, oder der spannende Salzsäuretest beim Kalkstein.

Kirchen

Feldgottesdienst in Oberwolfach-Walke
Das Gemeindeteam Oberwolfach läd euch alle ganz herzlich zum Feldgottesdienst auf den Walker Bolzplatz ein.
Wann? am Samstag, den 30.07.2022 um 18.30 Uhr
Nach dem Gottesdienst wollen wir den Abend mit einem gemütlichem Hock ausklingen lassen. Für Getränke und was zu Essen ist natürlich gesorgt.
Auf euer Kommen, Mitfeiern und Zusammensein freut sich das Gemeindeteam

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Oberwolfach

Einladung zur Jahreshauptversammlung
An die Kameraden der Altersabteilung und der Einsatzabteilung,
am Samstag, den **23.07.2022** findet um **20.00 Uh**r im „Hotel Landgasthof zum Walkenstein“ die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Kommandanten Berichtszeitraum 2020 + 2021
4. Bericht des Schriftführers Michael Spinner 2020 + 2021
5. Bericht des Leiters der Jugendabteilung Hannes Springmann 2020 + 2021
6. Bericht des Leiters der Altersabteilung Egon Roth 2020 + 2021
7. Bericht des Kassiers Benjamin Herrmann 2020 + 2021
8. Bericht der Kassenprüfer Joachim Bonath und Martin Leist
9. Entlastung
10. Grußworte
11. Übernahme in die Einsatzabteilung
12. Übernahme in die Altersabteilung
13. Beförderungen
14. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anzugsordnung Ausgehuniform, um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Markus Spinner
Kommandant

Schwarzwaldverein Oberwolfach

Kreuzsattelhütte geöffnet!
Am kommenden Sonntag bewirtet die Tanzsportgruppe Hausach.
Besonders beliebt sind die selbstgebackenen Kuchen, die Sie zusammen mit einerTasse Kaffee bei schönem Wetter im Freien oder in der urigen Blockhütte genießen können. Die gemütliche Hütte ist ein lohnendes Ziel für eine Wanderung oder eine Mountainbike-Tour. Auch ein schöner Kinderspielplatz ist vorhanden.

Mountainbiken
Die Mountain-Bike Gruppe der Herren trifft sich zur wöchentlichen Ausfahrt immer am **Dienstag um 18.30 Uhr am Lindenplatz.**
Für weitere Infos steht Hans-Peter Armbruster zur Verfügung. (Tel. 07834/6089)

Alpenwandung von Freitag, 29.07.2022 bis Sonntag, 31.07.2022
Die diesjährige Alpenwanderung des Oberwolfacher Schwarzwaldvereines in die Zentralschweiz ist leider ausgebucht!

Nachbericht Wanderung Albstein
Nebel, saukalt und danach Sonnenschein, ein abwechslungsreicher Wandertag
Dass wir der Hitze der letzten Tage entflohen waren, wurde uns Teilnehmern an der diesjährigen kleinen Bergwanderung schon klar, als die Gondel der „Kastenseilbahn“ an der Bergstation andockte. Schon unten in Brühlisau, wo geparkt worden war, hatten die tief hängenden Wolken nicht gerade Sonnenschein und Fernsichten angedeutet. So hielt es uns nicht lange auf dem kalten, windigen Gipfel in 1800 m Höhe, und wir machten uns auf den Weg zum Zwischenziel Staubernkanzel. Wenn auch die Sicht sehr eingeschränkt war, entschädigte die zu dieser Jahreszeit prächtige Alpenflora neben dem bequem zu gehenden Steig dafür. Kurz nach dem Stauberen suchten wir ein windgeschütztes Plätzchen zum Vespern, bevor wir uns auf den Weiterweg zur Saxer Lücke machten.
Zu unserer Freude drückte nun auch die Sonne den Nebel weg und das Sämtisertal mit See und dem uns vom letzten Jahr bekannten Gegenhang mit Bogarten und der Dreieinigkeit präsentierten sich im Sonnenschein.
Über uns zeigten sich dann auch die hellen Kalkwände der Furgenfirsten über den bunten Matten, in denen das Gelb des großen Enzians mit dem intensiven Blau der Glockenblumen wetteiferte. An der Saxerlücke leuchtete dann der Fälensee herauf, eingerahmt von den bizarren Gipfeln des Hundsteins und des Widderalpstocks. Auf Serpentinen stiegen wir ab zum Zwischenziel, dem Berggasthaus Bollenwees. Gestärkt mit einer kalorienreichen Rösti, die etwas schwer im Magen lag und erleichtert um etliche Schweizer Franken, ging es dann an Sämtiserbach und See entlang über das Palattenbödeli hinab nach Brühlisau. Ein erlebnisreicher Tag lag hinter uns, und unsere Beine meinten, dass lange Abstiege genauso anstrengend sein können wie ein steiler Aufstieg. Schön war es wieder einmal und ein gutes Training für die anstehende große Alpentour.
Dafür bedanken wir uns beim Organisator Rolf Armbruster, der uns auch sicher wieder heim kutschierte
Bericht: Albert Schrempp

Foto: Eugen Dieterle

Neuer Wegweiser zeigt zum Dorfmittelpunkt Kirche

An der bisher nicht beschilderten wichtigen Kreuzung „Vor Burggraben“ weist nun ein neuer Wegweiser Gästen und Einheimischen den Weg nach Wolfach über ẞs Schlössle bzw. über den Wolftalweg. Aber ganz wichtig: Nun ist auch die Richtung Ortsmitte von Oberwolfach über das Mi-Ma zum Lindenplatz und Richtung Grube Wenzel beschildert.
Bisher bogen alle Ortsunkundigen wieder gleich nach Wolfach ab, da jeglicher Hinweis auf die Attraktionen und die Gastronomie im Ortsteil Oberwolfach- Kirche fehlte.
Weiter ist auch der Aufstieg über den Landeckweg zur Hofhalde markiert und damit ein schöner Rundweg über den Aussichtspunkt Elmle und über den Burggraben zurück möglich.
Selbstverständlich sind auch die Markierung „Guck a mol Wegle“ und Heimatwegle mit berücksichtigt.
Alles konnte kostengünstig in Anlehnung an die Ausschilderung der Wolfacher Siedlerschleife in das Wegenetz eingebettet werden. Projektierung und Ausführung durch die Wegewarte des Schwarzwaldvereins im Auftrag der Gemeinde Oberwolfach.

Alte Photographien erzählen ...
Bild 868: Ferienfotograf Ittner, der damals als Weihnachtsurlauber auf dem Schulerjörgenhof weilte, hat am 21. Dezember 1991 auch das Hochwasser der Wolf auf Bildern festgehalten. Hier ein Blick auf die obere Grünachbrücke. Erst vor kurzer Zeit wurde hier durch Ausbaggern des Bachbetts vermeintlich gut gemeinte Vorsorge getroffen. Vor 31 Jahren floss das Wasser auf der Grünachstraße abwärts bis zum Haus Winterer. Am Tag danach wurden in der „Braigass“ (breite Gasse) verendete Forellen eingesammelt. Ebenso hatte man im Bereich Mühlengrün durch das in die Keller eingedrungene Schutzwasser beträchtliche Schäden zu verzeichnen.

Wolftalspatzen
Kinder + Jugendchor
Oberwolfach e.V.

Interessengemeinschaft „Haus der Pfarrgemeinde“ – Dank an Unterstützer

In einem konstruktiven Gespräch mit dem Vorstand des Caritasverbandes wurde uns versichert, dass die Caritas auch in Zukunft den großen Saal nicht anmieten wird. Dies ist eine wichtige Aussage und wird uns weiterhin dessen Nutzung ermöglichen.
Die Entscheidung des Caritasverbandes ist ein Erfolg des Einsatzes unserer Interessen-gemeinschaft für die Erhaltung des Hauses der Pfarrgemeinde. Hierfür danken wir allen Beteiligten und auch den über 700 Unterzeichnern der Unterschriftenaktion.
Einschränkungen in der Nutzung wird es allerdings dadurch geben, dass die Caritas nach ihren Aussagen kleinere Räume im Erdgeschoss für die Sozialstation benötigt, also an der beschlossenen Vermietung festhält. Dies bedauern wir, ist aber durch das Votum des Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit wohl nicht mehr zu ändern.

Touristische Informationen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolftal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

22.07.2022, 19:00 Uhr
Besucherbergwerk Grube Wenzel, Oberwolfach
Whisky & Bergbau
Bei der Veranstaltung „Whisky und Bergbau“ wird es nach der Führung in einem der bedeutendsten Silberbergwerke im mittleren Schwarzwald Grube Wenzel zu einer besonderen 3er-Whiskyprobe durch Roland Armbruster (Edelbrandsommelier) kommen. Schriftliche Anmeldung erforderlich. E-Mail: grubewenzel@oberwolfach.de

ABGESAGT
23.07.-24.07.2022 - Bachfest

23.07.2022, 20:00 Uhr
Landgasthof-Hotel "Zum Walkenstein", Oberwolfach
Jahreshauptversammlung Feuerwehr Oberwolfach
An die Kameraden der Altersabteilung und der Einsatzabteilung, am Samstag, den 23.07.2022 findet um 20.00 Uhr im „Hotel Landgasthof zum Walkenstein“ die Jahreshauptversammlung statt.

27.07.2022, 20:00 Uhr
Festhallenplatz, Oberwolfach
Saisonabschluss der Sommerabendkonzerte
Die Trachtenkapelle Oberwolfach lädt Einheimische und Gäste ein. Die Konzerte finden bei Regen in der Festhalle statt.

29.07.2022, 20:00 Uhr
Mayerhof, Oberwolfach
Konzert Fire@Five im Mayerhof
Am Freitag 29.07.22 gibt die Coverband Fire@Five wieder ein Konzert im Mayerhof, Oberwolfach Rankach 53. Das Konzert findet wieder in der großen Hof-Scheune statt.
Im einmaligen Ambiente des Hofes verspricht die Band ein volles Programm mit Titeln von „Die Ärzte“ ; „Die Toten Hosen“ ; „Green Day“ ; „Red Hot Chilli Peppers“ ; „Metallica“ ; Volbeat“ und einer Reihe eigener Lieder.

Beginn ist um 20.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Getränken aus der Ranken Mühle und einem Burger-Wagen. Der Eintritt ist frei. Der Hut geht rum.

30.07.2022, 15:00 Uhr
Rathaus, Oberwolfach
Kräuterführung "Guck a mol: Kei U'krut!"
Entdecken Sie mit Astrid Lehmann (Wildpflanzenpädagogin) unsere heimischen Wildpflanzen, ihre Geschichten und Bräuche und was man heute damit machen kann. Strecke: 1 Kilometer
Kosten: 8,- € p.P. | Kinder 6-18 Jahre: 5,-€ p.P.
Anmeldung erforderlich bei Tourist-Info Oberwolfach, Tel. 07834 / 83830, touristinfo@oberwolfach.de

31.07.2022
Sportplatz an der Walke, Oberwolfach
Sommerfest Kolping & Kirchenchor

BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach

Anschrift	Rathausplatz 1, Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale	07839/91 99-0
Fax	07839/91 99-20
Mail	rathaus@badrs.de
Internet	www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten	Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Bürgermeister
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale
Frau Gitta Neumaier 07839/91 99-0
neumaier@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen
Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen
Frau Änne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse
Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben
Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation
Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.wolftal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation
Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof
Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige
Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet
www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Amtliche Bekanntmachungen

Herzliche Einladung anlässlich des 800-jährigen Jubiläums an unsere Bevölkerung von Bad Rippoldsau-Schapbach sowie der gesamten regionalen Raumschaft

Unser Ortsteil Schapbach feiert von Freitag, 05.08. – Montag, 08.08.2022 sein 800-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsfestwochenende.
Am Freitag, 05.08.2022 ist der Auftakt mit dem Festbankett in der Festhalle unter der Moderation vom allseits bekannten Schwarzwaldbotschafter Hansy Vogt, zu dem die gesamte Bürgerschaft von Bad Rippoldsau-Schapbach herzlich eingeladen ist.
Herr Bürgermeister Waidele wird die 800-jährige Gemeindegeschichte in einem Streifzug die wichtigsten Ereignisse Revue passieren lassen und der Musikverein Harmonie Schapbach belgeitet musikalisch mit bekannten Musikstücken den Abend.
Am Samstag, den 06.08. richten wir mit BadenMedia-Party und Special Guests (u.a. „Clou Simon“ und „die Datei“) einen Jubiläums-Abend ab 20.00Uhr auf dem Festplatz aus.
Ebenfalls auf dem Festplatz findet am Sonntag, 07.08. um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst statt. Ab 11.30 Uhr folgt die Trachtenkapelle aus Hartheim mit einem erfrischenden Frühschoppenkonzert.
Die Wolfacher Kinzigflößer demonstrieren am Nachmittag den Nachbau eines Floßes, welche bis Anfang des 19.ten Jahrhundert auf der Wolf und Kinzig zu bestaunen waren.
Im Anschluss unterhält ab 16.00 Uhr das „EdelTatoo“ Manuela & Roldand Epting vom Kniebis mit bekannten Hits und Folklore.
Am Sonntagabend ab 19.00Uhr unterhält uns mit Stimmungsmusik die bekannte Band „Alpen-Chilli“.
Mit einem Handwerkervesper am Montag, 08.08. ab 17:00 Uhr schließen wir unser Jubiläumswochenende ab. Hierzu spielen die Trachtenkapelle Oberwolfach und die Trachtenkapelle Kinzigtal.
Also ein bunt gemischtes Jubiläums-Programm steht bevor. Als Bürgermeister darf ich die ganze Bevölkerung zu diesem Jubiläums-Fest ganz herzlich einladen, insbesondere zum Festbankett am Freitag, 05.08. Es wartet ein historischer Rückblick auf die vielfältige Geschichte des Ortes.
Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch an den Jubiläums-Festtagen mit einem tollen bunten Programm für Jung und Alt.

Ihr
Bürgermeister

Bernhard Waidele

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

800 - Jahrfeier

Helfer für Auf- und Abbau gesucht
Für die 800-Jahrfeier werden viele Helfer benötigt, insbesondere für den Auf- und Abbau. Es gilt das Sprichwort „viele Hände bringen ein Ende“. In diesem Sinne freuen wir uns, wenn die eine oder andere helfende Hand anpackt. Wer Interesse hat, meldet sich bitte per Mail sebastian-kaluza@gmx.de
Vielen Dank für die Mithilfe

Bürgermeister
Bernhard Waidele

Kreisforstamt Freudenstadt

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:
Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:
Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanselehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:
Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):
Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt
Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald
Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolftal
(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)
Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580
Mobil: 07441 920-3580
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de
Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
(Gemeindewald)
Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach
(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)
Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg,
FBEZ Mittlerer Schwarzwald
Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)
Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)
Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Aus dem Kreisgeschehen

Männerselbsthilfegruppe - Leben mit Krebs - im Landkreis Freudenstadt

Neuer Mut nach der Diagnose Krebs!
Hilfe zur Selbsthilfe ist unsere oberste Maxime.
Denn der Mensch trägt den Schlüssel zu seiner Heilung, seiner Genesung in sich. Deshalb unterstützen wir Mitbetroffene darin, ihre eigenen Kräfte zu aktivieren und ihren Schlüssel zur Genesung zu finden.

Wir sind eine Gruppe von betroffenen Männern und treffen uns an jedem letzten Freitag im Monat, ab 17.00 Uhr, im Raum des DRK Kreisverband Freudenstadt, Rotkreuzzentrum, Hirschkopfstr. 18, 72250 Freudenstadt.

Das nächste Treffen findet statt

Freitag, 29.07.2022 und Freitag, 26.08.2022, jeweils ab 17.00 Uhr.

Übrigens: Auch Krebspatienten, deren Erkrankung schon eine Weile zurückliegt oder die als geheilt gelten sind eingeladen. Werden Sie Hoffnungsträger für aktuell Erkrankte und bereichern Sie die Gruppe mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen durch Ihre Mitarbeit.

Info-Telefon:
07442 / 121049 – Manfred Bökenschmidt
07441 / 83888 – Siegfried Mockler
07441 / 3265 – Josef Broghammer

Homepage: www.mshk-freudenstadt.de

Freie Lehrstellen im Landkreis Ferudenstadt für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 406 Betriebe 769 Auszubildende für das Jahr 2022 und 364 Betriebe haben bereits 836 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1703 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 108 Lehrstellen ausgeschrieben und 137 Ausbildungsplätze für 2023. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 362 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Im Juli und in den Sommerferien sind Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, bei der **Praktikumswoche Baden-Württemberg** mitzumachen: https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg.
Unternehmen und Schüler:innen lernen sich in einem eintägigen Schnupperpraktikum kennen. Die Schüler:innen wechseln nach jedem Tag das Unternehmen und lernen so unterschiedliche Berufe kennen und können in Ausbildungsbetriebe aller Branchen reinschnuppern.

Für 2022 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 15 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkauffrau/-mann, 2 Bäcker, 3 Baugeräteführer, 1 Bestattungsfachkraft, 1 Dachdecker, 9 Elektroniker, 5 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittel-

handwerk Fleischerei, 3 Gebäudereiniger, 1 Industriemechaniker, 5 Kaufleute für Büromanagement, 1 Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement, 1 Kauffrau/-mann für Einzelhandel, 2 Konditoren, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker, 6 Maler, 8 Maurer, 1 Mechatroniker, 7 Metallbauer, 1 Schornsteinfeger, 1 Schreiner, 1 Steinmetz und Steinbildhauer, 5 Straßenbauer, 3 Stuckateur und 8 Zimmerer.
Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information über Ihre Kommunikationskanäle veröffentlichen würden.

Freundliche Grüße

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/ Arequipa ist von 21.10 -19.11.2022, Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Landratsamt Freudenstadt

Keine Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässern - Lebensräume von Fischen, Kleinlebewesen und Pflanzen sind durch niedrigen Wasserstand in den Bächen und Flüssen gefährdet
Die Pegelstände in den Bächen und Flüssen sind landesweit außergewöhnlich niedrig für diese Jahreszeit. Die anhaltende Trockenheit hat auch die Wasserstände in den Gewässern im Landkreis Freudenstadt stark sinken lassen. Die Niederschläge der letzten Tage haben zumeist nur zu einem kurzfristigen leichten Anstieg geführt. Leider ist dieser Effekt in den meisten Fällen bereits wieder rückläufig.
Die niedrigen Wasserstände bei gleichzeitig erhöhten Wassertemperaturen in den Fließgewässern setzen die Lebensräume der dort lebenden Fische, Kleinlebewesen und Pflanzen erheblich unter Stress. Durch eine zusätzliche Entnahme von Wasser zur Bewässerung von Gärten oder landwirtschaftlichen Flächen würden die Wasserstände zusätzlich verringert und die Situation in den Gewässern zusätzlich verschlechtert werden. Die gesamten Lebensräume in den Gewässern geraten dadurch zunehmend in Gefahr.
Sollte die Trockenheit weiter anhalten und sich die Situation in den Gewässern noch weiter verschärfen, wird das Landratsamt Freudenstadt eine Einschränkung des Gemeingebrauchs, bis hin zum Verbot des Gemeingebrauchs, prüfen. Solche Maßnahmen mussten zuletzt in den Trockenjahren 2003 und 2011 ergriffen werden. Dies hätte zur Folge, dass dann auch das normalerweise im Wege des Gemeingebrauchs zugelassene Schöpfen mit Handgefäßen, wie Eimern und Gießkannen oder die Entnahme von geringen Mengen für die Forst- und Landwirtschaft und den Gartenbau verboten und bußgeldbewehrt würde.
Daher richtet die Wasserbehörde im Landratsamt Freudenstadt den Appell an die Bevölkerung: „Entnehmen Sie ab sofort kein Wasser mehr aus Bächen und Flüssen!“
Die Situation in den Gewässern ist derzeit bedenklich und eine Verbesserung ist nur bei ergiebigen und länger dauernden Niederschlägen zu erwarten, die allerdings derzeit nicht in Sicht sind.

Heiße Temperaturen und Trockenheit erhöhen die Waldbrandgefahr im Landkreis Freudenstadt – Unachtsamkeit oft Auslöser von Waldbränden
Die Hitze der kommenden Tage und der fehlende Regen lassen die Waldbrandgefahr auch im Landkreis Freudenstadt wieder auf die höchste Warnstufe ansteigen. Es wird vom Deutschen Wetterdienst im Laufe der kommenden Tage die höchste Waldbrandgefahrenstufe 5 – sehr hohe Gefahr gemeldet. Da kein Regen in Sicht ist wird dieser Zustand auch in der nächsten Woche andauern.
„Aufgrund der Situation und von Waldbränden in der Region möchten wir die Waldbesucherinnen und Waldbesucher an ein paar Spielregeln für ihr Verhalten im Wald erinnern“ so Susanne Kaulfuß, Leiterin des Kreisforstamtes Freudenstadt.
Waldbrände entstehen sehr häufig durch Unachtsamkeit, wie durch die weggeworfene Zigarettenkippe oder das Verlassen eines ungelöschten Grillfeuers an einer hierfür vorgesehenen Grillstelle. Daher ist beim Ausflug in den Wald oder am Waldrand Achtsamkeit und Vorsicht geboten. Ausgetrocknete Bodenvegetation oder Reisig in den Wäldern können schnell Feuer fangen. „Insbesondere Nadelhölzer und deren Nadeln, die hier in der Region hauptsächlich vorkommen, enthalten leicht brennbare Stoffe, wie Terpentine oder ätherische Öle“ so Kaulfuß weiter. Besonders gefährlich ist dabei der Funkenflug, der offenes Feuer in der freien Natur zum unkalkulierbaren Risiko macht.
Daher sind offenes Feuer und Rauchen im Wald tabu. Zudem können Grillaktivitäten und Feuer machen, selbst an genehmigten Feuerstellen, durch die Ortspolizeibehörde bei hohen Waldbrandwarnstufen untersagt werden.
Damit der Spaziergang oder die Wanderung im Wald nicht zum Albtraum wird, sind folgende Regeln unbedingt zu beachten:

- Vom 01. März bis 31. Oktober ist Rauchen im Wald verboten.
- Feuer machen ist nur an fest eingerichteten, genehmigten Feuerstellen auf Grillplätzen erlaubt.
- Um Funkenflug einzudämmen, nur kleine Grillfeuer, wenn erlaubt, entfachen.
- Feuer unter keinen Umständen unbeaufsichtigt lassen.
- Feuer vor dem Verlassen unbedingt vollständig löschen.
- Grillen im Wald auf mitgebrachten Gartengrillgräten ist nicht gestattet.
- Keine Fahrzeuge mit heißem Auspuff über trockenem Gras parken.
- Aktuelle Meldungen zur Waldbrandgefahr des Deutschen Wetterdienstes sind unter https://www.dwd.de/DWD/warnungen/agrar/wbx/wbx_tab_alle_BW.html
- zu finden.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen, ist es unerlässlich, diesen sofort mit genauer Ortsangabe der Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer 112 zu melden. Ebenso sollte, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, mit Löschversuchen begonnen werden. Hierbei helfen schon einfache Mittel wie z. B. Sand oder Erde zum Auswerfen oder grüne Zweige zum Ausstreichen des Feuers.

Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:
Wo brennt es? - genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
Was brennt? - Bodenvegetation oder Baumkronen
Wer oder was ist betroffen? - Sind Menschen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
Angabe einer Rückrufnummer, Aufenthaltsort, wenn möglich auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geleitet werden können.

Herdenschutz ist wichtig - aus Verantwortung für Schafe, Ziegen und den Wolf
Zwischen Mai und Juli dieses Jahres gab es mehrere Angriffe des im Landkreis Freudenstadt sesshaften Wolfsrüden GW852m auf Weidetiere. Dabei wurden Ziegen und

Schafe getötet, die nur unzureichend geschützt waren.
Wölfe sind intelligente, vorsichtige und konfliktscheue Fleischfresser. Um Energie zu sparen und Verletzungen vorzubeugen, bevorzugen sie, vor allem wenn sie alleine sind, einfach zu jagende Beutetiere. Ziegen, Schafe, Rehe, Rot- und Schwarzwild sowie kleinere Säugetiere gehören daher zum bevorzugten Beutespektrum. Untersuchungen von Kotproben zeigen, dass Nutztiere mit rund 1 % im Normalfall nur einen sehr geringen Anteil an der Ernährung ausmachen.
Wölfe lernen jedoch an unzureichend geschützten Nutztieren schnell, dass diese eine einfache Beute sind. Besonders Schafe, Ziegen und Gehegewild müssen daher in Wolfsgebieten mit wirkungsvollen Herdenschutzmaßnahmen vor Wolfsangriffen geschützt werden.
Ein fehlender Grundschutz fördert die Spezialisierung von Wölfen auf Nutztiere. Eine solche Spezialisierung kann und muss also vermieden werden. Wenn der Wolf durch eine intakte Herdenschutzanlage immer wieder schlechte Erfahrungen im Zusammenhang mit Nutztieren macht, beispielsweise weil er schmerzhafte Stromschläge erleiden muss, wird er diese künftig meiden. Herdenschutz wirkt daher immer im Sinne von Nutztieren und dem Wolf, da dieser dann wieder seine natürlichen Beutetiere jagt.

Eine schnelle und vor allem flächendeckende Umsetzung von Herdenschutzmaßnahmen ist daher äußerst wichtig. Dafür müssen alle mitmachen, gerade auch die Klein- und Hobbyhalter.

Wolfsabweisender Herdenschutz bedeutet, Verantwortung für ein konfliktarmes Miteinander von Mensch, Weidetieren und Wolf zu übernehmen.
Das Land hat daher **Grundvorgaben zum Herdenschutz** definiert und **Fördergebiete zur Wolfsprävention** ausgewiesen. Der Landkreis Freudenstadt liegt im Fördergebiet Schwarzwald Die korrekte Einhaltung der Grundschutzvorgaben ist Voraussetzung dafür, im Falle eines Wolfsangriffes Ausgleichszahlungen für getötete Nutztiere zu erhalten. Im Gegenzug werden Herdenschutzmaßnahmen zur Wolfsabwehr bis zu 100 % bezuschusst.
Zum Thema Herdenschutz gibt es umfangreiche Informationen:
Merkblätter zu denFörderangeboten im Herdenschutz sind auf der Homepage des Landkreises www.kreis-fds.de unter dem Stichwort „Wolfsprävention“ zu finden.
Herdenschutzberatungen für Tierhaltende, auf den jeweiligen Betrieb zugeschnitten, bietet die FVA in Freiburg an, herdenschutz.fva-bw@forst.bwl.de oder 0761 4018-471.
Förderanträge können bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts, Silke Finkbeiner s.finkbeiner@kreis-fds.de oder 07441 920-5035 gestellt werden
Weitere Fragen zum Wolf beantwortet der Wildtierbeauftragte des Landkreises Peter Daiker peter.daiker@kreis-fds.de oder 07441 920-5077.

Schad- und Problemstoffsammlung bei den RecyclingCentern wird eingestellt
Ab dem 1. August 2022 können bei den RecyclingCentern keine Schad- und Problemstoffe mehr abgegeben werden. Darüber informiert der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises, der sich aufgrund zwingend umzusetzender rechtlicher und technischer Vorgaben zu diesem Schritt gezwungen sieht. Batterien werden, mit Ausnahme von Fahrzeugbatterien, E-Bike-Akkus und weiteren Industriebatterien, auch künftig entgegengenommen. Dies gilt auch für Akkus mit einem Gewicht von bis zu 500 Gramm, Lampen, CD’s sowie Speisefett. Neu ist, dass auch Tonerkartuschen und Tintenpatronen bei den RecyclingCentern abgegeben werden können.
Trotz dieser Änderung können Schad- und Problemstoffe aus Haushalten auch künftig gebührenfrei beim Abfallwirtschaftsbetrieb entsorgt werden. Die Anlieferung bei den Entsorgungsanlagen an den Standorten Bengelbruck und Rexingen ist auch weiter uneingeschränkt möglich. Auch die einmal jährlich stattfindende mobile Schadstoffsammlung bleibt bestehen, die eine Abgabe am Wohnort möglich macht.
Für Fragen steht der Abfallwirtschaftsbetrieb auch per E-Mail: service@awb-fds.de oder über das kostenfreie Servicetelefon 0800 9638527 zur Verfügung.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.
Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau
Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.
Schapbach
Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.
Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst
Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:
Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117.** Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.
Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:
von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123
HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711–96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste

Frank Urbat
Examinierter Krankenpfleger
Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
Hauptstraße 24
77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen
Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:
Frank Urbat 07834 / 867 303

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?
Mit uns läuft der Alltag weiter…
Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie
- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Notsituationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.
Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie
- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:
Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792
Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.
Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:
Schwangerenberatung (-225)
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)
Hospizdienst (-210)
Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Neu!!! Nachbarschaftshilfe in Bad Rippoldsau-Schapbach

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. sucht Helfer, die sich als freundliche „Nachbarn“ in Bad Rippoldsau-Schapbach sozial engagieren möchten.

Kommen Sie in unser Nachbarschaftshilfe-Team, arbeiten im Bereich Bad Rippoldsau-Schapbach nach individuellen Arbeitszeiten und im Rahmen eines Honorarvertrags.

„Ich möchte in den Urlaub fahren. Wer gießt meine Blumen währenddessen?“, „Meine Zeit ist knapp. Wer geht mit meinem Hund Gassi?“ oder „Ich schaffe es alleine nicht. Ich benötige dringend Unterstützung.“ Solche und ähnliche Anfragen aus Bad Rippoldsau-Schapbach erreichen die Nachbarschaftshilfe der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. (SGS). Der Bedarf in Bad Rippoldsau-Schapbach ist da - das Angebot leider noch nicht. Deshalb möchte die SGS-Nachbarschaftshilfe auch in Bad Rippoldsau-Schapbach arbeiten.
Dafür suchen wir Helfer.
Diese dürfen alle dringend benötigten Arbeiten bei Nachbarn jeden Alters mit dem Wunsch nach Unterstützung gegen Entgelt übernehmen. Häufige Anfragen sind beispielsweise Hilfe bei alltäglichen und nicht alltäglichen Haushaltsaufgaben, Gartenarbeit, Fahrten zu medizinischen Dienstleistern, einkaufen, Gesellschaft leisten oder die Urlaubsvertretung von pflegenden Familienangehörigen übernehmen, oder Mithilfe beim Umzug. Wir tun was wir können und unsere Leistungen sind für alle Anfragenden möglich. Haben sie eventuell einen Pflegegrad, dann können sie von Kranken- oder Pflegekassen sogar finanzielle Unterstützung dafür erwarten.
Interesse an flexibler Arbeitszeiteinteilung?
Die potentiellen Nachbarschaftshelfer im Bereich Bad Rippoldsau-Schapbach haben freie Wahl bei der Übernahme von Unterstützungsanfragen, können sich ihre nicht festgeschriebenen Arbeitszeit dementsprechend individuell einteilen und sind als Honorarkräfte (3000 Euro steuerfrei p.a.) bei der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. vertraglich angebunden.
Wir organisieren ihr soziales Engagement
Die Organisation des Einsatzes, Abrechnung und Honorierung wird von der SGS geregelt. Mit Nachbarschaftshilfe-Leitung Katja Pfeifle und ihrer Stellvertreterin Andrea Schillinger haben die Helfer und Anfragende ihre festen Ansprechpartnerinnen.

Die SGS schafft die Strukturen für die neue Nachbarschaftshilfe und sucht genau Sie als Nachbarschaftshelfer*innen im Bereich Bad Rippoldsau-Schapbach.
Melden Sie sich zunächst gerne ganz formlos bei uns unter Telefonnummer 07836/9393-0 oder per E-Mail an info@sgs-schiltach.de

Altersjubilare

Ortsteil Bad Rippoldsau

23.07. Karl Heinz Wilhelm Müller	70 Jahre
24.07. Bernd Kurt Niehoff	70 Jahre
25.07. Otmar Zanger	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolftal-Tourismus

Kirchen

Freitag, 22. Juli – Heilige Maria Magdalena
8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranz
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Dienstag, 26. Juli – Heiliger Joachim und Heilige Anna, Eltern der Großmutter
8.30 Uhr St.Cyriak: Schülergottesdienst entfällt

Mittwoch, 27. Juli – Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis
8.30 Uhr St.Cyriak: Abschlussgottesdienst Grundschule Schapbach mitgestaltet von den Viertklässler
18.30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe
Zgl. für Felix Weller
für Gertrud Günter und Verstorbene Angehörige
anschließend Stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 29. Juli – Heilige Martha, Heilige Maria und Heiliger Lazarus von Betanien, Freunde von Jesu
8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranz
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Informationen für die Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal
Gottesdienste Urlaubszeit
In den nächsten Wochen finden aufgrund der kirchlichen Feste und der Urlaubszeit weniger Sonntagsgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal statt.
Wir laden herzlich ein zu den Werktags-Gottesdienste in der SE Oberes Wolftal:
Mittwoch, 18.30 Uhr in St.Cyriak und Freitag, 8.45 Uhr zum Wallfahrtsamt in Mater Dolorosa zur Heiligen Messe ein.

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Schapbach: Wortgottesfeier auf dem Bonifazhof entfällt
9.30 Uhr St. Jakob: Hochamt zum Jakobusfest mit Festprediger Kaplan Georg Henn, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Kinzigtal

Montag, 25. Juli – Heiliger Jakobus, Apostel
9.30 Uhr St.Jakob: Hochamt zum Jakobusfest mit Festprediger Kaplan Mike Spitschu, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Kinzigtal

Patrozinium St.Cyriak
Sonntag, 14. August 20. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe zum Patrozinium mit Kräutersegnung – *keine Prozession*

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Krankenpflegefördervereins Bad Rippoldsau-Schapbach e.V.
Herzliche Einladung am Montag, 15. August um 19.30 im Café & Restaurant „Zum Schlüssel, Wolftalstrasse 33, Bad Rippoldsau
1. Vorsitzende Beate Belz

Erreichbarkeit Seelsorgeteam
Notfallhandy (nur in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): 01515 6193078
Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn
g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Erreichbarkeit Pfarrbüro SE Oberes Wolftal
Yvonne Schmieder
St.Cyriak Schapbach 07839 224
Montag 10.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
pfarramt.schapbach@kath-oberes-wolftal.de
www.kath-oberes-wolftal.de

Mater Dolorosa 07440 234
Dienstag keine Bürozeit

Bad Rippoldsau
Freitag 9.30 Uhr – 10.30 Uhr
pfarramt.bad.rippoldsau@kath-oberes-wolftal.de
www.kath-oberes-wolftal.de

Herzliche Einladung zur
Dienstags - Schülerwortgottesfeier
in der Pfarrkirche St.Cyriak

Liebe Kinder, Eltern und Interessierte unserer Gemeinde,
ab Dienstag, den 20. September findet wieder
14 – tägig um 7.30 Uhr
in den „geraden" Wochen ein Schüler-Gottesdienst
in der Pfarrkirche St.Cyriak statt.

Schulanfangsgottesdienst ist am Montag, 12. September
um 8.30 Uhr
Dazu seid Ihr Schüler, Eltern und Besucher
Herzlich eingeladen!
Das Schüler-Gottesdienst-Team freut
sich auf Eure Teilnahme!

Kurzfristige Änderungen können sich ergeben, dazu bitte auch den Pfarrbrief und die Meldung im Bürger Info beachten ☺

DIE BÜCHEREI

Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau
Der Sommer läuft zu Hochform auf und ein Besuch in der Bücherei Bad Rippoldsau lohnt sich – gerade jetzt im Sommer. Wer noch Urlaubslektüre braucht, findet bei uns garantiert das Richtige. Spannende Thriller, historische Romane, leichte Sommerlektüre und interessante Sachbücher sowie eine große Auswahl an Bilderbüchern, Kinder- und Jugendbüchern.
Die Öffnungszeit ist jeden Freitag von 16 – 18 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katholische Bücherei Schapbach
Die Bücherei ist immer dienstags von 16:30- 18:00 Uhr für Sie geöffnet. (In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen)
Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Friedenskapelle
Bad Rippoldsau

Derzeit finden in der Friedenskapelle keine Gottesdienste statt.
Informationen zu den Gottesdiensten stehen im Wolfacher Teil.

Vereine

Freiwillige Feuerwehr
Bad-Rippoldsau-Schapbach

Alterskameraden der FFW Bad Rippoldsau – Schapbach
Die Kameraden der Alterswehr Bad Rippoldsau – Schapbach treffen sich zu einem gemütlichen Stammtisch.

Treffpunkt Mittwoch, 27.7.22
Cafe Schlüssel Bad Rippoldsau, 17.00 Uhr

Neue Vorschläge werden wir gerne entgegen nehmen
Wir werden uns mit alten und neuen Punkten befassen.

Voranzeige
Die Alterskameraden der Feuerwehr Bad Rippoldsau – Schapbach treffen sich am Mittwoch, den 24.8.22 auf der Freizeitanlage Althaus zu einem Grillnachmittag, 14.30 Uhr mit den Frauen und Witwen.

Wir wünschen gute Teilnahme und gute Stimmung.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein
Bad Rippoldsau

Wanderung bei Dornhan
Der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau fährt am 24.07.2022 nach Dornhan und nimmt an der 125 Jahr Feier des dortigen Ortsvereins teil, Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kurhausparkplatz um in Fahrgemeinschaften nach Dornhan zu fahren.
Nach der Begrüßung um 11.00 Uhr, unter Mitwirkung der Jagdhornbläser des Dornhaner Hegerings, starten die Wanderungen um 12.00 Uhr.
Es werden 4 geführte Rundwanderungen zwischen 6 und 10 km Länge angeboten, sie führen alle zu markanten Punkten in der Dornhaner Umgebung. Welcher Wanderung wir uns anschließen wird vor Ort entschieden, auch werden dort Vesperpakete für die Wanderer angeboten.
Ab 15 Uhr gibt es die Möglichkeit den Wandertag bei Kaffee und Kuchen oder einem Vesper zu beschließen.
Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer, um Bad Rippoldsau mit einer großen Gruppe zu vertreten.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Eine Schlusseinkehr kann entweder in Dornhan oder auf dem Rückweg stattfinden.

Schwarzwaldverein Schapbach

Hüttendienst Otmarhütte
Die Otmarhütte auf dem Kupferberg ist am Sonntag,24. Juli ab 13 Uhr geöffnet. Den Hüttendienst übernehmen Leni und Peter Jehle. Der Hüttendienst würde sich über zahlreichen Besuch freuen. Neben selbstgeackenen Kuchen stehen auch verschiedene Vesper und diverse kühle Getränke auf der Karte.

Radtour
Die Verladung der Räder für die Radtour an der Donau erfolgt am heutigen Donnerstag, 21.Juli ab 18 Uhr beim Schwimmbad in Schapbach.

Wanderausflug zum Jubiläum des Todtmooser Schwarzwaldvereines
Der Schwarzwaldverein Schapbach fährt vom 09.-11.09.2022 nach Todtmoos zu deren 130 jährigem Jubiläumsfest. Es werden verschiedene Wanderungen angeboten. Für die beiden Tage sind 8 DZ mit Halbpension im Hotel Waldwinkel in Todtmoos vorreserviert. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Die Kosten pro Person betragen für 2 Übernachtungen Frühstück und Halbpension betragen 115 € pro Person.
Wer mitfahren will, meldet sich bitte bis 31. Juli 2022 bei Josef Oehler, Tel. 07839 233.
Vorstandschaft

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Johanniter -Unfall-Hilfe e.V. - Standort Bad Rippoldsau-Schapbach:
Wohnungsgesuch für unseren neuen Rettungswachenleiter
Wir suchen eine Wohnung mit mindestens 4 Zimmern und Balkon
Ein Garten wäre wünschenswert.
Die maximale Kaltmiete sollte 1200 € nicht übersteigen.
Wir wünschen uns eine freundliche und offene Nachbarschaft, wo gegenseitige Hilfe gelebt wird.
Wir sind Annika und Benjamin Glantschnig (31 und 29 Jahre), verheiratet, beide berufstätig.
Annika arbeitet als Intensivkrankenpflegerin im Krankenhaus und Benjamin arbeitet als Notfallsanitäter und Rettungswachenleiter der Rettungswache Bad Rippoldsau-Schapbach bei den Johannitern.
Wir sind ein ruhiges und hilfsbereites Ehepaar, die sich nicht davor scheuen anzupacken.
Mit uns zusammen leben 2 gut erzogene und ruhige Hunde. Daje, eine Mischlingshündin und Nano, ein Deutsch Drahthaar.
Zu unseren Hobbys zählen neben unseren Hunden das Wandern, in der Natur unterwegs sein, Sport und zudem ist Benjamin als Jäger aktiv.
Wir beide engagieren uns ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr und der DLRG. Aufgrund zukünftigen Kinderwunsches suchen wir eine größere Wohnung.
Für weiter Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.
Annika : 0176/23219526
Annika.berg1991@gmail.com
Benjamin: 0176/83219065 benjamin.glantschnig@gmx.net

Päber-Club Schapbach

Das Black Forest Lutz Technologie Drachenbootrennen ist Geschichte. Uns als Veranstalter hat das Event wieder sehr viel Spaß gemacht, obwohl die ganze Angelegenheit mit viel Stress verbunden war. Dass das alles überhaupt möglich war und gestemmt werden konnte, haben wir unseren vielen Helfern über die letzten Tage zu verdanken, die uns sowohl bei den Vorbereitungen als auch durch ihren Einsatz während der Veranstaltung massiv unterstützt haben. Dafür ein riesen Dankeschön, ohne euch wäre das für uns nicht machbar gewesen!
Natürlich waren daneben auch viele Firmen, Vereine und Institutionen durch materielle und ideelle Unterstützung maßgeblich am Erfolg der Veranstaltung beteiligt. Auch diesen gebührt unser Dank. Es sind dies: Lutz Technologie, Feger Holzbau, Schreinerei Hoferer, Maler Groß, Echle Hartstahl GmbH, Stukkateur Bernd Dieterle, Camping Alisehof, Müller Manufaktur, Brille und mehr, Elektro Maier, Maier Sanitär, Fahrrad am Bächle, Gasthaus Sonne und Junger Alban, Raiffeisen Kinzigtal, Alte Tränke, Volksbank Mittlerer Schwarzwald, Sachtleben Bergbau, Peterstaler Mineralquellen, Brauerei Fürstenberg, Grieshaber Präzision, Sparkasse Wolfach, Metzgerei Müller, Württembergische Ralf Schmieder, Baggerbetrieb Armbruster, DLRG Alpirsbach, Sägewerk Schmid, Fischereipächter Harter / Schmieder, SV Schapbach, Gemeinde Bad Rippoldsau Schapbach, Landratsamt Freudenstadt
und last but not least ein Dank an alle Rennteams für die Teilnahme und die fairen Wettkämpfe sowie den zahlreichen Besuchern an beiden Tagen.

Nachruf

Der Musikverein "Harmonie" Schapbach trauert um sein Ehrenmitglied früheren Musikkameraden

Willi Waidele

Über 53 Jahre gehörte er unserer Musikergemeinschaft an, davon 16 Jahre aktiv im Vorstand. Auch nach seinem Ausscheiden als aktiver Musiker, pflegte er den Kontakt zum Verein und blieb diesem stets verbunden

Seine vorbildliche Einsatzbereitschaft, sein Engagement und sein freundliches Wesen werden wir in guter Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Musikverein "Harmonie" Schapbach e.V.

Schapbach, im Juli 2022

Anzeigen Privat

Suche Putzhilfe, 1 x wöchentlich, für 2 Std.,
Tel. 0157 / 38372217

Ärzte

zweitälerpraxis
Hausarztmedizin & Diabetologie

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind vom 8.8. – 26.8. im Urlaub.
Vertretung übernehmen die Ärzte aus Wolfach und Schiltach.
Ab dem 29.8. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommerurlaub!
Ihr Praxisteam

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Palliativ- und Notfallmedizin
Dr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin

info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.de
Praxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 869656
Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900

Veranstaltungs Tipps

Jetzt noch Tickets sichern!

12.08.2022
HASLACH im Kinzigtal
Stadthalle

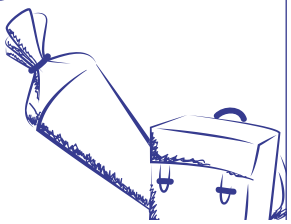
Tickets in allen Geschäftsstellen der Mittelbadischen Presse | www.reservix.de

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81 / 504-14 55
oder -14 56

anb.anzeigen@reiff.de



Immobilien

Malermeister sucht im Raum Kinzigtal
ein Ein- oder Zweifamilienhaus zum Kauf
über **Postbank Immobilien GmbH.**
Telefon +49 7831 965398

Gastronomie

Restaurant & Cafe Zum Schlüssel
Familie Alexander Armbruster

Gulasch vom 22.07.22 bis 27.07.22

Montag, 25.07.22 ab 17 Uhr geschlossene Gesellschaft

Zur Verstärkung unseres Theken, Küche und Service-Teams suchen wir ab sofort Aushilfskräfte.
Interesse? einfach anrufen 07440-217.
Außerdem suchen wir eine Urlaubsvertretung für unsere Reinigungskraft vom **01.08. bis 31.08.22 Mo.-Mi. + Fr.-Sa. morgens ca. 2 Stunden**

Weckle-Service
Sie bestellen bis Samstag 20 Uhr
Auslieferung der Weckle:
Sonntag Morgen ab 8 Uhr
Tel 07440 217
Fax 576
oder online
oder ab 8 Uhr im Getränke Eckle
Ihr kleiner Getränkemarkt in Bad Rippoldsau

www.zumschluessel.com

Ihre Spende hilft!

Volksbank Offenburg
IBAN DE20 6649 0000 0071 8932 00
BIC GENODE61OG1

Sparkasse Offenburg/Ortenau
IBAN DE77 6649 0050 0000 5377 06
BIC SOLADES1OFG

Verwendungszweck: ambulanter Hospizdienst für ERWACHSENE

www.hospiz-offenburg.de

Veranstaltungs Tipps

RECHT UND RAT

STEUERBERATER & RECHTSANWÄLTE

ERFAHRUNG.VERTRAUEN.RECHT.

MORSTADT | ARENDT
Rechtsanwälte

77652 Offenburg
Philipp-Reis-Str. 9
Tel. 0781/9907595

77694 Kehl
Hauptstr. 58
07851/29 99

67000 Strasbourg
5 rue Paul Muller-Simonis
0033388325013

Stellenmarkt ....

Wir sind ein wachsendes Familienunternehmen im Bereich der Metallverarbeitung und fertigen mit über 130 Mitarbeitern für internationale Kunden Implantate und Instrumente für die Medizintechnik sowie komplexe Produkte für die Industrie.

- **Büroassistenz** (m/w/d)
- **CNC-Dreher in Dauernachtschicht** (m/w/d)
- **Mitarbeiter in der Qualitätssicherung** (m/w/d)
- **Mitarbeiter in der Oberflächentechnik** (m/w/d)
- **Mitarbeiter Zerspanungsbetreuung** (m/w/d)
- **Werkzeugvoreinsteller** (m/w/d)

Alle Infos zu den Stellen und weitere unter:
https://armbruster.com/karriere/

ARMBRUSTER
Medizin + Industrie

Bewerben Sie sich jetzt
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin.

Kontakt
Armbruster GmbH
Elisabeth Uhl
Josef-Maier-Str. 6, 77790 Steinach
Tel.: 07832-97591-31, E-Mail: personal@armbruster.com

Die Reha-Südwest gGmbH bietet in **Offenburg** und **Achern-Sasbachried** ab **sofort** oder zum **1. September 2022 Stellen** für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern mit besonderem Förderbedarf?
Martin Bruker freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.
Mehr Informationen zu diesen Stellen: **www.reha-suedwest.de/sb/stellen**

Informationen zum FSJ allgemein unter **www.reha-suedwest.de/freiwillige**

Reha-Südwest Südbaden gGmbH, Schulkindergarten Offenburg
Martin Bruker, Platanenallee 5, 77656 Offenburg
0781 2840490, skiga.offenburg@reha-suedwest.de

reha.suedwest.freiwillig
reha.suedwest.freiwilligendienste

Reha-Südwest
Mut tut gut!
für Behinderte gGmbH

Stellenmarkt ....

Wir suchen

gelernter Maler m/w/d

für ausschliesslich Lackierarbeiten von Fenster u. Türen, bei freier Zeiteinteilung, auf 450 €.

MALER- & GIPSERBETRIEB Junker. Setzen Sie auf Qualität.

Maler-& Gipserbetrieb Junker
Burdastr. 12, 77746 Schutterwald
Tel 0781 52300 Fax 0781 541 36
email kontakt@malerjunker.de

Mittelbadische Presse ZUSTELLSERVICE

Vertretung für die **Nachtzustellung**
(m/w/d)

GELD VERDIENEN

FLEXIBEL SEIN

- Mindestens 18 Jahre
- Nachts zwischen 0 und 7 Uhr morgens
- Teilzeit oder auf 450 €-Basis
- Mobilität
- Flexibel und zuverlässig
- Schnelle Auffassungsgabe

Kommen Sie in unser Team.
Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt:
Anruf oder **WhatsApp** unter **01 72 / 74 12 118**

Wir putzen!

IRP INDUSTRIE-REINIGUNG PENALVER

- Gebäudereinigung
- Industriereinigung
- Bauendreinigung

Dringend ab sofort

Ferienjobber/ Ferienvertretung
(m/w/d)

für Unterhaltsreinigung von Objekten in Alpirsbach, Schramberg, Wolfach und Umgebung gesucht. Führerschein und eigenes KFZ vorteilhaft.

ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG !!!

IRP Industriereinigung - Claus Penalver
Im Aischfeld 15 · 72275 Alpirsbach
Tel. 0 74 44 - 9 56 67 66 · Fax 0 74 44 - 9 56 67 67
Mobil 0 170 - 44 54 135
www.irp-penalver.de · claus.penalver@t-online.de

www.incon-werbung.de - Bildnachweis: © peshkova/ fotolia.com

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

29.07.	Schönheit & Wellness	Anzeigenschluss 25.07. 12.00 Uhr
29.07.	Wir stellen ein - Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss 25.07. 12.00 Uhr
05.08.	Unfall - wir helfen, wenn´s gekracht hat	Anzeigenschluss 01.08. 12.00 Uhr
12.08.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr
12.08.	Immobilien	Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr
19.08.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 15.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Stellenmarkt ....

Unser Team sucht Verstärkung

im Service zur Aushilfe &
auf Basis 450 €/Monat-
Wir sind ein gut organisierter Betrieb und freuen uns über Ihre/ Deine unverbindliche Anfrage- Nur Mut!

Tilo Lutz 07839 222
Mail: sonnealban@gmail.com

Hotel Restaurant Bar Terrasse
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

gut in Form

quattro-form GmbH ist ein erfolgreich expandierendes mittelständisches Unternehmen. Seit Gründung im Jahr 1996 hat sich quattro-form zu einem Spezialisten in der Herstellung von Zwei- und Mehrkomponenten-Spritzgießwerkzeugen für Kunststoffteile entwickelt. Mit über 70 Mitarbeitern produzieren wir innovative Produkte für Branchen wie Medizin, Sanitär, KFZ und Gebrauchsgüterindustrie.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für alle Abteilungen nächstmöglich in Vollzeit

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Ihr Profil
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare technische Ausbildung

Arbeiten bei quattro-form
- Betriebliche Altersvorsorge
- JobRad
- 30 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums, gerne per E-Mail an
Hertenstein@quattro-form.de

quattro-form GmbH
Präzisionsformenbau
Wolfsmatten 1
77955 Ettenheim
Tel: +49/7822/8917-0
www.quattro-form.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kaufm. Angestellte

m/w/d in Voll- od. Teilzeit

MS-Office (Outlook, Word und Exel), Englisch-Kenntnisse von Vorteil

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Kurt Heizmann · Sportplatzstr. 9
77709 Oberwolfach
Tel. 0 78 34/95 55
www.heizmann-reisen.de
info@heizmann-reisen.de

Gasthaus zum Hirsch
im Kinzigtal „d' Monika"

Wir suchen Verstärkung (m/w/d):

Küchenhilfe
Spülkraft

auf 450 €-Basis oder Teilzeit

Gasthaus zum Hirsch, d'Monika
Einbacher Str. 45, 77756 Hausach
Tel.: 0 78 31/71 90
www.gasthaus-hirsch-einbach.de

Freundliche Reinigungskraft

auf Minijob-Basis (ca. 7-9 Std. /Woche)
für Büro und Haushalt in Wolfach gesucht.

Frau Schmider, Telefon 07834 / 868892

Club 82

Der Freizeitclub e.V.

Persönliche Assistentin (angestellt oder FSJ)

für die Begleitung einer jungen Frau mit Rollstuhl für den Besuch der Hochschule in Offenburg gesucht. Montag bis Freitag. 35 Stunden pro Woche. Führerschein nicht erforderlich. Ab 13.09.2022.

Club 82 Haslach - www.club82.de - 07832 9956-32

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Vollständige Ausschreibung:
www.wolfach.de/rathaus-service/stellenausschreibungen

Stadt WOLFACH
STADTVERWALTUNG

MALER UND LACKIERER
(M/W/D, VOLLZEIT, UNBEFRISTET)

Auskünfte: Bauhofleiter Maik Knötig I Tel. 07834/8353-70 I Bewerbung per E-Mail: bewerbung@wolfach.de

Stellenmarkt ...

CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Sie suchen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit, eine

PRÄSENZKRAFT (A)

für unsere familiäre Pflegeeinrichtung in Oberwolfach.
Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt es auf unserer Website.

BEWERBUNG AN: Haus St. Luitgard,
Friedensstr. 13, D-77709 Oberwolfach
Hausleitung Kathrin Kesy ☎ 07834 / 378
bewerbung-luitgard@caritas-kinzigtal.de www.caritas-kinzigtal.de | /CaritasKinzigtal | /caritas_kinzigtal

Mein Name ist Christian Kornmeier. Langweilige Jobs gibt es genug, deswegen bin ich seit 2011 Video-Journalist und Produzent bei mittelbadische-presse.tv. Die Video-Redaktion bietet den Konsumenten der Tageszeitungen und dem Online-Portal bo.de Informationen und Emotionen in Bewegtbild. Zudem setzen wir spannende Videoprojekte für Firmen, Kommunen und auch Künstler um.

reiff medien.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

PRAKTIKANT BEI MIBA.TV (M/W/D)

Wir besetzen die Position zur Verstärkung unseres Teams zum 1.9.2022

Während Ihres Praktikums bei Miba.TV erhalten Sie **vielfältige Einblicke** in die redaktionelle Arbeitsweise und den Alltag unserer Videoredaktion **inklusive Konzeption, Planung und Durchführung der Produktionen.**

Sie werden in die Bereiche **Kameraführung, Bildsprache und Schnitt-Technik** eingeführt und so geschult, dass sie in der Lage sind, Videobeiträge eigenständig zu produzieren.

Außerdem lernen Sie **moderne Video-Produktionstechniken** kennen, beispielsweise 360-Grad-Aufnahmen oder auch Drohnenaufnahmen.

Wir freuen uns darauf, Sie in unser **junges, dynamisches Team** zu integrieren. Die **Dauer des Praktikums beträgt drei Monate.**

Für **eingeschriebene Studenten** kann das Praktikum im Rahmen eines **Praxissemesters** auch auf sechs Monate verlängert werden.

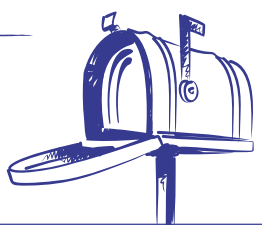
Das Praktikum wird angemessen vergütet.

INTERESSIERT?
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
a. reiff & cie. kg | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt **nicht erhalten?** Oder bekommen Sie es **unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

07 81 / 504-55 66 anb.leserservice@reiff.de



Stellenmarkt ....

Keine Lust auf Bewerbungsschreiben?

Einfach vorbeikommen, kennenlernen & Teil unseres Teams werden!
Besuchen Sie uns am **23. Juli 2022** von **10:00 bis 15:00 Uhr** an unserem **offenen Bewerbertag!** Bei einer gemeinsamen **Führung** können Sie einen **Blick hinter die Kulissen** von HENGSTLER werfen.

Wir suchen motivierte Mitarbeiter*innen für die Bereiche:
- Produktion (Schweißen/Schleifen/CNC-Fachkräfte uvm.)
- Verwaltung (kaufm. Bereich/Konstruktionsleiter(m/w/d))
- Montage, Lackiererei, Instandhaltung uvm.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hengstler Zylinder GmbH · Schätzlestraße 2–8 · 77756 Hausach · www.hengstler-zylinder.de

Deutsches
Rotes
Kreuz
#füreinander
Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona-Nothilfefonds.
DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX
www.drk.de

Gute Idee ...

... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

Katalog anfordern:
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Versandhandel
Geysostraße 19
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:
www.lebenshilfe-shop.de

Mit Ihrer Bestellung helfen Sie behinderten Menschen.

Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere SOMMERAKTION gilt vom 29. Juli bis 16. September 2022!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion!

Sommer RABATT AKTION nur für gewerbliche Kunden

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort:
Andrea Haberstroh
Telefon: 07832/9760 9916
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Rio · Scala · Hali
21.07. bis 27.07.2022 · www.kinohaslach.de
»Thor – Love and Thunder«
3D: Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 19:15
2D: Sa 15:15, So 16:15
»Monsieur Claude und sein großes Fest«
Do/Fr/Mo 20:00, Sa 15:15/20:00, So 16:15/19:15
»Minions 2 – Auf der Suche nach dem Mini-Boss«
3D: Do/Fr/Sa/Mo 19:30, So 19:00
2D: Sa 15:00, So 16:00
»Liebesdings« Fr 18:15
»Top Gun 2 – Maverick« Mi 20:00
»Everything will change«
Mi 19:45 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal
OPEN AIR KINO im Klostergarten in Haslach
»Schmetterlinge im Ohr« Fr 22:00
»Monsieur Claude und sein großes Fest« Sa 22:00

vollmer seit 1976
Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung
Ihr Meisterbetrieb in der Region!
Tel.: 07834 / 715
info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

www.krypto-rente.com

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!
Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche
Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

5				3			9	
6		3	8		7	5	4	
	4				9			
4			2			9		
	6		3	4	5		1	
		5			6			4
			4				3	
	1	2	7		3	4		6
	8			6				1

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Großer Laufschuhsale!
Vom 25.7. bis 31.7.2022
20% Rabatt
auf alle Schuhe von Brooks und Mizuno
(nur Lagerware)
BROOKS RUN HAPPY
MIZUNO
sandhas
sportlich funktionell unterwegs
Alte Eisenbahnstraße 2 · 77716 Haslach · Tel. 07832 979811 · www.sport-sandhas.de

Geflügelverkauf: Mo., 25.7. und 22.8.22
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Wolfach, Bahnhof: 17.30 Uhr, Oberwolfach-Walke, Rathaus: 18.00 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

MERCEDES-BENZ SERVICE.
PKW | TRANSPORTER
72275 ALPIRSBACH | FREUDENSTÄDTER STRASSE 75
AUTOHAUS-ROTH.COM | INFO@AUTOHAUS-ROTH.COM
/ichsehroth /autohausroth /+49 (0)7444/9550–0
Autohaus Roth GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Nasse Wände?
Schimmelpilz?
Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden
Tüv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Joachim Hug
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug info@isotec-hug.de
Wir stellen ein: Teamleiter / Bauhandwerker (m/w/d) aus Leidenschaft. Komm zu uns ins Team!
ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

Die wahre Schule ist das Leben - Band 1 -
Buch und kostenloses Buchverzeichnis unter:
www.gabriele-verlag.com • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35
ISBN: 9783964462732

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern
Haben Sie **freie Stellen** im **Pflegebereich**?
Inserieren Sie am **29. Juli 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:
»Wir stellen ein: **Pflegekräfte gesucht!**«
Anzeigenschluss: 25. Juli 2022, 12 Uhr
Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **0781/504-1456, anb.anzeigen@reiff.de**
reiff anb.

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport
SAISON RÄUMUNGS-VERKAUF!
50% 40% 30% 20%
VIELE TOLLE MARKENARTIKEL RADIKAL REDUZIERT!
Hodapp
Hauptstraße 48+50, 77728 Oppenau, T. 07804/588
Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Werden Sie
MITGLIED vor Ort!
Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach
www.Lhke.de

Mieten und Vermieten
mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.
0781/504-1455
oder -1456
anb.anzeigen@reiff.de

1	5	7	2	6	9	4	8	3
6	8	4	3	5	7	2	1	9
9	3	2	1	8	4	6	5	7
4	2	3	6	9	1	5	7	8
7	1	8	5	4	3	9	6	2
5	9	6	8	7	2	1	3	4
3	7	9	6	2	5	8	4	1
2	4	5	7	1	8	3	9	6
8	6	1	4	3	6	7	2	5

KURT ROTTENECKER GMBH.
Clever per Smartphone steuern – mit der TaHoma® Box
• Markisen
• Rollladen
• Überdachungen
• Jalousien (innen und vertikal)
Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

-Anzeige-

Hohe Inflation und gestiegene Zinsen – der Immobilienmarkt in Bewegung?

Engel & Völkers blickt auf eine lange Geschichte zurück, die ihren Ursprung 1977 in Hamburg hat. In unserer Region sind wir mehr als 16 Jahre erfolgreich vertreten. Unser einzigartiges und weltweites Netzwerk verschafft uns Zugang zu einem großen Kreis potentieller Kaufinteressierter, während unsere Immobilienmakler*innen in unseren Standorten in Offenburg, Kehl, Haslach im Kinzigtal und Emmendingen mit dem regionalen Markt bestens vertraut sind. Als weltweit und regionales Maklerunternehmen wollen wir aus unserer Sicht Stellung zum aktuellen Immobilienmarkt in unserer Region beziehen.

Das vergangene Jahr sowie das erste Halbjahr 2022 waren geprägt von steigenden Preisen und hoher Nachfrage. Nun stehen wir alle vor wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen. Wohin und in welche Richtung entwickelt sich der Markt in unserer Region? Wo können wir unseren Kunden einen sinnvollen Mehrwert bieten? Denn nach wie vor besteht der Wunsch, in Wohnraum und Lebensqualität zu investieren.

Aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage müssen jedoch auch die Immobilienmärkte sehr differenziert betrachtet werden. Immobilien fungieren als sicherer Rückzugsort und wertstabile Kapitalanlage. Die deutlich gestiegenen Zinsen und Lebenshaltungskosten wirken allerdings diesem Trend entgegen und die stark zunehmenden Bau- und Sanierungskosten stellen eine Herausforderung dar.

Die zukünftige Entwicklung hängt maßgeblich von der geopolitischen und gesamtwirtschaftlichen Situation sowie den fiskalpolitischen Entscheidungen der kommenden Monate ab. Wir gehen jedoch gerade in den Toplagen von einer Stabilisierung der Preise auf hohem Niveau aus und rechnen daher auch für die verbleibenden Monate in 2022 mit einer stabilen Nachfrage. Die mittelfristige Weiterentwicklung können wir weder beeinflussen noch vorhersehen.

Eine Marke wie Engel & Völkers ist in jeder Marktsituation der richtige Partner an Ihrer Seite. Personen, die Immobilien verkaufen oder kaufen möchten, setzen auf unsere Stärken und Dienstleistungen. Wir reagieren entsprechend um ein Dienstleistungsangebot zu entwickeln, das sowohl Immobilienbesitzende oder auch -kaufende in ihren jeweiligen Lebenslagen und Absichten unterstützt.

Ein Modell aus unserem Portfolio bietet die Sparte Engel & Völkers LiquidHome - den Immobilien-Teilverkauf. Er wendet sich vorrangig an ältere Immobilienbesitzende, die sich mehr Liquidität wünschen oder benötigen, jedoch weder ein Bankdarlehen erhalten, noch ihre Immobilie verkaufen möchten.
Engel Völkers Finance bietet der kaufenden Kundschaft in Deutschland individuelle Beratung und Konzepte für private Immobilienfinanzierung an und ist dabei bankenunabhängig. Für unsere Standorte ist unser Finanzierungsspezialist Herr Jörn Herbord Ihr Ansprechpartner.

Wir bieten ein Team mit allen Kompetenzen – lassen Sie sich jetzt kostenlos und unverbindlich beraten.

Gutschein

für eine unverbindliche Immobilienberatung.

ENGEL&VÖLKERS

ENGEL & VÖLKERS Ortenau
Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg · Tel. +49-(0)781 – 93 99 97 00 · www.engelvoelkers.com/ortenau

Gemeinde Oberwolfach

Stadt WOLFACH

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Sommerferienprogramm Wolfach / Oberwolfach 2022

Bei folgenden Veranstaltungen im Sommerferienprogramm sind noch Plätze frei!

Nr	Name	Datum	Alter	Gebühr	Freie Plätze
6	SPECKSTEIN	Di, 02.08.2022 13:30	ab 8	12,00€	2/10
7	Rund um die Dose	Mi, 03.08.2022 15:00	9-13	5,00€	8/10
8	Minigolfturnier	Fr, 05.08.2022 15:30	6-12	0,00€	6/30
9	Ferienkino "Die Schule der magischen Tiere"	Do, 11.08.2022 14:00	ab 3	5,50€	frei
11	Tennis beim TC Wolfach	Sa, 13.08.2022 10:00	6-16	0,00€	6/16
16	Schützen-Schnuppertraining	Sa, 20.08.2022 14:00	10-16	3,00€	17/20
17	Modellfliegen	Sa, 20.08.2022 14:00	10-16	5,00€	8/15
18	Ferienangebot Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord - Rein in die Entdeckerwesten und raus in die Natur!	Mo, 22.08.2022 14:00	7-12	0,00€	1/12
20	Monsterschreck – Geschichtenspaß in der Bücherei	Do, 25.08.2022 15:00	5-7	0,00€	1/12
22	Gesund und lecker-werd selbst zum Koch und Bäcker	Di, 30.08.2022 10:00	9-13	0,00€	2/10
24	Wald erleben und kennen lernen	Do, 01.09.2022 13:00	6-12	0,00€	8/30
28	Ich bin Bib(liotheks)fit - der Bibliotheksführerschein für Kinder	Do, 08.09.2022 15:00	6-7	0,00€	17/20

Weitere Informationen und Anmeldung online unter: www.unser-ferienprogramm.de/oberwolfachwolfach

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien

SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG

Gottesdienste ab 21. Juli 2022

SE An Wolf und Kinzig
Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien
SE Oberes Wolftal
Schapbach - St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis
SE Kloster Wittichen
Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Während des Gottesdienstes wird das Tragen eines Atemschutzes (Standards FFP2 oder vergleichbar) oder einer medizinischen Maske empfohlen.

Donnerstag, 21. Juli – Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe mit Lobpreisliedern
18.30 Uhr St. Laurentius: Wortgottesfier mit Kommunionausteilung, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena
8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 23. Juli – Hl. Birgitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas
14.00 Uhr St. Jakob: Trauung von Peter u. Helena Schmid, geb. Schmieder
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe (Silberkollekte)

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr St. Jakob: Hochamt zum Jakobusfest mit Festprediger Kaplan Georg Henn, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Kinzigtal, mit Gedenken an Frank Stehle

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Zustellprobleme:
Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

10.30 Uhr Schapbach: Wortgottesfeier auf dem Bonifazhof mit Gartenfest
18.00 Uhr Allerheiligen: Holy Presence-Gottesdienst auf dem Kirchplatz
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Montag, 25. Juli – Hl. Jakobus, Apostel
9.30 Uhr St. Jakob: Hochamt zum Jakobusfest mit Festprediger Kaplan Mike Spitschu, mitg. von der Trachtenkapelle Kinzigtal

Dienstag, 26. Juli – Hl. Joachim u. Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter
7.30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesfeier
18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Hilda u. Erich Schäfer; Fridolin Echle u. aller verst. Angehörigen.
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

Mittwoch, 27. Juli – Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Allerheiligen: Wallfahrtsamt zu Ehren der sel. Luitgard
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 28. Juli – Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

Freitag, 29. Juli – Hl. Marta, hl. Maria u. hl. Lazarus von Betanien, Freunde von Jesu
8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 30. Juli – Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna
13.00 Uhr St. Jakob: Trauung v. Johannes u. Luisa Hugelmann, geb. Mellert
14.00 Uhr St. Bartholomäus: Trauung v. Konrad u. Mengjiano Bonath, geb. Chen
18.30 Uhr Oberwolfach W.: Feldgottesdienst auf dem Boltzplatz (Oberwolfach-Walke) mit Gedenken an Erwin Echle u. Verstorbene Angehörige der Familien Echle u. Harter
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
10.00 Uhr Wolfach: Ökum. Gottesdienst im Kurgarten (bis 10.45 Uhr)
10.30 Uhr Mater Dolorosa: Tauffeier für Lotta Paternoga
11.45 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für David Wurster, Matei Mermeze u. Rosalie Heitzmann
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Schlosskapelle: Ökum. Friedensgebet

An die Priester in den Missionsländern wurden folgende Mess-Stipendien weitergegeben: Das hl. Messopfer wird dort gelesen für: Frieda Haas; Edith u. Rudi Senz; Frank Jungklaus u. verst. Angehörige; Anna Klausmann (2); Angela u. Ingrid Hermann (2); Manfred Holzer u. verst. Angehörige (2); Franz Armbruster u. verst. Geschwister (2); Anna Sum u. verst. Geschwister (2); Anna u. Julius Zimmermann (2); Ortrud Nöll.

Feldgottesdienst in Oberwolfach-Walke
Das Gemeindeteam Oberwolfach lädt euch alle ganz herzlich zum Feldgottesdienst auf den Walker Bolzplatz ein.
Wann? am Samstag, den 30.07.2022 um 18.30 Uhr
Nach dem Gottesdienst wollen wir den Abend mit einem gemütlichen Hock ausklingen lassen. Für Getränke und was zu essen ist natürlich gesorgt.
Auf euer Kommen, Mitfeiern und Zusammensein freut sich das Gemeindeteam

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams
Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Telefonsprechstunde:
immer über das Notfallhandy 01515 6193078
Kaplan Georg Henn
g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
Telefonsprechstunde: jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr
Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935
Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach
Notfallhandy
(in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): **01515 6193078**

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig 07834 295
Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr u. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum
Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele, h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:
Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC:SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863
(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)
Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach, Stichwort „Brasilienhilfe“
Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01, SOLADES1WOF
Bankhaus J. Faisst OHG: DE50 6643 2700 0000 0453 77, FAITDE66XXX
Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.:
DE14 6649 2700 0020 2380 03, GENODE61KZT G.: DE14 6649 2700 0020 2380 03, GENODE61KZT

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kiche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch
Di 9 – 12 Uhr
Do 9 – 12 Uhr + 14.30 – 16.30 Uhr

Neuer beweglicher Altar für das Johannes-Brenz-Heim
Liebe Gemeinde,
nach dem anrührenden Fest zum 50-jährigen Jubiläum der Friedenskapelle steht am 24.Juli gleich ein weiterer Höhe-

punkt im Jahreskalender: Die Einweihung eines neuen Altars. Viele Menschen haben ihr ganzes Leben lang keine Gelegenheit, so ein Ereignis zu erleben. Deshalb: Herzliche Einladung an alle Interessierte, auch über die Konfessionsgrenzen hinaus!
Die alten Holzteile aus dem Hauptportal der Kirchentür haben den Orgelbauer und Schreiner Daniel Gruber zu einem Kunstwerk angeregt: Es entstand ein beweglicher Altar für das Johannes-Brenz-Heim, den die Kirchengemeinde mit benutzen darf. Deshalb feiern wir gemeinsam.
Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst zur Einweihung unter freiem Himmel statt: Sonntag 24.Juli um 11 Uhr auf dem Platz zwischen Brenzheim und evangelischer Kirche. Der Gottesdienst dauert ca 45 Minuten. Anschließend gibt es Eintopf im und um das Gemeindehaus.
Dabei ist Gelegenheit, den Altar aus der Nähe zu betrachten: die Konturen der wuchtigen Eisenbeschläge der Kirchentür sind auf der Frontseite des Altars zu entdecken. In der Mitte, an der Stelle des Türschlosses ist ein Kreuz, das sozusagen den Himmel aufschließt. Diagonal verbindet eine mit der Kettensäge gezeichnete "Himmelsleiter" unsere Lebenswelt mit der Ewigkeit. Sie steht symbolisch dafür, dass ein Altar Erde und Himmel miteinander verbindet.
Ich freue mich auf das Fest und grüße Sie herzlich, Ihr Pfarrer Stefan Voß
Gottesdienste:

Sonntag, 24.07.22
11.00 Uhr Gottesdienst zur Einweihung des neuen Altars im Freien auf dem Parkplatz zwischen Brenzheim und ev. Stadtkirche Wolfach mit Pfr. Voß, bei Regen im Gemeindehaus
18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der ev. Stadtkirche mit Pfr. Voß

Samstag, 30.07.22
14.00 Uhr Taufe Elina Falk im Familienkreis in Fischerbach
Sonntag, 31.07.22
10.00-
10.45 Uhr Ökumen. Gottesdienst mit Pfr. Stefan Voß und Pfr. Hannes Rümmele im Wolfacher Kurgarten mit Schomobeto
Die Zahl der Sitzgelegenheiten ist begrenzt. Bitte eigene Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitbringen!

Sonntag, 07.08.22
18.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß, anschließend Einladung zur Gemeindeversammlung

Samstag, 13.08.22
15.00 Uhr Taufe Morlock im Familienkreis
17.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskapelle in Bad Rippoldsau

Sonntag, 14.08.22
9.30 Uhr Wandergottesdienst mit Pfr. Voß

"Bibel im Gespräch"
In offener Gesprächsatmosphäre bringt Pfr Stefan Voß in diesem Rahmen alle 2-3 Wochen ein biblisches Thema oder einen Text ins Gespräch. Es ist auch Raum für Ihre grundsätzlichen Fragen zur Bibel.
Herzliche Einladung für **Dienstag 9. August** 19:30-20:30 Uhr ins evangelische Gemeindehaus!

Gemeinde im Gespräch (evang. Gemeindehaus Wolfach)
Mittwoch 10. August ab 18:30-21:00 Uhr: Offener Grillabend (Jeder bringt "sei Sach" mit)

Vorschau:
31. August - 8. September: Vollversammlung des Weltkirchenrats (ÖRK/WWC) in Karlsruhe.
In unserem Kirchenbezirk findet dazu eine gemeinsame Veranstaltung statt: Ein "Pilgerwegfest" am 23. Juli auf dem "Marienhof" in Offenburg.

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Liebe Kirnbacher Gemeinde,
ach wie hat das gut getan am Sonntag: Mal wieder mit Kirchenchor den Gottesdienst zu feiern, sich in den Chorgesang mit hineinnehmen zu lassen, gemeinsam und im Wechsel zu singen. Ich möchte gerne das Singen in unserer Gemeinde fördern, auch indem ich Sie motivieren möchte, mal wieder ein Lied auswendig zu lernen. Vielleicht ist es für Sie ein Ansporn zu wissen, dass es immer wieder ein Lied gibt, das einen Monat lang jeden Sonntag im Gottesdienst gesungen wird. So etwas werde ich aussuchen, und bin auch gespannt auf Ihre Vorschläge.
Ich wünsche Ihnen einen beschwingten Sommer. Ihr Pfarrer Stefan Voß

Gottesdienste
Sonntag 24. Juli 2022 9:30 Uhr Gottesdienst (Voß)

Sonntag 31. Juli 2022 in Wolfach 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel im Flößerpark (Rümmele/Voß)

Sonntag 7. August 2022 9:30 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel (Wandergottesdienst) (Voß)

Senioren
Die Kirnbacher Senioren fahren am Donnerstag den 11. August zu einem Café unter freiem Himmel in der näheren Umgebung. Genaueres in den nächsten Wochen an diesem Ort.

Ökumene weltweit
31.August - 8.September: Vollversammlung des Weltkirchenrats (ÖRK/WWC) in Karlsruhe.
In unserem Kirchenbezirk findet dazu eine gemeinsame Veranstaltung statt: Ein "Pilgerwegfest" am 23.Juli auf dem "Marienhof" in Offenburg.

Kontakt und Informationen
Zur Zeit arbeitet bei uns keine Pfarramtssekretärin. Sie erreichen Pfarrer Stefan Voß unter Tel 07834-6922 (Anrufbeantworter ist immer an) oder per Email stefan.voss@kbz.ekiba.de.

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Internet-Seite www.ev-kirche-kirnbach.de.

Jehovas Zeugen

Freitag
19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Thema: „Vertraue darauf, dass Jehova dir hilft“ (2. Samuel 22: 7) Unser Leben und Dienst als Christ: Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 2. Samuel und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
20:00 Uhr Interaktiver Bibelkurs: Glücklich- für immer Thema: „Warum ist es wichtig, Jehovas Namen zu gebrauchen?“ (Römer 10: 13) Jeder ist eingeladen in Präsenz oder über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe. Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach Kontakt: 07831-8907 // Jehovas-ZeugenHausach@gmx.de

Sonntag
10:00 Uhr Wachtturm-Bibelstudium per Zoom: Thema: „Die Offenbarung und deine Zukunft“ (Offenbarung 22: 20)

10:45 Uhr Regionaler Kongress 2022 Motto: „Strebt nach Frieden“ (Teil 3) (2. Petrus 3: 14) Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Die Programmteile werden in den Monaten Juli und August nach und nach veröffentlicht. Kostenlos verfügbar. Ohne Login oder Registrierung.

Aus dem Kreisgeschehen

DER ORTENAU KREIS

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 28. Juli 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit andern – unterwegs mit Albert!
Unter dem Motto "Wandern mit andern" führt Sie der Wanderguide Albert auf die Kappelrodecker Höhentour. Entlang der anspruchsvollen Strecke mit 12 Kilometer und 500 Höhenmeter sorgt ein kleines Vesper mit Versucherle für die notwendige Stärkung. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Rathaus Kappelrodeck, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Kosten betragen 6 Euro. Anmeldung am Vortag unter 07842 80210 oder tourist-info@kappelrodeck.de.

Oppenau: Oppenauer Städtle Hopser
Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Bitte rechtzeitig im Voraus bei der Renchtal Tourismus GmbH reservieren. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Start beim Pavillon Oppenau, Bar - Bistro - Biergarten. Die Kosten betragen 54 Euro. Infos und Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Personen.

Wolfach: Sommerfrische "Sehen und Gesehen werden"
Ein informativer und humorvoller Rundgang durch das preisgekrönte Luftkurörtchen Wolfach. Sie erfahren, wie sich einst die Sommerfrischler, auch „d´Luftschnapper“ genannt im kleinen Amtsstädtle Wolfach kuren, sich verwöhnen und verzaubern ließen. Genießen Sie den pulsierenden Zeitgeist des 19ten und 20sten Jahrhunderts. Natürlich mit der Frau Kommerzienrat und Fabrikantengattin Wilhelmine von und zu Wölfle aus Böblingen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit im Bistro Café Flößerpark zu einem leckeren Gaumenschmaus einzukehren. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Rathaus Wolfach,
Hauptstraße 41. Die Kosten betragen 9 Euro. Anmeldung zwei Tage vor der Veranstaltung bei der Tourist-Information Wolfach unter 07834 835353 oder tourist-info@wolfach.de, max. 25 Teilnehmer.

Achern: Stadtführung Achern – Kultur & Genuss
Nach einer prickelnden Begrüßung entdecken Sie die „Acherner Meilensteine“. Stationen sind u.a. das Klauskirchl, Leopolddenkmal, das Brecht´sche Haus und die Kath. Kirche. Mit einer Weinprobe, herzhaften Köstlichkeiten werden Sie nach ca. 1,5 Stunden kulinarisch verwöhnt. Treffpunkt: 18 Uhr, Klauskirchl, Hauptstraße, Achern. Die Kosten betragen 36 Euro. Anmeldung bis zum 21.07.2022 unter 07841 684460, info@weinkaestle.de oder bei der Tourist-Info Achern, 07841 6421900.

Lahr: „Geschichten & Speisen“ – Ein kulinarischer mediterraner Streifzug
Der mediterrane Streifzug lädt zu einem kurzweiligen Rundgang durch die historische Lahrer Innenstadt ein. Lassen Sie sich verwöhnen mit einem Vorspeisenteller im Restaurant Gold River, gefolgt von einem landestypischen Hauptgang in der Trattoria Da Enza. Dort erwartet Sie nach einem Spaziergang ein hausgemachtes mediterranes Dessert. Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstraße 6. Die Kosten betragen 44 Euro. Anmeldung bis zum 25.07.2022 bis 12 Uhr unter 07821 9100128 oder stadtmarketing@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

Kehl/Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination
Entdecken Sie oft im Alltag übersehene Plätze, Monumente und versteckte Winkel im abendlichem Glanz! Um den Abend abzurunden, wird optional eine kleine Schlemmerpause im Restaurant Le Gruber angeboten. Den Höhepunkt der Tour, die Straßburg in abendlichem Glanz zeigt, bildet die Ton- und Lichtshow am Münster. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 14,90 Euro. Anmeldung unter 07851 881555, tourist-information@marketing.kehl.de oder reservix.de, max. 28 Teilnehmer.

Oppenau: Sound of Summer
Zum Beginn der Sommerferien präsentiert die Stadtkapelle ein gemütliches, auf einen schönen Sommerabend abgestimmtes Musikprogramm, im schön gestalteten und beleuchteten Oberen Stadtpark in Oppenau. Genießen Sie einen lauen Sommerabend mit leckeren Cocktails neben den besten Klassikern und bekannten Sommerhits! Treffpunkt: 20 Uhr, Stadtpark. Kostenfreie Teilnahme möglich.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:
Gengenbach/ Offenburg: Offene Weinprobe der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg
Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“
Ettenheim: WEIN.GARTEN
Lahr/Schwarzwald: MuseumsBar - Livemusik am Feierabend
Durbach: Escape Wanderung
Durbach: Sundowner Feierabend Rundweg mit Weinprobe "to go"

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Oldtimer-Traktoren-Treffen im Vogtsbauernhof

Zum traditionellen Oldtimer-Traktoren-Treffen lädt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, 24. Juli, ein. Von 11 bis 16 Uhr präsentieren zahlreiche Oldtimer-Traktoren-Freunde aus der Region ihre altehrwürdigen Landmaschinen vor der einzigartigen Kulisse der historischen Schwarzwaldhöfe. Rund 70 liebevoll restaurierte und historische Traktoren und Bulldogs, darunter die Fahrzeuge der Unimogfreunde Ortenau oder des Rohölclubs Wolfach-Kirnbach, fahren im Museum vor. Für die Oldtimer-Traktoren-Besitzer ist eine Teilnahme am Treffen nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Um alte Technik geht es auch bei den Handwerksvorführungen an diesem Tag. So sind der Schmied, der Korbflechter und der Töpfer von 11 bis 17 Uhr zu Gast und zeigen ihre Fertigkeiten. Die Schnapsbrennerin erklärt das Brennen im historischen Brennhäusle und ab 11 Uhr wird auch der Holzbackofen eingeheizt. Zum Probieren stehen frische Datschkuchen und Holzofenbrot bereit.
Bei der Offenen Werkstatt für Familien von 11 bis 16 Uhr können die jüngsten Besucher aus Holzresten „Traktoren oder Enten“ bauen. Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt.
Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung über die Homepage www.vogtsbauernhof.de oder unter 07831 93 56 0 möglich. Restplätze werden am Veranstaltungstag vor Ort vergeben.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gibt Tipps zur Vermeidung von Maden in der Mülltonne

Sommer, Sonne, Maden in der Tonne
Wenn im Sommer die Temperaturen in die Höhe steigen kann es vorkommen, dass sich in den Grauen Tonnen Maden entwickeln. Eigentlich vollkommen harmlos und im Hygienehaushalt der Natur durchaus sinnvoll, erzeugen diese Maden, vor allem, wenn sie in großer Zahl auftreten, bei vielen Menschen Ekelgefühle und Abscheu. Johann Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises, informiert und gibt Tipps, wie die Entwicklung von Maden in der Mülltonne verhindert werden kann:
Wo kommen die Maden her?
Die Maden in der Grauen Tonne sind in der Regel die Larven der Stuben- und Schmeißfliegen. Stuben- und Schmeißfliegen suchen gezielt etwa Speiseabfälle, Müll und Kot auf und legen darin ihre Eier ab. Bei entsprechenden Temperaturen können beispielsweise die Maden der Stubenfliegen schon zwölf Stunden nach der Eiablage schlüpfen. Sie ernähren sich von den Abfällen, leben einige Tage in diesen und verpuppen sich dann. Unter günstigen Bedingungen kann so innerhalb eines Abfuhrzyklus von vierzehn Tagen eine neue, geschlechtsreife Fliegengeneration heranwachsen.
Was kann man gegen Maden in der Mülltonne tun?
Hohe Temperaturen vermeiden
Die Entwicklung der Maden vom Ei bis zur erwachsenen Fliege ist temperaturabhängig. Je kühler die Temperatur, desto langsamer verläuft die Entwicklung. Daher sollte die Mülltonne den Sommer über möglichst kühl gehalten und deshalb bevorzugt in den Schatten gestellt werden.
Offene Abfälle vermeiden
Insbesondere die eiweißhaltigen Speisereste wie Wurst-, Fleisch- und Käseabfälle ziehen die Fliegen – auf der Suche nach geeigneten Kinderstuben - durch den Geruch magisch an. Deshalb sollten im Sommer diese – und auch alle anderen Abfälle – nicht offen, sondern nur in gut zugeknoteten Müllbeuteln in die Restmülltonne gegeben werden. Ein einfaches Einschlagen dieser Abfälle in Zeitungspapier reicht nicht aus.
Gelegentliches Reinigen der Mülltonne
Am Tonnenboden klebende Müllreste können sich geradezu als „Brutstätten“ für Maden erweisen. Zu deren Vermeidung sollte die Mülltonne nach der Entleerung immer mal wieder gereinigt werden. Geruchs- und Madenbildung wird dadurch vorgebeugt.
Deckel immer geschlossen halten
Ein Holz zwischen Tonne und Deckel geklemmt wirkt zwar einer übermäßigen Wärme-und Wasserdampfbildung entgegen, öffnet den Fliegen aber Tür und Tor sperrangelweit und lädt sie geradezu zur Eiablage ein. Es ist deshalb besser, den Deckel geschlossen zu halten.
Die Abfallberatung des Kreises ist unter der Telefonnummer 0781 805 9600 und per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de erreichbar. Weitere Informationen rund um das Thema Abfall gibt es auch auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp Ortenaukreis.

Beim Online-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau erhalten Jugendliche die „Lizenz zum Kochen“

Zu einem Online-Kochworkshop unter dem Motto „Lizenz zum Kochen“lädt das Ernährungszentrum Ortenau interessierte Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren am Dienstag, 2. August, von 11 bis 13 Uhr ein. Im Rahmen der Reihe „Küchentreff“ bereiten die jungen Kochfans unter fachkundiger Anleitung in der eigenen Küche ein leckeres Mittagessen zu. Dabei gibt die Referentin praktische, altersgemäße Tipps.
Bei diesem „Küchentreff“ stehen Wraps und ein sommerlicher Shake auf der Speisekarte. Natürlich können Freunde oder Familienmitglieder mitmachen und beim gemeinsamen Mittagessen die zubereiteten Speisen genießen. Voraussetzung ist, dass mindestens ein Erwachsener im Hintergrund mit dabei ist, ein stabiler Internetzugang sowie ein Laptop, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher verfügbar sind. Für den Austausch untereinander sind auch Kamera und Mikrofon empfehlenswert, aber kein Muss.
Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zugangsdaten sowie die Einkaufsliste und Rezepte werden der Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag 29. Juli über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.demöglich.

Neustart der Selbsthilfegruppe Endometriose

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis die Gruppe für Frauen mit Endometriose nach längerer Pause neu gestartet werden.
Schätzungen zufolge leiden etwa zwei bis sechs Millionen Frauen in Deutschland an dieser chronischen Krankheit, jährlich kommen rund 30.000 hinzu. Bei Endometriose handelt es sich um gutartige, aber oftmals schmerzhafte Wucherungen von Gewebe der Gebärmutterschleimhaut. Dieses kommt im Unterleib vor und siedelt sich insbesondere an den Eierstöcken, Eileitern, Blase und Darm an. In seltenen Fällen können auch andere Organe betroffen sein. Die Endometrioseherde können zum Beispiel während des Monatszyklus krampfartige Schmerzen und oft chronische Rücken- und Bauchschmerzen auslösen. Des Weiteren tritt die Erkrankung häufig als Ursache von Unfruchtbarkeit auf.
Die Selbsthilfegruppe will unter anderem Möglichkeiten bieten, sich auszutauschen sowie Rat und Rückhalt zu finden. Zudem soll sie dabei unterstützen, Wege zum Umgang mit der Krankheit zu finden, sie zu begreifen und anzunehmen.
Weitere Informationen zum Neustart der Gruppe erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Weiterbildung

Gewerbe Akademie Freiburg – Offenburg – Schopfheim der Handwerkskammer Freiburg

Buchführung von Grund auf
Bilanzen erstellen, Einnahmen und Ausgaben verbuchen, die Kosten- und Leistungsrechnung für das Controlling vorbereiten: In einem Betrieb ist ein exaktes Rechnungswesen grundlegend für den wirtschaftlichen Erfolg. Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet die Möglichkeit, sich Schritt für Schritt in diesen Bereich einzuarbeiten. Am 21. September beginnt in Offenburg der zweimonatige Grundkurs Buchführung. Dort geht es um allgemeine Grundlagen sowie um Theorie und Praxis der Geschäftsbuchführung (Kontenplan, Buchungen, Debitoren- und Kreditorenmanagement).

Der Unterricht findet mittwochs von 8 bis 11.45 Uhr statt – teilweise in Präsens, teilweise als interaktive Online-Schulung. Auskünfte, auch zu Fördermöglichkeiten, gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111, www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Was sonst noch interessiert

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Kinzigtal
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.
Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.
Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de
Termine bitte vorab vereinbaren. Sprechzeiten sind Montag bis Donnerstag von 10 – 12 Uhr, sowie Montag und Donnerstag von 14 - 17 Uhr.

Menschen in Notlagen zur Seite stehen - Caritassozialdienst
Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.
Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-260. Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“
Immer **montags** gibt es im Evangelischen Gemeindehaus Hausach eine **Mahlzeit**, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr.** Bei der Teilnahme sind die aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes zu beachten.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 26. Juli 2022** von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche. Die aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes sind zu beachten.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag,28. Juli 2022** zu einem gemeinsamen **Ausflug zum Moosenmättle.** Beginn ist um **14.00 Uhr** beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evangelischen Kirche. Um Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes wird gebeten.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Keine Angst vor Schlangen
Puh, es ist nicht immer einfach Ihnen hier Woche für Woche einen unterhaltsamen und/oder informativen Beitrag zu präsentieren. Insbesondere wenn schon Sommerflaute herrscht und wir keine Neuigkeiten zu vermelden haben. Aber diesmal rettet uns der Weltschlangentag, der jährlich am 16. Juli gefeiert wird. Das war vergangenen Samstag. Zu einem Topseller in unserem Sortiment hat sich nämlich die Saure-Schlangen-Bande gemausert. Die vegane Bio-Fruchtgummi-Mischung ohne Gelatine kommt nicht nur bei jungen Kundinnen und Kunden besonders gut an.
Der Zucker für die sauren Schlangen stammt vom Handelspartner Manduvirá aus der abgelegenen Region Arroyos y Esteros in Paraguay. Die rund 1.750 Mitglieder der Kleinbauern-Kooperative produzieren seit 2004 Bio-Rohrohrzucker. Auf ihre eigene Zuckerrohrfabrik sind die Mitglieder besonders stolz, da sie damit von Bauern zu Produzenten geworden sind. Die sauren Schlangen schmecken auch außerhalb des Weltschlangentags, wetten...

BUND Mittleres Kinzigtal

"Everything will change" in der BUND-Umweltfilmreihe
In Zusammenarbeit mit dem BUND Mittleres Kinzigtal zeigt das Kinocenter Haslach am **Mittwoch 27.7. um 19:45 Uhr** den brandneuen Film **"Everything will change"**, ein Blick aus der Zukunft auf das Hier und Jetzt, der aufrüttelt und Chancen aufzeigt.
Der Film in der Regie von Marten Persiel ist eine gekonnt inszenierte Mischung aus Science-Fiction und Dokumentation. Die drei Freunde Ben, Fini und Cherry leben im Jahr 2054 in einer sterilen und betonierten Welt, in der Tiere und Pflanzen größtenteils ausgestorben sind. Als sie davon hören, dass es einmal eine Welt gab, die bunt und voller Leben war, beschließen sie, sich auf eine Reise zurück in eine Zeit zu begeben, in der man all das, was mit der Welt passiert ist, noch hätte verhindern können: In die 2020er Jahre. Auf dem Weg dorthin entsteht durch die fiktiven Schlagzeilen, die ein Schreckenszenario erkennen lassen, der Eindruck eines dringenden und unausweichlichen Handlungsbedarfs. Unterstützt wird die Fiktion von Fakten, die von renommierten Wissenschaftler*innen in eine mögliche Zukunft weitergedacht werden. Ein dystopisches Science-Fiction-Ambiente und wissenschaftliche Fakten – das ist das ausgeklügelte Erzählkonzept des Filmes. Auf der Reise aus aus einer möglichen Zukunft in das Hier und Jetzt wird immer deutlicher, dass wir eigentlich jetzt bereits alles wissen, was nötig ist, um Schlimmeres zu verhindern. Der Film ist ein aufrüttelnder und eindrucksvoller Appell, unsere Erde mit all ihrer Vielfalt zu schützen.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert
Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, des Landes sowie in den Sommerschulen / Versichert sind auch geflüchtete Kinder und Jugendliche
In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür, doch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) macht keinen Urlaub: Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, sind gesetzlich unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch während des Besuchs von Sommerschulen in Baden-Württemberg sowie bei der Teilnahme am Förder-

angebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in der Ferienbetreuung ebenso automatisch und kostenfrei unfallversichert.
Die Absicherung bei der Teilnahme an den organsierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert

Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses Angebot im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den
Sommerferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

Versicherungsschutz von Kindern und Jugendlichen auf der Flucht

Kinder und Jugendliche, die auf der Flucht sind, stehen beim Kita- und Schulbesuch in Baden-Württemberg sowie auf den damit verbundenen Wegen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dazu zählen auch der Besuch von Vorbereitungsklassen oder andere Formen der Beschulung und Vorbereitung. Dies gilt in Räumlichkeiten in oder auch außerhalb der Schule, wenn die Maßnahme dem organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule zugeordnet ist. Ebenso sind geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen,gesetzlich unfallversichert. Weitere Infos unter www.ukbw.de.

Naturfreundejugend

GROWTH - Internationaler Jugendaustausch im Donautal
12.09.2022 – 18.09.2022
Internationaler Jugendaustausch mit jungen Naturfreund*innen im schönen Donautal im Schwarzwald im September. Während den sieben Tagen stehen neben Outdoor-Sport wie Kajak fahren, klettern und wandern, spaßige erlebnispädagogische Workshops zu Biologie, Geographie und Persönlichkeitsentwicklung auf dem Programm.
In diesem internationalen Jugendaustausch beginnen wir den Tag mit Yoga im Garten und reichhaltigem Frühstück. Danach werden wir die Landschaft durch Wanderungen, Kajakfahren und Klettern erkunden und dabei Wissen über die uns umgebende Natur erlangen.
In den Abendstunden werden wir am Lagerfeuer zusammen sitzen und Workshops machen, wie wir individuell und als Gruppe wachsen können. Es gibt genug Pausen zum Erholen und Kennenlernen.
Das Haus liegt auf einem Hügel zwischen Wald und wilden Wiesen, mit einem atemberaubenden Blick über das nur wenige Gehminuten entfernte Donautal. Wir werden in Gruppenräumen im Haus oder in Zelten untergebracht sein und bereiten täglich gemeinsam unsere Mahlzeiten zu. Wir haben einen Anreisetag, fünf Tage mit tollem Programm und einen Abreisetag.
Gemeinsam mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Kulturen und Hintergründen für einen grenzüberschreitenden Austausch.
Eure Guides sind ausgebildete Pädagog*innen, Yogalehrer*innen, Persönlichkeitsentwicklungstrainer*innen, Biolog*innen und natürlich Naturfreund*innen ;)
Wissens- und Kompetenztransfer in:
Biologie, Geographie, Geologie
Klettern, Wandern, Kajakfahren, jeden Morgen Yoga-Unterricht
Persönlichkeitsentwicklung und Erlebnispädagogik, gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, The Work von Byron Katie, Selbstakzeptanz, Selbsterkenntnis und Sanftmut
Spaß, Spaß, Spaß und Wachstum als Gemeinschaft und als Individuum für einen resilienten, aufgeschlossen, bewussten und gestärkten Charakter (und Körper ;))
Veranstaltung im Rahmen des Projektes "Naturefriends Houses - Hotspots of Democracy and Internationalism". Gefördert durch das Auswärtige Amt

Anmeldungen sind ab sofort unter der Webseite der Naturfreundejugend Württemberg www.nfjw.de möglich. Für Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Naturfreundejugend unter 0711-481077 oder per Email info@nfjw.de zur Verfügung

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Schutz vor Radon in Baden-Württemberg
Am Donnerstag, den 21. Juli 2022 ab 18 Uhr informiert die Radon-Beratungsstelle der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg online zum Thema „Schutz vor Radon“. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung nicht erforderlich.
Radon ist ein nicht wahrnehmbares Gas, das überall im Boden vorkommen kann. Sammelt es sich in Innenräumen an, kann es gefährlich für die Gesundheit werden. Nach Rauchen ist Radon die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Ein Schutz vor Radon ist jedoch möglich, beispielsweise durch Lüften. Durch eine einfache und kostengünstige Radonmessung findet man heraus, ob Maßnahmen zum Schutz vor Radon angezeigt sind.
Bei der Veranstaltung wird über folgende Aspekte informiert:
- Radon als Innenraumschadstoff – Wo kommt es her? Wie gelangt es ins Haus?
- Wie kann ich einfach und kostengünstig Radon messen?
- Wie kann ich mich vor Radon schützen?
- Was bedeuten die neuen Radonvorsorgegebiete für Bürgerinnen und Bürger?
- Welche Pflichten haben Arbeitergeberinnen und Arbeitgeber in Radonvorsorgegebieten?
- Wo erhalte ich weiterführende Informationen und Unterstützung?

Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Fragen an den Vortragenden und Diskussionen.
Eine Teilnahme erfolgt über die Webseite: **Radon in Baden-Württemberg/Online-Veranstaltungen** (https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/radioaktivitaet/radon-veranstaltungen). Hier finden sich auch technische Hinweise für eine erfolgreiche digitale Teilnahme.
Weitere Informationen zum Thema Radon erhalten Sie:
- bei der Radonberatungsstelle der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter www.radon.lubw.de
- in der Pressemitteilung vom 03.08.2021 Keller und Erdgeschoss auf Radon überprüfen, In Radonvorsorgegebieten für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ein Muss

Finanzamt Offenburg

Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 ist die Reform der Grundsteuer notwendig. Zur Umsetzung dieser Reform sind Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) gesetzlich dazu verpflichtet, eine sogenannte „Feststellungserklärung“ abzugeben.
Die Feststellungserklärungen sind digital an das zuständige Finanzamt zu übermitteln. Die elektronischen Formulare stehen seit dem 1. Juli im Portal „Mein ELSTER“ zur Verfügung. Sofern Sie nicht schon aufgrund der Einkommensteuer registriert sind, ist zunächst eine Registrierung

bei "Mein Elster" erforderlich. Die entsprechenden Anschreiben mit den notwendigen Flurstückinformationen sind Ihnen bereits zugegangen. Die notwendigen Bodenrichtwerte können über das Bodenrichtwertinformationssystem BORIS-BW entnommen werden.
Das Finanzamt Offenburg möchte Sie bei der Erstellung dieser Feststellungserklärung unterstützen und bietet hierzu jeweils eine Informationsveranstaltung an:
Thema: Registrierung bei "MeinElster", Erstellen einer Feststellungserklärung zur Grundsteuer
Dauer: ca. 2 Stunden
Ort: Zentrale Informations- und Annahmestelle Finanzamt Offenburg, Carl-Blos-Str. 2a
Termine: 29.07.2022, 13:00 Uhr
- 15:00 Uhr und 16:00 Uhr - 18:00 Uhr,
05.08.2022, 13:00 Uhr
- 15:00 Uhr und 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Teilnehmerzahl: Corona bedingt ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt. Es wird um telefonische Anmeldung unter 0781/12026-0 gebeten.
Ihr Finanzamt

Ortenauer Energieagentur

Energiesparen ist das Gebot der Stunde - Nützliche Tipps im Bereich Heizen und Wohnen
Angesichts der aktuellen Verteuerung und Verknappung von Energie wird der Handlungsdruck immer größer. Zusammen mit mehreren Umweltschutz-, Verbraucherschutz- und Wirtschaftsverbänden startete der Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck die Kampagne „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel". Und auch die Ortenauer Energieagentur sowie die Heizungs-Betriebe bekommen sehr viele Anfragen von verunsicherten Bürgerinnen und Bürgern, die sich in der aktuellen Lage fragen, was sie eigentlich bei sich selbst tun können. Hier ein paar Antworten: 1. Gelegenheiten nicht ungenutzt verstreichen lassen Die Bereiche Heizung und Warmwasser machen in den Haushalten über 80 Prozent der verbrauchten Energie aus. Deshalb lohnt es sich für die Umwelt und für den Geldbeutel, jede Gelegenheit zum Einsparen zu nutzen. Auch wenn wir momentan im Sommer nicht so viel daran denken, ist es der richtige Zeitpunkt, um sich schon jetzt auf die nächste Heizperiode vorzubereiten. Um den Heizenergieverbrauch schnell und kostengünstig zu reduzieren, empfiehlt sich zum einen eine sinnvolle, bedarfsgerechte Einstellung der Heizungsregelung (Heizkurve und -zeiten). Dies sollte gleich bei der nächsten Wartung mit überprüft werden. Zum anderen haben Sie es in der Hand, eine angemessene Temperierung der Räume (z.B. unterschiedliche Einstellungen in Schlaf- oder Wohnzimmer) zu definieren, egal ob Sie Mieter:in sind oder Eigentümer:in. Die Reduzierung der Raumtemperatur um 1°C spart beispielsweise etwa 6 % Heizenergie. Für eine optimale Temperierung der Räume können elektronische, programmierbare Thermostatventile empfohlen werden. Diese lassen sich relativ kostengünstig und einfach nachrüsten. Gerade auch in Mehrfamilienhäusern mit Zentralheizung ist es so möglich, seine „eigenen Heizzeiten" zu definieren und nachts oder auch tagsüber stundenweise abzusenken, ohne dass dies einen Komfortverlust bedeutet. Wir empfehlen dabei, Räume im Winter nicht ganz auskühlen zu lassen, sondern die Thermostate auf Stufe 1,5 (Mondsymbol) zu stellen, dies ist auch bei selten genutzten Räumen sinnvoll. An dieser Stelle ist es wichtig, sich noch einmal die Funktionsweise eines Thermostatventils klarzumachen: Oft stellt man sich das Ventil am Heizkörper wie einen Wasserhahn vor, den man auf- und zudreht. Tatsächlich aber leisten die Thermostatventile mehr: Sie halten eine bestimmte Temperatur im Raum. Stellt man den Regler zum Beispiel auf die Stufe drei, bedeutet das normalerweise etwa 20°C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil und der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt das Ventil und der Heizkörper kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper kalt ist – wenn die eingestellte Temperatur erreicht oder überschritten ist. Was bedeutet das aber nun für den Energieverbrauch? Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht, in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen. Tatsächlich aber wird nur die Zieltemperatur hochgeschraubt – manchmal auf 26°C oder mehr.
Ergebnis: Die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird wärmer als benötigt (aber nicht schneller warm) und dadurch wird unnötig Heizenergie verbraucht. Ein richtig eingestelltes Thermostatventil spart also Heizenergie, sogar ohne dass die gewünschte Temperatur gesenkt werden muss. Auch die Durchführung eines sogenannten hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage ist sinnvoll. Dieser ist im Zuge der Heizungserneuerung erforderlich, kann aber auch vorgezogen werden, falls Sie vorhaben, Ihre Heizung noch einige Jahre weiterzubetreiben und ist auch als Einzelmaßnahme mit 20% Zuschuss förderfähig. Er wird von einem Fachhandwerker umgesetzt und bewirkt eine gleichmäßige Verteilung des Heizungswassers und somit der Wärme im
Gebäude, wodurch in der Regel im Anschluss auch die Vorlauftemperatur der Heizung verringert werden kann. Notwendig sind dazu Thermostatventile mit Massenstrombegrenzung. Hierdurch lassen sich durchschnittlich etwa 10 – 15 % Heizenergie einsparen, vor allem, wenn Sie im gleichen
Zug die Heizungspumpe austauschen lassen. Alte Heizungspumpen können versteckte Stromfresser sein, da diese oft nicht geregelt sind und sich nicht an den tatsächlichen Heizbedarf anpassen. Sie arbeiten stets mit voller Leistung und können somit mehr Stromkosten als der Kühlschrank verursachen. Moderne drehzahlgeregelte Hocheffizienzpumpen verbrauchen nur ca. ein Sechstel der Energie und amortisieren sich schon nach zwei bis drei Jahren.
Nicht zuletzt lassen sich durch kleine und kostengünstige Dämmmaßnahmen wie die Dämmung von Heizkörpernischen, Rollladenkästen, Heizungs- und Warmwasserrohrleitungen in ungeheizten Räumen einige vermeidbare Wärmeverluste reduzieren. Wenn Sie nicht ohnehin in absehbarer Zeit eine Erneuerung der Fenster oder Türen vorgesehen haben, lassen Sie sie am besten jetzt nachstellen und erneuern die Dichtungen. Lüften Sie im Winter richtig, mit Stoßlüftung statt Dauerlüftung. Schließen Sie nachts die Rollläden. Tagsüber kann solare Einstrahlung durch Fenster für Wärmegewinne genutzt werden. Dämmen Sie ggf. die Kellerdecke und die oberste Geschossdecke. Ein besserer Wärmeschutz kommt uns auch im Sommer als Hitzeschutz zugute!
Auch im Bereich der Warmwasserversorgung lassen sich mit kleineren Maßnahmen Einsparungen erzielen. Verwenden Sie beim Duschen Sparduschköpfe oder Durchflussbegrenzer, auch mit Duschen statt Baden reduzieren Sie Ihren Warmwasserverbrauch. Überdenken Sie den Austausch alter Armaturen gegen wasser- und energiesparende Sanitärarmaturen. Und denken Sie daran, im Sommer die Heizung auszuschalten bzw. auf Sommerbetrieb umzuschalten. Sonst springt je nach eingestellter Heizgrenze der Kessel auch im Sommer an. Die gute Nachricht: Hydraulischer Abgleich, Pumpentausch, Rohrleitungsdämmung etc. können sogar vom BAFA (Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) mit 20 % gefördert werden. 2. Wenn Sie noch weitergehen möchten, im vorhergehenden Abschnitt haben wir beschrieben, was relativ einfach und zum Teil mit sehr geringen Investitionen umzusetzen ist – auch wenn natürlich gerade sehr viele Anfragen an die Energieberater und Handwerker gestellt werden und Sie leider etwas Wartezeit einplanen müssen.
Aber selbstverständlich können Sie auch noch mehr machen. Schieben Sie Entscheidungen, wie z.B. die alte Gefriertruhe endlich gegen eine neue, effiziente auszutauschen, nicht mehr vor sich her. Für diejenigen, die bestimmte Kriterien als Geringverdiener erfüllen, gibt es sogar Zuschüsse für einen neuen Kühlschrank (informieren Sie sich bei der PVD Offenburg und bei der Neuen Arbeit Lahr). Sie denken schon länger darüber nach, Ihre Heizung zu erneuern oder durch Solarenergie zu ergänzen? Warten

Sie nicht mehr, sondern schreiten Sie zur Tat. Geht es um die Heizungserneuerung von Öl oder Gas auf Erneuerbare Energien werden bis zu 55% der Investitionen gefördert. Wir empfehlen zudem bei allen Instandhaltungs- /Verschönerungsmaßnahmen immer auch eine konsequente Überprüfung, was zusätzlich im Bereich Wärmeschutz gleich mitgemacht werden könnte Eine energetische Sanierung im Zuge ohnehin geplanter Maßnahmen zum Erhalt bzw. der Renovierung des Gebäudes ist vorteilhaft, da zum einen Förderzuschüsse von 25% in Anspruch genommen werden können und die energetischen Maßnahmen zumindest einen Teil der Kosten durch Energieeinsparungen refinanzieren. Wird diese Gelegenheit nicht genutzt, verstreichen oft Jahrzehnte, bis sich wieder eine ähnlich günstige Ausgangslage ergibt.
Ihre Energieberater und Handwerker sind kompetente Ansprechpartner für ihre Vorhaben. Auf der Homepage der Ortenauer Energieagentur finden Sie eine stets aktualisierte Fördermittelübersicht, Termine für Vorträge und für die neutrale und unabhängige Energieberatung in unseren Räumlichkeiten in Offenburg oder in den Rathäusern in Kehl, Lahr, Ettenheim, Oberkirch und Achern!
Energie sparen lohnt sich in jeder Hinsicht – für Sie, für die Umwelt, für das Klima und um die Abhängigkeit von Energielieferungen aus dem Ausland zu verringern.
Kontakt:
Ortenauer Energieagentur, Freiburger Straße 41,
77652 Offenburg
info@ortenauer-energieagentur.de oder 0781 924619-0

Lesespaß
für die ganze Familie!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Wolftal
Tal der Tiere

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Rathaus *(Rathausstraße 1)*
Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Infostelle Heizmann *(Sportplatzstraße 9)*
Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau
Kurhaus *(Kurhausstraße 2)*
Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach
Rathaus *(Rathausplatz 1)*
Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen
Freitag, 22.07. - Sonntag, 31.07.2022

Freitag, 22. Juli
08:00 - 11:00 Uhr
Der Verkaufswagen kommt
Obst, Gemüse und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten.
Bad Rippoldsau, Kurhaus

19.00 Uhr
Whisky & Bergbau im Besucherbergwerk Grube Wenzel
Eine Whiskyprobe der besonderen Art im Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach
Oberwolfach, Besucherbergwerk Grube Wenzel

14:00 Uhr
WALDBADEN KLASSIK
WALDBADEN KLASSIK ist das ultimative Naturerlebnis, mit allen Aspekten der wissenschaftlich belegten Gesundheitsförderung in der unser Wald 100% Wirkung schenkt. Dauer ≈4 Std.
Informationen dazu auf www.sandras-bergstation.de unter „Entspannter Aufenthalt, waldbaden“. Ein WALDBAD kann jederzeit bei Sandra Müller telefonisch 078391241 oder per E-Mail info@sandras-bergstation.de gebucht werden, es sind keine Vorkenntnisse oder Kondition nötig. Anerkennung auf Spendenbasis. Es gibt verschiedene Treffpunkte im #wolftal.
Schapbach, Kupferberg

Montag, 25. Juli
18:30 Uhr
Lauftreff
Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.
Schapbach, Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz

Dienstag, 26. Juli
18:00 Uhr
E-Biken am Dienstag
Das Mountain Bike Team Schapbach lädt zu geführten E-Bike-Touren für Jedermann ein.
Schapbach, Treffpunkt: Gasthaus Sonne

Mittwoch, 27. Juli
20.00 Uhr
Saisonabschluss der Sommerabendkonzerte
Die Trachtenkapelle Oberwolfach lädt Einheimische und Gäste zum Sommerabendkonzert ein.
Oberwolfach, Festhallenplatz

Freitag, 29. Juli
08:00 - 11:00 Uhr
Der Verkaufswagen kommt
Obst, Gemüse und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten.
Bad Rippoldsau, Kurhaus

ab 17:30 Uhr
Grillfest mit Musik
Ab 18.30 Uhr unterhält der Musikverein Harmonie Schapbach mit einem Konzert
Schapbach, Schwarzwaldcamping Alisehof

20:00 Uhr
Konzert Fire@Five im Mayerhof
Oberwolfach, Mayerhof
Am Freitag 29.07.22 gibt die Coverband Fire@Five wieder ein Konzert im Mayerhof, Oberwolfach Rankach 53. Das Konzert findet wieder in der großen Hof-Scheune statt.
Im einmaligen Ambiente des Hofes verspricht die Band ein volles Programm mit Titeln von „Die Ärzte“ ; „Die Toten Hosen“ ; „Green Day“ ; „Red Hot Chilli Peppers“ ; „Metallica“ ; Volbeat“ und einer Reihe eigener Lieder.
Beginn ist um 20.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Getränken aus der Ranken Mühle und einem Burger-Wagen. Der Eintritt ist frei. Der Hut geht rum.

Samstag, 30. Juli
Ab 17:00 Uhr
Sommerfest am Kiosk Waldfreibad Wolftal
Partymobil – Musik – Speisen- Getränke
Das Schwimmbad ist bis 22 Uhr geöffnet

Schapbach, Waldfreibad Wolftal

15:00 Uhr
Kräuterführung "Guck a mol: Kei U'krut!"
Entdecken Sie mit Astrid Lehmann (Wildpflanzenpädagogin) unsere heimischen Wildpflanzen, ihre Geschichten und Bräuche und was man heute damit machen kann. Strecke: 1 Kilometer
Kosten: 8,- € p.P. | Kinder 6-18 Jahre: 5,-€ p.P.
Oberwolfach, Rathaus
Anmeldung erforderlich bei Tourist-Info Oberwolfach, Tel. 07834 / 83830, touristinfo@oberwolfach.de

Sonntag, 31.Juli
Sommerfest Kolping & Kirchenchor
Oberwolfach, Sportplatz

Dienstags bis Samstags
11 / 13 / 15 Uhr
Führungen durch das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach
Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel
Oberwolfach, Besucherbergwerk Grube Wenzel

Grillfest mit Musik

Freitag, 29.07.2022
ab 17.30 Uhr Alisehof Schapbach

ALISEHOF
Schwarzwaldcamping

ab 18.30 Uhr

Familie Schreier und ihr Team freut sich auf Ihren Besuch

Unsere touristischen Attraktionen

Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Start (Rucksackverleih): Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/9420

Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach
Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Start und Ziel
Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

Empfohlenes Alter der Kinder
ab Grundschulalter bis 12 Jahre

Dauer der Tour
circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

Verleih des Rucksacks
Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann zu den Öffnungszeiten des MiMas abgeholt werden. **Reservierung ist empfehlenswert!**

Kosten
20,00 € pro Rucksack. Kaution 50,00 € pro Rucksack.

Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de

Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen
März - Oktober: 10 - 18 Uhr
November - Februar: 10 - 16 Uhr

Ein Wort auf allen Vieren

Ciao und grüß Gott, liebe Leute! Wie ihr vielleicht wisst, ist unser ARIAN bekannt dafür, dass er gerne und oft zu einem zarten Gebrüll ansetzt. Sein liebliches Stimmchen höre ich nun ab und an aus der Richtung von ISAs Anlage. Seit gut zwei Wochen leben die beiden temperamentvollen Vierbeiner nun schon zusammen. ISA fackelt nicht lange und ARIAN ist ein kleiner Kontrollfreak, aber ich muss sagen – es klappt bestens bei den Beiden! Zwar wird sich schon hier und da mal angebrüllt, aber jeder darf ja schließlich auch seine Reaktion haben dürfen. Ich bin wirklich davon begeistert, wie souverän sich ARIAN gegenüber der einstigen Wildbärin verhält.

An einem neuen Zuhause arbeitet ARTHOS derzeit mit Hochdruck. Mit vollem Eifer hat er sich eine richtig riesige Höhle gegraben. Bärenstark! Ich finde es total klasse, wie sich ARTHOS in den letzten Jahren entwickelt hat und was für ein cooler Bärenmann aus ihm geworden ist.

Auch die Grünkutten haben sich ein wenig häuslich eingerichtet bzw. die Tipis. Könnt ihr euch erinnern, wie grimmig ich war, als ich erfuhr, dass Leute das schöne Tipi beschmiert und zerstört hatten? Im Rahmen des Kulturfestes neulich gab es die Möglichkeit, das Inlining zu bemalen. Vielen Dank an all diejenigen, die mitgeholfen haben, das Tipi so schön bunt zu gestallten. Ich hoffe ganz fest, dass es dieses Mal nicht wieder dem Vandalismus zum Opfer fällt.

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl! [CS]

Eure
JURKA

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de

Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach.
Die Grube Wenzel, einst eine der bedeutendsten im Schwarzwald, wurde im Jahre 2001 als Besucherbergwerk eröffnet. Die Jahrhunderte alte Tradition des Bergbaus im Kinzigtal und im Wolftal wird durch das traditionsreiche Besucherbergwerk der Öffentlichkeit näher gebracht. Die Blütezeit des Silberbergwerks lag in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 1830 wurde der Bergbau hier eingestellt. Unter sachkundiger Führung kann der allgemein zugängliche Bereich auf einer Strecke von etwa 1000 Metern "befahren" werden. Dauer circa 1,5 Stunden. Jeder Besucher wird mit Stiefeln, Jacke, Helm und Kopflampe ausgerüstet. Die Temperaturen in der Grube: 11° C.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
Entdecker-Tour: 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr
Montag geschlossen. In den Schulferien (Baden-Württemberg) und an Feiertagen hat die Grube Wenzel durchgängig von Montag bis Sonntag geöffnet. Bitte informieren Sie sich VOR dem Besuch unter www.grube-wenzel.de über die gültigen Bestimmungen. Bitte melden Sie größere Gruppen an. Auf Anmeldung sind Führungen (Erlebnis- und Entdecker-Touren) auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Sperrung Frohnbachstraße zur Grube Wenzel
Derzeit wird die Nahwärmeleitung am Lindenplatz verlegt. Als nächster Trassenabschnitt wandert die Baustelle dann über die L 96 zum Linden- und Festhallenplatz in Richtung Schule, um an das vorhandene Wärmenetz in der Ortsmitte anzuschließen. Die Bauarbeiten für die Querung der L96 werden in KW 28 beginnen. Die L96 wird dann halbseitig gesperrt der Verkehr wird dann mit einer Ampel geregelt. In dieser Zeit kann vom Festhallenplatz / Lindenplatz und aus dem Frohnbach nicht von und auf die L96 gefahren werden.

Besucher des Besucherbergwerks Grube Wenzel können über die Umleitung (Kirchbergstraße) das Besucherbergwerk jederzeit erreichen. Umleitung ist ausgeschildert. Ab KW 28 wird die Frohnbachstraße zusätzlich auch wieder über die Friedensstraße anfahrbar sein.

Veranstaltungshinweis

E-Bike Ladestationen im Wolftal

Oberwolfach:
Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19
Schapbach:
Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße

MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834 9420; www.mima.museum

Wissen trifft Schönheit
Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen

des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach. Bitte informieren Sie sich VOR dem Besuch über die aktuellen Hygiene-Maßnahmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum oder unter der Telefonnummer 07834/9420.

Öffnungszeiten:
1.-7. Januar und 26. März - 4. November
Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

5. November - 15. Dezember, 24., 25., 31. Dezember
In dieser Zeit ist das Museum geschlossen.

8. Januar - 25. März, 16.-23. und 26.-30. Dezember
Täglich von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mitfahrbänkle

Im Woftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.
Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa.
Einfach hinsetzten. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.

Sagenhafte Schatzsuche

Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach

Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten

Waldfreibad Wolftal

Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Unser Wolftal-Erlebnis-Waldfreibad hat wieder geöffnet!
Die Öffnunsgzeiten sind wie folgt:
Montag – Sonntag 11:00 - 19:00 Uhr
Frühschwimmen
Montag – Sonntag 5:00 – 11:00 Uhr
Wegen Reinigungsarbeiten ist das Frühschwimmen **montags von 8:00 bis 9:00 Uhr** und **freitags von 8:00 bis 11:00 Uhr nicht möglich**.
Spätschwimmen
Montag – Sonntag 19:00 – 22 Uhr

Besuchen Sie die Homepage **www.waldfreibad-wolftal.de** um weitere Informationen zu erhalten.

Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de

Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseresWaldes, die Geologie des Wolftals und Vieles mehr entdecken und erleben Sieim Wald-Kultur-Haus.Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8bis 20 Uhr geöffnet.Die Besucher werden gebeten, beim Besuch die allgemein gültigen Verhaltensregeln zu beachten und entsprechenden Abstand zu halten, bzw. einenMund- Nasenschutz zu tragen.Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zugegebener Zeit informieren.

Das Team vom Waldkulturhaus

Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de

Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren.Von 11 – 19 Uhr (April - September) / 11 – 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof

Raus aus der Corona Starre - Rauf auf‘s Pferd!

Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene. Anmeldung telefonisch unter 07834 4158 oder 0151 17852276. Weitere Infos unter www.landeckhof.de.

Aktuelles

Minigolfplatz Schapbach
Öffnungszeiten: (bei schönem Wetter und über 15 Grad)
Montag - Sonntag 11 Uhr - 20 Uhr

Minigolfplatz Bad Rippoldsau - Klösterle
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag & Feiertags von 11-19 Uhr.
Bei schlechtem Wetter oder örtlicher Veranstaltung geschlossen.

Top-Bildqualität

... für den perfekten Druck in unseren Mitteilungsblättern!

Damit Ihre **gelieferten Bilder** auch im Druck gestochen scharf werden, müssen unbedingt folgende **Hinweise** beachtet werden:

• Bildauflösung:

Die Qualität eines gedruckten Bildes ist abhängig von der Auflösung. Für ein ideales Druckergebnis des Bildes sollte die **Auflösung** mindestens **300 dpi** bei einer **Bildbreite** von **12 cm** betragen. Bei allen gängigen Bildprogrammen kann die Auflösung des Bildes angezeigt werden.

Beispiel (Adobe Photoshop)

Achtung! Auch wenn das Bild auf dem Monitor oder im Internet sehr gut aussieht, reicht die Qualität für einen Offsetdruck oft trotzdem nicht aus. Für die Ansicht auf einem Monitor ist eine Auflösung von nur 72 dpi schon ausreichend.

• Dateiformat:

Idealerweise sollten die Bilder als **TIF-, JPG- oder EPS-Datei** gespeichert sein, andere Bildformate wie PNG oder GIF werden in der Regel nur im Internet (72 dpi) verwendet.

Alle Bilddaten, die in Dokumente (Microsoft Word, PowerPoint etc.) eingefügt worden sind, können leider nicht verwendet werden. Bitte speichern Sie die Bilder als separate Datei ab.

• Qualitäts-Beispiel

Sollte die Auflösung unter dem Wert von 200 dpi liegen, so muss mit einer Beeinträchtigung des Druckes gerechnet werden.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!

Reiff Verlag • Telefon: 0781/504-1455 • E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen **Zeitungszusteller!** (m/w/d)

- Sicherer Nebenjob für Berufstätige, Rentner und Hausfrauen
- Zustellung in Wohnortnähe bis 6 Uhr morgens (Mo – Sa)

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp**
unter **01 72 / 74 12 118**